



## Ihr Auftrag für

# Red Internet & Phone Young Cable

Internet und Telefon über das TV-Kabel

Ihr Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

 $\textbf{Vodafone Kabel Deutschland GmbH}, \texttt{Kundenservice}, 99116 \ \texttt{Erfurt}, \texttt{Telefon} \ 0800 \ 278 \ 70 \ 00 \ www.vodafone.de/kabelkontakt \\ \textbf{www.vodafone.de}$ Service-Adresse

Hausanschrift

Vodafone Kabel Deutschland GmbH • Betastraße 6-8 • 85774 Unterföhring Handelsregister Amtsgericht München • HRB 145 837 • Sitz der Gesellschaft Unterföhring • USt.-Id.-Nr. DE 813 702 351 Geschäftsführer Anna Dimitrova • Gerhard Mack

0.1	234	567	89

VPKN	NAME AUFTRAGGEBER/-IN		WEB-ID		0123456789
Ihr Auftrag (Nurin B	lockschrift ausfüllen. Formular wird maschi	nell verarbeitet.)			Ausfertigung für Vodafone 1
Produktauswahl					
Ich bestelle	Red Internet & Phone Young 1000 Cable AKTION	Red Internet & Phone Young 500 Cable	Red Internet & Phone Young 400 Cable	Red Internet & Phone Young 200 Cable	Red Internet & Phone Young 100 Cable
Highspeed Internet	✓	✓	✓	✓	✓
Download (bis zu)	1000 Mbit/s	500 Mbit/s	400 Mbit/s	200 Mbit/s	100 Mbit/s
Upload (bis zu)	50 Mbit/s	50 Mbit/s	25 Mbit/s	12 Mbit/s	10 Mbit/s
Sicherheitspaket		Mit 2 Gratis-Mo	onaten, jederzeit mit 4-Wochen-Fris	t kündbar	
Festnetz-Telefon- anschluss	1	1	<b>✓</b>	✓	✓
Festnetz-Flatrate ins deutsche Festnetz	✓	✓	✓	✓	✓
Vertragslaufzeit	Mindestlaufz	zeit 24 Monate. Verlängerung um je	e 12 Monate, wenn nicht 12 Wochen vo	r Laufzeitende in Textform gekündig	t wurde.
Die Transparenzangaben zu Red Internet & Phone Youn Zusätzliche Optionen		en AGB, die Leistungsbeschreibung u der Leistungsbeschreibung, Teil B	und die Preisliste Red Internet & Phoi ), Ziff. 3. Die Produktpreise und die	ne Young Cable der Vodafone Kabel I Markteinführung entnehmen Sie	Deutschland GmbH. bitte der anhängenden Preisliste
* Buchbar zu Red Intern	et & Phone Young 100, 200 und 400 Cable				
Mobile & Internationa  ** Buchbar zu allen Prod	al-Allnet-Flat**  Mobi	ile & International-Flat** n der jeweiligen Option enthaltenen	Mobile & Euro-Flat** Länder bzw. Mobilfunknetze entneh		☐ Vodafone-Flat**
	** (An Vodafone WLAN-Hotspots unbeg rodukt oder als Zusatz zu einem Kabelprodu		weitere Hotspot-Logins.)		
Einrichtungsservice	Installation der zur Nutzung übe	rlassenen Hardware und Einrich	ntung eines Kunden-PC inkl. Inte	ernetzugang durch einen Servio	etechniker.
Geräteoption					
Kabelrouter (Standar		N Option	HomeBox Option FRITZ!B	ox 6490* HomeBox Opt	ion FRITZ!Box 6591
	Phone Young 1000 Cable AKTION  nernmitnahme (Portierungsauftra	a)			
	te(n) Rufnummer(n) weiterhin nut		Deutschland GmbH (nachfol	gend Vodafone) mitnehmen	
Ξ	afone-Kunde, Kundennummer:			<b>3</b>	
☐ Ich bin Kunde bei fo					
_	s abweichend vom Auftraggeber:				
Herr Frau					
	IAME		VORM	IAME	
STRASSE					HAUSNUMMER
	DRT				
Weiterer Anschlussinh	aber, falls vorhanden:				
Herr Frau	IAME		VORM	IAME	
Altvertrag soll gekünd					
	ztmöglicher Kündigungstermin	(LILLIMMTT) N	wird nachgereicht	kein Laufzeitvertrag	
Rufnummernmitnahm	e (Portierung):				
Nein	Ja, alle Rufnummern	Ja, nur die folgenden Ru	Ifnummern: Vo	rwahl:	

Wichtige Hinweise:

In bisheriger Anbieter akzeptiert die Kündigung für Ihren bestehenden Telefonanschluss nur dann, wenn Sie Ihren Portierungsauftrag vollständig und korrekt ausgefüllt haben.
Bitte beachten Sie: Zusätzliche Dienste wie z. B. einen separaten DSI-Anschluss müssen Sie in jedem Fall gesondert und direkt bei Ihrem bisherigen Anbieter kündigen.

Ihretztmöglicher Kündigungstermin liegt 3 Wochen oder weniger in der Zukunft:
Vodafone benötigt eine Vorlaufzeit von drei Wochen, in Einzelfällen auch bis zu einem Monat für die Durchführung der Installation. Erst danach kann Ihre Kündigung an ihren bisherigen Anbieter weiter geleitet werden.
Wenn diese Vorlaufzeit nicht eingehalten werden kann, kündigen Sie Ihren Vertrag bitte selbst direkt bei Ihrem bisherigen Anbieter. Bitte beachten Sie: Auch in diesem Fall benötigen wir den vollständig und korrekt ausgefüllten Portierungsauftrag von Ihnen, damit wir Ihre Rufnummerch) auf Ihren Vodafone-Anschluss übertragen können.

Die Portierung eines 10er-Rufnummernblocks ist nur mit gleichzeitiger Bestellung einer HomeBox möglich.

KH-19433-H-00 50/19 Stand: Dezember 2019

▶ Wird von Vodafone ausgefüllt				
VPKN NAME AUFTRAGGEBER/-IN	WEB-ID			
Ihr Auftrag (Nur in Blockschrift ausfüllen. Formular wird maschinell verar	beitet.)  Ausfertigung für Vodafone 1			
Angaben zum Telefonbucheintrag				
Wünschen Sie einen kostenlosen Eintrag ins Telefonbuch?	☐ Eintrag des folgenden Mitbenutzers¹			
∐ Nein				
∐ Ja	<ul> <li>1 Mitbenutzererklärung         Mit Vertragsunterzeichnung erkläre ich als Anschlussinhaber, dass der angegebene Mitbenutzer mit einem Eintrag     </li> </ul>			
In gedruckten Teilnehmerverzeichnissen	ins Telefonbuch einverstanden ist.			
In gedruckten und elektronischen Teilnehmerverzeichnissen Eintrag mit folgenden Angaben:	Ich widerspreche der Inverssuche (siehe Erläuterungen)			
Gekürzter Vorname Anschrift	Wünschen Sie einen Einzelverbindungsnachweis?			
Zusätzliche Angaben	(Gespräche, die Pauschal in einer Flatrate abgegolten werden, werden im Einzelverbindungsnachweis nicht einzeln aufgeführt.)			
(Bspw. Beruf, Branche, E-Mail Adresse)	Nein Ja <sup>2</sup> Ja <sup>2</sup> , mit Kürzung der Rufnummern um die letzten drei Ziffern			
	<ul> <li>2 Mitbenutzererklärung</li> <li>Mit Vertragsunterzeichnung erkläre ich als Anschlussinhaber, dass ich alle zum Haushalt gehörenden Mitbenutzer des Anschlusses</li> </ul>			
	informiert habe und künftige Mitbenutzer unverzüglich informieren werde, dass mir die Vodafone Kabel Deutschland GmbH die Verbindungsdaten bei Zusendung des Einzelverbindungsnachweises (gegebenenfalls) bekannt geben wird.			
GigaKombi Vorteile				
Ja, ich will die GigaKombi Vorteile nutzen! Ich nutze aktuell folge	andon Mohilfunktorifi			
Ja, ich witt die digakonibi vorteite natzen: ich natze aktuett fotge	ilden mobiliarikatir.			
Meine berechtigten Mobilfunkdaten:  MOBILFUNK-KUNDENN	UMMER VODAFONE MOBILFUNKNUMMER			
GigaKombi Mobilfunkvorteile	lobilfunkrechnung. Haben Sie zusätzlich eine Red+ Partnerkarte gebucht, erhalten Sie für bis zu vier dieser Karten je eine Gutschrift in			
Mobile & Euro-Flat				
Die Mobile & Euro-Flat wird ohne Aufpreis freigeschaltet, sofern sie nicht ohnehin im Produkt enthalten ist (Geltungsbereich siehe Leistungsbeschreibung und Preisliste Red Internet & Phone Young Cable der Vodafone Kabel Deutschland GmbH). Entfällt lhre Berechtigung für die GigaKombi, entfällt auch die Mobile & Euro-Flat. Sie zahlen dann wieder für Gespräche in ausländische Netze und ins deutsche Mobilfunknetz die üblichen Verbindungskosten gemäß Preisliste.				
den GigaKombi TV-Vorteilen. Für die GigaKombi TV berechtigt sind folgende, koster kostenpflichtigen Vodafone Kabel Deutschland Produkte Vodafone TV, GigaTV und	V setzt sich pro Monat zusammen: aus den Kosten eines berechtigten Mobilfunk-Tarifs ohne Handy, eines berechtigten TV-Vertrages und npflichtige Tarife: Red ab 2014 (außer Red XS vor Mai 2019). Außerdem die Young S-XXL sowie die Smart L-XL Mobilfunk-Tarife, die GigaTV Net und weitere ausgewählte Tarife. Diese findest Du hier: www.vodafone.de/infofaxe/4510.pdf. Solange Sie für die GigaKombi TV			
profitieren. Die GigaKombi-Gutschrift können Sie mit der GigaKombi TV-Gutschrift v	Rechnung, außer für Young S. Diese Gutschrift gilt nicht, wenn Sie schon von einem Kombi-Rabatt zwischen Kabel-TV und Internet & Phone von 5 € im Monat kombinieren. Andere Rabatte und Aktionen sind jedoch ausgeschlossen.			
	htigte Tarife, entfällt die Gutschrift automatisch. Sie bekommen die Gutschrift auf der Mobilfunk-Seite, sobald alle Vertragsbestandteile hren berechtigten TV- und Mobilfunk-Vertrag. Damit Sie Ihre Gutschrift bekommen, gleicht die Vodafone Kabel Deutschland GmbH mit der			
Vodafone GmbH Ihre Vertragsdaten und Bankverbindungsdaten (IBAN) ab.  Anbieter der Vodafone Mobilfunk-Produkte ist die Vodafone GmbH. Ferdinand-Brau	n-Platz 1, 40549 Düsseldorf. Anbieter der Kabelprodukte ist die Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastr. 6–8, 85774 Unterföhring. Mehr			
Infos zur GigaKombi gibt's auf: www.vodafone.de/gigakombi.	ellen Red XS-L, Young S-XL oder Smart L-XL neu buchen, bekommen Sie zusätzlich 5 GB pro Monat fürs Surfen mit dem Smartphone, es sei			
denn Sie profitieren als Young M Kunde bereits von einem anderen Datenvorteil. Sie	können die 5 Extra-GB bis zum Ende des aktuellen Rechnungszyklus für Mobilfunk anteilig nutzen. Danach bekommen Sie sie vollständig – f besteht. Sie bekommen das zusätzliche Datenvolumen, wenn Ihre GigaKombi aktiviert ist. Wir informieren Sie darüber per SMS.			
Wunschlieferdatum: (Das Wunschlief	ferdatum darf maximal 6 Monate in der Zukunft liegen.)			
Preisliste / AGB				
eines Phone-Anschlusses, die Besonderen Geschäftsbedingungen und die Leis Vodafone Kabel Deutschland – innerhalb von ca. 3 Wochen, maximal 1 Monat – ca. 5 Werktagen – zustande; sofern die Installation vor Erhalt der Auftragsbestä jedoch 2 Wochen nach Erhalt der Auftragsbestätigung.  I Für verlorene, beschädigte oder nicht innerhalb von vier Wochen nach Vertrag:	en Internet & Telefon, die Preisliste/Leistungsbeschreibung Internet & Phone sowie, im Falle der Buchung von Internet & Phone oder stungsbeschreibung Telefonanschlüsse von Vodafone Kabel Deutschland. Der Vertrag kommt mit Bereitstellung der Leistung durch zustande. Bei Vereinbarung von Selbstinstallation kommt der Vertrag mit Erhalt der schriftlichen Auftragsbestätigung – innerhalb von tigung erfolgt, bereits mit Installation. Die Zahlungspflicht beginnt im Fall vereinbarter Selbstinstallation mit Installation, spätestens sbeendigung zurückgegebene Geräte berechnet mir Vodafone Kabel Deutschland eine Pauschale in Höhe von 60 € je Kabelmodem, der die Beschädigung nicht zu vertreten. Der Nachweis der Entstehung eines geringeren Schadens bleibt mir unbenommen.			
Beratungseinwilligung				
Ja, ich willige ein, dass die Vodafone Kabel Deutschland GmbH¹ und die Vodafo	one GmbH <sup>1</sup> meine <b>Bestandsdaten</b> untereinander austauschen, um mich individuell zu beraten, für ihre Angebote zu werben und			
	nein Vertragsverhältnis, z.B. Name, Adresse und Geburtsdatum sowie Tarife, Optionen und Services. chstens 6 Monate verwendet werden, um Telekommunikations- und Telemedien-Dienste bedarfsgerecht und individuell zu gestalten			
und zu vermarkten sowie Dienste mit Zusatznutzen für mich bereitzustellen. N Deutschland oder Kooperations- und Werbepartnern. Die Daten identifizieren	Meine Nutzungsdaten sind Informationen über Art, Umfang und Zeitpunkt der Nutzung der Webseiten von Vodafone, Vodafone Kabel mich oder mein Gerät direkt und sind zum Teil in meinem Gerät gespeichert, z.B. als Cookies. <b>Meine Verkehrsdaten</b> sind z.B. die Art des			
	dungen, das genutzte Datenvolumen, an der Kommunikation beteiligte Personen, Geräte oder Anschlüsse sowie deren Standorte.  onisch, per E-Mail, Messenger, SMS und MMS über Angebote von Vodafone und Vodafone Kabel Deutschland informieren.			

Seite 2 von 3

Ich kann meine Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

X

UNTERSCHRIFT

1) Die Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring (Vodafone Kabel Deutschland) und die Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf (Vodafone) sind wirtschaftlich ein Unternehmen und bieten Telekommunikationsdienstleistungen an, die sich ergänzen.

VPKN NA	AME AUFTRAGGEBER/-IN WEB-ID	
Iby Auftrag		
Ihr Auftrag (Nur in Blockschrift ausf	ullen. Formular wird maschinell verarbeitet.)	Ausfertigung für Vodafone $  {f 1} $
Anmerkungen:		
Persönliche Angaben		
Auftraggeber/-in		
Herr Frau	NAME, VORNAME	 GEBURTSDATUM (TTMMJJJJ)
KUNDEN-/VERTRAGSNUMMER	STRASSE	HAUSNUMMER
bei Vodafone		
(falls vorhanden)	PLZ ORT	<b>TELEFONNUMMER</b> (wenn möglich Handy-Nr. für Nachfragen zu Vertragsdetails)
	$\textbf{E-MAIL-ADRESSE} \ (Information en \ zu \ Bestell status, Installation stermin \ u.w., optional)$	
Adressen	Herr Frau Firma	
(falls abweichend vom Auftraggeber)	NAME, VORNAME / ANSPRECHPARTNER/-IN	
Rechnungsadresse		
Lieferadresse	STRASSE	HAUSNUMMER
	PLZ ORT	TELEFONNUMMER
Unterschriften Pflichtangabe Hiermit	t erteile ich den vorgenannten Auftrag und bin mit der Geltung der für mein gewähltes Produkt jew	
Leistungsbeschreibung sowie der ergänzen	den Besonderen Geschäftsbedingungen bzw. der Leistungsbeschreibung Telefonanschlüsse einve	erstanden.
Die Vodafone Kabel Deutschland GmbH* da Angebote und zur Marktforschung zu schick	f meine Telefonnummer sowie meine Post- und E-Mail-Adresse nutzen, um mir per Messenger, SMS. en. Ich kann der Nutzung meiner Telefonnummer und Adressen zu diesem Zwecke jederzeit ganz og	, MMS, Post und E-Mail Infos zur Beratung, zur Werbung für eigene ähnliche der teilweise schriftlich oder elektronisch für die Zukunft widersprechen.
* Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betas	·	
von Bonitätsprüfungen ("Bonitätsdaten"	tauscht Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung ) vor Auftragsannahme mit der Schufa GmbH sowie mit	X
sonstigen Auskunfteien gem. Ziff. 7 der D Beraten durch:	atenschutz-Hinweise aus. DATUM (TTMMJJJJ)	UNTERSCHRIFT AUFTRAGGEBER/-IN
beraten durch.		X
DATUM (TTMMJJJJ) NA	AME AUTORISIERTE/-R VERTRIEBSPARTNER/-IN VFKD IN DRUCKBUCHSTABEN	UNTERSCHRIFT VERTRIEBSPARTNER/-IN VFKD
7ahlungsweise / Lastschrift / SED	A. Lastschriftmandat	
Zahlungsweise / Lastschrift / SEP	A-Lasistiin tinanuat	
Für diesen Vertrag gilt die bereits geger mein Kreditinstitut, die von der Vodafor	nüber Vodafone Kabel Deutschland erteilte Ermächtigung, Zahlungen von meinem bekannten Kon ne Kabel Deutschland GmbH gezogenen Lastschriften einzulösen.	to mittels Lastschrift abzubuchen sowie die gleichzeitige Anweisung an
Erteilung eines SEPA-Mandats für wied	lerkehrende Zahlungen, Gläubiger-ID: DE20KD000000058294	
Ich ermächtige die Vodafone Kabel Deutsc Vodafone Kabel Deutschland GmbH auf m	hland GmbH, Betastraße 6-8, 85774 Unterföhring, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift: Iein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.	
Ich ermächtige die Vodafone Kabel Deutsc Vodafone Kabel Deutschland GmbH auf m Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wo	hland GmbH, Betastraße 6-8, 85774 Unterföhring, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift	
Ich ermächtige die Vodafone Kabel Deutsc Vodafone Kabel Deutschland GmbH auf m Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wor Kontoinhaber/-in Pflichtangabe	hland GmbH, Betastraße 6-8, 85774 Unterföhring, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift: Iein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.	
Ich ermächtige die Vodafone Kabel Deutsc Vodafone Kabel Deutschland GmbH auf m Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wo Kontoinhaber/-in Pflichtangabe	hland GmbH, Betastraße 6-8, 85774 Unterföhring, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift: Iein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.	
Ich ermächtige die Vodafone Kabel Deutsc Vodafone Kabel Deutschland GmbH auf m Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wor Kontoinhaber/-in Pflichtangabe  Herr Frau Firma N.	hland GmbH, Betastraße 6-8, 85774 Unterföhring, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift- ein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. chen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. I	Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.  VORNAME
Ich ermächtige die Vodafone Kabel Deutsc Vodafone Kabel Deutschland GmbH auf m Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wo Kontoinhaber/-in Pflichtangabe	hland GmbH, Betastraße 6-8, 85774 Unterföhring, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift. iein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. chen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. I	Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Ich ermächtige die Vodafone Kabel Deutsc Vodafone Kabel Deutschland GmbH auf m Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wo Kontoinhaber/-in Pflichtangabe  Herr Frau Firma  N.  STRASSE	hland GmbH, Betastraße 6-8, 85774 Unterföhring, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift- ein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. chen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. I	Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.  VORNAME
Ich ermächtige die Vodafone Kabel Deutsc Vodafone Kabel Deutschland GmbH auf m Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wor Kontoinhaber/-in Pflichtangabe  Herr Frau Firma N.	hland GmbH, Betastraße 6-8, 85774 Unterföhring, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift- ein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. chen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. I	Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.  VORNAME
Ich ermächtige die Vodafone Kabel Deutsc Vodafone Kabel Deutschland GmbH auf m Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wo Kontoinhaber/-in Pflichtangabe  Herr Frau Firma  N.  STRASSE	hland GmbH, Betastraße 6-8, 85774 Unterföhring, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift- ein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. chen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. I	Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.  VORNAME
Ich ermächtige die Vodafone Kabel Deutsc Vodafone Kabel Deutschland GmbH auf Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wo Kontoinhaber/-in Pflichtangabe  Herr Frau Firma  N.  STRASSE  KREDITINSTITUT	hland GmbH, Betastraße 6-8, 85774 Unterföhring, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift: ein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. chen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. B  AME  HAUSNUMMER PLZ	Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.  VORNAME
Ich ermächtige die Vodafone Kabel Deutsc Vodafone Kabel Deutschland GmbH auf m Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wor Kontoinhaber/-in Pflichtangabe  Herr Frau Firma  STRASSE  KREDITINSTITUT  IBAN  ORT	hland GmbH, Betastraße 6-8, 85774 Unterföhring, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift: ein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. chen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. B  AME  HAUSNUMMER PLZ  BIC	Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.  VORNAME
Ich ermächtige die Vodafone Kabel Deutsc Vodafone Kabel Deutschland GmbH auf m Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wo Kontoinhaber/-in Pflichtangabe  Herr Frau Firma  STRASSE  KREDITINSTITUT  IBAN  ORT	hland GmbH, Betastraße 6-8, 85774 Unterföhring, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift: ein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. chen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. B  AME  HAUSNUMMER PLZ  BIC	Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.  VORNAME

KH-19433-H-00 50/19 Stand: Dezember 2019

14/:	Vodafone	

wird von vodatone ausgefullt		
(BIA)	NAME AUSTRAGGERED / IN	WED ID

0.	123456789	

VPKN	NAME AUFTRAGGEBER/-IN		WEB-ID		0123456789
Ihr Auftrag (Nur in Blockschrift ausfüllen. Formular wird maschinell verarbeitet.)  Ausfertigung für Vertriebspartner/-in  2					
Produktauswahl					
Ich bestelle	Red Internet & Phone Young 1000 Cable AKTION	Red Internet & Phone Young 500 Cable	Red Internet & Phone Young 400 Cable	Red Internet & Phone Young 200 Cable	Red Internet & Phone Young 100 Cable
Highspeed Internet	<b>✓</b>	✓	✓	✓	✓
Download (bis zu)	1000 Mbit/s	500 Mbit/s	400 Mbit/s	200 Mbit/s	100 Mbit/s
Upload (bis zu)	50 Mbit/s	50 Mbit/s	25 Mbit/s	12 Mbit/s	10 Mbit/s
Sicherheitspaket		Mit 2 Gratis-Mo	onaten, jederzeit mit 4-Wochen-Fris	t kündbar	
Festnetz-Telefon- anschluss	✓	✓	✓	✓	✓
Festnetz-Flatrate ins deutsche Festnetz	✓	✓	✓	✓	✓
Vertragslaufzeit	Mindestlaufz	reit 24 Monate. Verlängerung um je	12 Monate, wenn nicht 12 Wochen vo	r Laufzeitende in Textform gekündig	t wurde.
Für alle Produkte, Optionen, Die Transparenzangaben z Red Internet & Phone Youn	Dienste und Zubehör gelten die anhängend u Ihrem Internet-Anschluss finden Sie in g Cable.	en AGB, die Leistungsbeschreibung u der Leistungsbeschreibung, Teil B	und die Preisliste Red Internet & Phor ), Ziff. 3. Die Produktpreise und die	ne Young Cable der Vodafone Kabel I Markteinführung entnehmen Sie	Deutschland GmbH. bitte der anhängenden Preisliste
Zusätzliche Optionen	und weitere Dienste				
Upload Option 50*  * Buchbar zu Red Intern	et & Phone Young 100, 200 und 400 Cable				
Mobile & Internation  ** Buchbar zu allen Pro	al-Allnet-Flat** Mobi	le & International-Flat** n der jeweiligen Option enthaltenen	Mobile & Euro-Flat** Länder bzw. Mobilfunknetze entneh	_	<b>■</b> Vodafone-Flat**
_	** (An Vodafone WLAN-Hotspots unbegrodukt oder als Zusatz zu einem Kabelprodu		veitere Hotspot-Logins.)		
Einrichtungsservice	Installation der zur Nutzung übe	rlassenen Hardware und Einrich	ntung eines Kunden-PC inkl. Inte	ernetzugang durch einen Servio	cetechniker.
Geräteoption					
* nicht für Red Internet 8	wLA Phone Young 1000 Cable AKTION	N Option	HomeBox Option FRITZ!B	ox 6490* HomeBox Opt	ion FRITZ!Box 6591
Angaben zur Rufnummernmitnahme (Portierungsauftrag)					
Ja, ich will meine a	te(n) Rufnummer(n) weiterhin nut	zen und zur Vodafone Kabel	Deutschland GmbH (nachfol	gend Vodafone) mitnehmen	•
lch bin bereits Vod	afone-Kunde, Kundennummer:				
Ch bin Kunde bei fo	olgendem Anbieter:				
Anschlussinhaber, fall	s abweichend vom Auftraggeber:				
Herr Frau					
1	NAME		VORN	IAME	
STRASSE					HAUSNUMMER
PLZ (	DRT				
Weiterer Anschlussinh					
Herr Frau					
ľ	IAME		VORN	IAME	
Altvertrag soll gekünd	ztmöglicher Kündigungstermin	((((((MMTT)	wird nachgereicht	kein Laufzeitvertrag	
Rufnummernmitnahm					
Nein	Ja, alle Rufnummern	Ja, nur die folgenden Ru	fnummern: Vo	rwahl:	
	_				

Wichtige Hinweise:
In bisheriger Anbieter akzeptiert die Kündigung für Ihren bestehenden Telefonanschluss nur dann, wenn Sie Ihren Portierungsauftrag vollständig und korrekt ausgefüllt haben.
Bitte beachten Sie: Zusätzliche Dienste wie z. B. einen separaten DSL-Anschluss müssen Sie in jedem Fall gesondert und direkt bei Ihrem bisherigen Anbieter kündigen.
Ihr letztmöglicher Kündigungstermin liegt 3 Wochen oder weniger in der Zukunft:
Vodafone benötigt eine Vorlaufzeit von drei Wochen, in Einzelfällen auch bis zu einem Monat für die Durchführung der Installation. Erst danach kann Ihre Kündigung an ihren bisherigen Anbieter weiter geleitet werden.
Wenn diese Vorlaufzeit nicht eingehalten werden kann, kündigen Sie Ihren Vertrag bitte selbst direkt bei Ihrem bisherigen Anbieter. Bitte beachten Sie: Auch in diesem Fall benötigen wir den vollständig und korrekt ausgefüllten Portierungsauftrag von Ihnen, damit wir Ihre Rufnummer(n) auf Ihren Vodafone-Anschluss übertragen können.
Die Portierung eines 10er-Rufnummernblocks ist nur mit gleichzeitiger Bestellung einer HomeBox möglich.

KH-19433-H-00 50/19 Stand: Dezember 2019

▶ Wird von Vodafone ausgefüllt	
VPKN NAME AUFTRAGGEBER/-IN	WEB-ID
Ihr Auftrag (Nur in Blockschrift ausfüllen. Formular wird maschinell verart	
Angaben zum Telefonbucheintrag	
Wünschen Sie einen kostenlosen Eintrag ins Telefonbuch? Nein Ja	☐ Eintrag des folgenden Mitbenutzers¹  ▶ 1 Mitbenutzererklärung
☐ In gedruckten Teilnehmerverzeichnissen☐ In gedruckten und elektronischen Teilnehmerverzeichnissen	Mit Vertragsunterzeichnung erkläre ich als Anschlussinhaber, dass der angegebene Mitbenutzer mit einem Eintrag ins Telefonbuch einverstanden ist.  Ich widerspreche der Inverssuche (siehe Erläuterungen)
Eintrag mit folgenden Angaben:	Wünschen Sie einen Einzelverbindungsnachweis?
Gekürzter Vorname Anschrift  Zusätzliche Angaben	(Gespräche, die Pauschal in einer Flatrate abgegolten werden, werden im Einzelverbindungsnachweis nicht einzeln aufgeführt.)
(Bspw. Beruf, Branche, E-Mail Adresse)	Nein Ja <sup>2</sup> Ja <sup>2</sup> , mit Kürzung der Rufnummern um die letzten drei Ziffern
	2 Mitbenutzererklärung Mit Vertragsunterzeichnung erkläre ich als Anschlussinhaber, dass ich alle zum Haushalt gehörenden Mitbenutzer des Anschlusses informiert habe und künftige Mitbenutzer unverzüglich informieren werde, dass mir die Vodafone Kabel Deutschland GmbH die Verbindungsdaten bei Zusendung des Einzelverbindungsnachweises (gegebenenfalls) bekannt geben wird.
GigaKombi Vorteile	
Ja, ich will die GigaKombi Vorteile nutzen! Ich nutze aktuell folge	enden Mobilfunktarif:
Meine berechtigten Mobilfunkdaten:	
MOBILFUNK-KUNDENNI  GigaKombi Mobilfunkvorteile	UMMER VODAFONE MOBILFUNKNUMMER
	Mobilfunkrechnung. Haben Sie zusätzlich eine Red+ Partnerkarte gebucht, erhalten Sie für bis zu vier dieser Karten je eine Gutschrift in
Die Mobile & Euro-Flat wird ohne Aufpreis freigeschaltet, sofern sie nicht ohneh	hin im Produkt enthalten ist (Geltungsbereich siehe Leistungsbeschreibung und Preisliste Red Internet & Phone Young Cable der mbi, entfällt auch die Mobile & Euro-Flat. Sie zahlen dann wieder für Gespräche in ausländische Netze und ins deutsche Mobilfunknetz
den GigaKombi TV-Vorteilen. Für die GigaKombi TV berechtigt sind folgende, kosten den Giger von Vodafone Kabel Deutschland Produkte Vodafone TV. GigaTV und ( berechtigt sind, bekommen Sie einen Rabatt von 5 € pro Monat auf Ihre Mobilfunk-R	V setzt sich pro Monat zusammen: aus den Kosten eines berechtigten Mobilfunk-Tarifs ohne Handy, eines berechtigten TV-Vertrages und npflichtige Tarife: Red ab 2014 (außer Red XS vor Mai 2019). Außerdem die Young S-XXL sowie die Smart L-XL Mobilfunk-Tarife, die GigaTV Net und weitere ausgewählte Tarife. Diese findest Du hier: www.vodafone.de/infofaxe/4510.pdf. Solange Sie für die GigaKombi TV Rechnung, außer für Young S. Diese Gutschrift gilt nicht, wenn Sie schon von einem Kombi-Rabatt zwischen Kabel-TV und Internet & Phone von 5 € im Monat kombinieren. Andere Rabatte und Aktionen sind jedoch ausgeschlossen.
inklusive des TV-Vertrags aktiviert wurden. Sie erhalten die Gutschrift einmal – für Ih Vodafone GmbH Ihre Vertragsdaten und Bankverbindungsdaten (IBAN) ab.	htigte Tarife, entfällt die Gutschrift automatisch. Sie bekommen die Gutschrift auf der Mobilfunk-Seite, sobald alle Vertragsbestandteile hren berechtigten TV- und Mobilfunk-Vertrag. Damit Sie Ihre Gutschrift bekommen, gleicht die Vodafone Kabel Deutschland GmbH mit der n-Platz 1, 40549 Düsseldorf. Anbieter der Kabelprodukte ist die Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastr. 6–8, 85774 Unterföhring. Mehr
Aktion bis 2. Februar 2020: Wenn Sie GigaKombi TV in Verbindung mit einem aktue denn Sie profitieren als Young M Kunde bereits von einem anderen Datenvorteil. Sie I	ellen Red XS-L, Young S-XL oder Smart L-XL neu buchen, bekommen Sie zusätzlich 5 GB pro Monat fürs Surfen mit dem Smartphone, es sei können die 5 Extra-GB bis zum Ende des aktuellen Rechnungszyklus für Mobilfunk anteilig nutzen. Danach bekommen Sie sie vollständig – f besteht. Sie bekommen das zusätzliche Datenvolumen, wenn Ihre GigaKombi aktiviert ist. Wir informieren Sie darüber per SMS.
Wunschlieferdatum: (Das Wunschliefe DATUM (TTMMJJJJ)	ferdatum darf maximal 6 Monate in der Zukunft liegen.)
Preisliste / AGB	
eines Phone-Anschlusses, die Besonderen Geschäftsbedingungen und die Leis Vodafone Kabel Deutschland – innerhalb von ca. 3 Wochen, maximal 1 Monat – z ca. 5 Werktagen – zustande; sofern die Installation vor Erhalt der Auftragsbestät jedoch 2 Wochen nach Erhalt der Auftragsbestätigung. ) Für verlorene, beschädigte oder nicht innerhalb von vier Wochen nach Vertrags	ien Internet & Telefon, die Preisliste/Leistungsbeschreibung Internet & Phone sowie, im Falle der Buchung von Internet & Phone oder stungsbeschreibung Telefonanschlüsse von Vodafone Kabel Deutschland. Der Vertrag kommt mit Bereitstellung der Leistung durch zustande. Bei Vereinbarung von Selbstinstallation kommt der Vertrag mit Erhalt der schriftlichen Auftragsbestätigung – innerhalb von tigung erfolgt, bereits mit Installation. Die Zahlungspflicht beginnt im Fall vereinbarter Selbstinstallation mit Installation, spätestens sbeendigung zurückgegebene Geräte berechnet mir Vodafone Kabel Deutschland eine Pauschale in Höhe von 60 € je Kabelmodem, der die Beschädigung nicht zu vertreten. Der Nachweis der Entstehung eines geringeren Schadens bleibt mir unbenommen.
Marktforschung zu betreiben. Meine <b>Bestandsdaten</b> sind Angaben rund um m <b>Ja</b> , ich willige ein, dass meine <b>Nutzungsdaten</b> und meine <b>Verkehrsdaten</b> höc und zu vermarkten sowie Dienste mit Zusatznutzen für mich bereitzustellen. M Deutschland oder Kooperations- und Werbepartnern. Die Daten identifizieren r genutzten Telekommunikationsdienstes, Anfang, Ende und Dauer der Verbindi	one GmbH¹ meine <b>Bestandsdaten</b> untereinander austauschen, um mich individuell zu beraten, für ihre Angebote zu werben und mein Vertragsverhältnis, z.B. Name, Adresse und Geburtsdatum sowie Tarife, Optionen und Services. chstens 6 Monate verwendet werden, um Telekommunikations- und Telemedien-Dienste bedarfsgerecht und individuell zu gestalten Meine Nutzungsdaten sind Informationen über Art, Umfang und Zeitpunkt der Nutzung der Webseiten von Vodafone, Vodafone Kabel mich oder mein Gerät direkt und sind zum Teil in meinem Gerät gespeichert, z.B. als Cookies. <b>Meine Verkehrsdaten</b> sind z.B. die Art des dungen, das genutzte Datenvolumen, an der Kommunikation beteiligte Personen, Geräte oder Anschlüsse sowie deren Standorte.  ionisch, per E-Mail, Messenger, SMS und MMS über Angebote von Vodafone und Vodafone Kabel Deutschland informieren.  Zukunft widerrufen.

\_\_\_ Seite 2 von 3

UNTERSCHRIFT

1) Die Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring (Vodafone Kabel Deutschland) und die Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf (Vodafone) sind wirtschaftlich ein Unternehmen und bieten Telekommunikationsdienstleistungen an, die sich ergänzen.

• Wird von Vodafone ausgefüllt			
Walki	WE ALEXE ACCEPTED ( W	WED ID	
VPKN NA	ME AUFTRAGGEBER/-IN	WEB-ID	
Ihr Auftrag (Nur in Blockschrift ausfi	üllen. Formular wird maschinell verarbeitet.)		Ausfertigung für Vertriebspartner/-in 2
Anmerkungen:			
Persönliche Angaben			
Auftraggeber/-in			
Herr Frau	NAME, VORNAME		GEBURTSDATUM (TTMMJJJJ)
KUNDEN-/VERTRAGSNUMMER	STRASSE		HAUSNUMMER
bei Vodafone (falls vorhanden)	PLZ ORT		TELEFONNUMMER (wenn möglich Handy-Nr.
			für Nachfragen zu Vertragsdetails)
	E-MAIL-ADRESSE (Informationen zu Bestellstatus, Installationstermin u.w., option	al)	
Adressen (falls abweichend vom Auftraggeber)	Herr Frau Firma		
Rechnungsadresse	NAME, VORNAME / ANSPRECHPA	RTNER/-IN	
Lieferadresse	STRASSE		HAUSNUMMER
	PLZ ORT		TELEFONNUMMER
	erteile ich den vorgenannten Auftrag und bin mit der Geltung der für mein gewäl Jen Besonderen Geschäftsbedingungen bzw. der Leistungsbeschreibung Telefor		n Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der Preisliste/
Die Vodafone Kabel Deutschland GmbH* dar	ien besonderen deschlensberingungen zzw. det Leistungsbeschneibung Teteror f meine Telefonnummer sowie meine Post- und E-Mail-Adresse nutzen, um mir pe en. Ich kann der Nutzung meiner Telefonnummer und Adressen zu diesem Zwecke	r Messenger, SMS, MMS, Post u	nd E-Mail Infos zur Beratung, zur Werbung für eigene ähnliche schriftlich oder elektronisch für die Zukunft widersprechen
* Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betas	traße 6-8, 85774 Unterföhring	Jouenzait ganz ader termeise	
von Bonitätsprüfungen ("Bonitätsdaten") sonstigen Auskunfteien gem. Ziff. 7 der D	auscht Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung ) vor Auftragsannahme mit der Schufa GmbH sowie mit atenschutz-Hinweise aus. DATUM (	(LLLKMMTT)	X UNTERSCHRIFT AUFTRAGGEBER/-IN
Beraten durch:			
DATUM (TTMMJJJ) NA	ME AUTORISIERTE/-R VERTRIEBSPARTNER/-IN VFKD IN DRUCKBUCHSTA	BEN	X UNTERSCHRIFT VERTRIEBSPARTNER/-IN VFKD
Zahlungsweise / Lastschrift / SEP/	A-Lastschriftmandat		
Für diesen Vertrag gilt die bereits gegen	über Vodafone Kabel Deutschland erteilte Ermächtigung, Zahlungen von meiner	n bekannten Konto mittels La:	stschrift abzubuchen sowie die gleichzeitige Anweisung an
Erteilung eines SEPA-Mandats für wied	e Kabel Deutschland GmbH gezogenen Lastschriften einzulösen. erkehrende Zahlungen, Gläubiger-ID: DE20KD00000058294		
Vodafone Kabel Deutschland GmbH auf m	nland GmbH, Betastraße 6-8, 8577Å Unterföhring, Zahlungen von meinem Konto re ein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. hen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betr		
Kontoinhaber/-in Pflichtangabe			33-
Herr Frau Firma	ME	V	ORNAME
STRASSE	HAUSNUMMER PLZ	ORT	
KREDITINSTITUT			
IBAN	BIC		<b>表光线表示</b>
			74360E-16
ORT			
DATUM (LLLLWMTT) MN	ITERSCHRIFT KONTOINHABER/-IN / ZAHLUNGSPFLICHTIGE/-R		E1==11:
Hinweis: Die mir zugeteilte Mandatsrefere	enz wird mir spätestens mit dem Erhalt der ersten SEPA-Lastschriftrechnur	ig mitgeteilt.	

KH-19433-H-00 50/19 Stand: Dezember 2019

Zusätzliche Optionen und weitere Dienste

017	23456789	

Ihr Auftrag (Nur in Blockschrift ausfüllen. Formular wird maschinell verarbeitet.)  Ausfertigung für Auftraggeber/-in					
Produktauswahl					
Ich bestelle	Red Internet & Phone Young 1000 Cable AKTION	Red Internet & Phone Young 500 Cable	Red Internet & Phone Young 400 Cable	Red Internet & Phone Young 200 Cable	Red Internet & Phone Young 100 Cable
					,

Highspeed Internet Download (bis zu) 1000 Mbit/s 500 Mbit/s 400 Mbit/s 200 Mbit/s 100 Mbit/s Upload (bis zu) 50 Mbit/s 50 Mbit/s 25 Mbit/s 12 Mbit/s 10 Mbit/s Sicherheitspaket Mit 2 Gratis-Monaten, jederzeit mit 4-Wochen-Frist kündbar Festnetz-Telefonanschluss Festnetz-Flatrate ins deutsche Festnetz Vertragslaufzeit  $\textbf{Mindestlaufzeit 24 Monate.} \ \textit{Verlängerung um je 12 Monate, wenn nicht 12 Wochen vor Laufzeitende in Textform gekündigt wurde.}$ 

Für alle Produkte, Optionen, Dienste und Zubehör gelten die anhängenden AGB, die Leistungsbeschreibung und die Preisliste Red Internet & Phone Young Cable der Vodafone Kabel Deutschland GmbH.

Die Transparenzangaben zu Ihrem Internet-Anschluss finden Sie in der Leistungsbeschreibung, Teil B), Ziff. 3. Die Produktpreise und die Markteinführung entnehmen Sie bitte der anhängenden Preisliste Red Internet & Phone Young Cable.

Upload Option 50*  * Buchbar zu Red Internet & Phone Young 100, 200	und 400 Cable			
Mobile & International-Allnet-Flat**  ** Buchbar zu allen Produkten mit Festnetz-Telefo	Mobile & International-Flat** nanschluss. Die in der jeweiligen Option enthaltenen	Mobile & Euro-Flat**  Länder bzw. Mobilfunknetze entnehmen Sie bitt	<b>Euro-Flat**</b> e der Preisliste.	☐ Vodafone-Flat**
WLAN-Hotspot-Flat*** (An Vodafone WLAN-H		weitere Hotspot-Logins.)		
Einrichtungsservice Installation der zu	r Nutzung überlassenen Hardware und Einrich	ntung eines Kunden-PC inkl. Internetzugar	ng durch einen Servicetechn	iker.
Geräteoption				
Kabelrouter (Standard) * nicht für Red Internet & Phone Young 1000 Cable /	WLAN Option AKTION	HomeBox Option FRITZ!Box 6490*	HomeBox Option FRI	TZ!Box 6591
Angaben zur Rufnummernmitnahme (Portie	erungsauftrag)			
Ja, ich will meine alte(n) Rufnummer(n)	weiterhin nutzen und zur Vodafone Kabel	Deutschland GmbH (nachfolgend Vod	afone) mitnehmen.	
☐ Ich bin bereits Vodafone-Kunde, Kunden	nummer:			
☐ Ich bin Kunde bei folgendem Anbieter:				
Anschlussinhaber, falls abweichend vom Au	ftraggeber:			
Herr Frau				
NAME		VORNAME		
STRASSE				HAUSNUMMER
PLZ ORT				
Weiterer Anschlussinhaber, falls vorhanden				
Herr Frau NAME		VORNAME		
Altvertrag soll gekündigt werden:				
☐ Nein ☐ Ja, letztmöglicher Kündigungs	termin	wird nachgereicht kein Laufz	eitvertrag	
Rufnummernmitnahme (Portierung):				
☐ Nein ☐ Ja, alle Rufnumme	rn 🔲 Ja, nur die folgenden Ru	Ifnummern: Vorwahl:		

Wichtige Hinweise:
Ihr bisheriger Anbieter akzeptiert die Kündigung für Ihren bestehenden Telefonanschluss nur dann, wenn Sie Ihren Portierungsauftrag vollständig und korrekt ausgefüllt haben.
Bitte beachten Sie: Zusätzliche Dienste wie z. B. einen separaten DSI-Anschluss müssen Sie in jedem Fall gesondert und direkt bei Ihrem bisherigen Anbieter kündigen.
Ihr letztmöglicher Kündigungstermin liegt 3 Wochen oder weniger in der Zukunft:
Vodafone benötigt eine Vorlaufzeit von drei Wochen, in Einzelfällen auch bis zu einem Monat für die Durchführung der Installation. Erst danach kann Ihre Kündigung an ihren bisherigen Anbieter weiter geleitet werden.
Wenn diese Vorlaufzeit nicht eingehalten werden kann, kündigen Sie Ihren Vertrag bitte selbst direkt bei Ihrem bisherigen Anbieter. Bitte beachten Sie: Auch in diesem Fall benötigen wir den vollständig und korrekt ausgefüllten Portierungsauftrag von Ihnen, damit wir Ihre Rufnummer(n) auf Ihren Vodafone-Anschluss übertragen können.
Die Portierung eines 10er-Rufnummernblocks ist nur mit gleichzeitiger Bestellung einer HomeBox möglich.

KH-19433-H-00 50/19 Stand: Dezember 2019

) Wird von Vodafone ausgefüllt	
VPKN NAME AUFTRAGGEBER/-IN	WEB-ID
Ihr Auftrag (Nur in Blockschrift ausfüllen. Formular wird maschinell vera	rbeitet.)  Ausfertigung für Auftraggeber/-in 3
Angaben zum Telefonbucheintrag	
Wünschen Sie einen kostenlosen Eintrag ins Telefonbuch?  Nein  Ja  In gedruckten Teilnehmerverzeichnissen  In gedruckten und elektronischen Teilnehmerverzeichnissen  Eintrag mit folgenden Angaben:	<ul> <li>□ Eintrag des folgenden Mitbenutzers¹</li> <li>▶ 1 Mitbenutzererklärung         Mit Vertragsunterzeichnung erkläre ich als Anschlussinhaber, dass der angegebene Mitbenutzer mit einem Eintrag ins Telefonbuch einverstanden ist.</li> <li>□ Ich widerspreche der Inverssuche (siehe Erläuterungen)</li> <li>Wünschen Sie einen Einzelverbindungsnachweis?</li> </ul>
Gekürzter Vorname Anschrift  Zusätzliche Angaben	(Gespräche, die Pauschal in einer Flatrate abgegolten werden, werden im Einzelverbindungsnachweis nicht einzeln aufgeführt.)
(Bspw. Beruf, Branche, E-Mail Adresse)	Nein Ja² Ja², mit Kürzung der Rufnummern um die letzten drei Ziffern  2 Mitbenutzererklärung Mit Vertragsunterzeichnung erkläre ich als Anschlussinhaber, dass ich alle zum Haushalt gehörenden Mitbenutzer des Anschlusses informiert habe und künftige Mitbenutzer unverzüglich informieren werde, dass mir die Vodafone Kabel Deutschland GmbH die Verbindungsdaten bei Zusendung des Einzelverbindungsnachweises (gegebenenfalls) bekannt geben wird.
GigaKombi Vorteile	
Ja, ich will die GigaKombi Vorteile nutzen! Ich nutze aktuell folg	enden Mobilfunktarif:
Meine berechtigten Mobilfunkdaten:  MOBILFUNK-KUNDENI	
<ul> <li>) GigaKombi Mobilfunkvorteile         Sie erhalten einen monatlichen Rabatt in Höhe von 10 € als Gutschrift auf der i         Höhe von 5 € auf der Mobilfunkrechnung.</li> <li>) Mobile &amp; Euro-Flat         Die Mobile &amp; Euro-Flat wird ohne Aufpreis freigeschaltet, sofern sie nicht ohne</li> </ul>	Mobilfunkrechnung. Haben Sie zusätzlich eine Red+ Partnerkarte gebucht, erhalten Sie für bis zu vier dieser Karten je eine Gutschrift in ehr in Produkt enthalten ist (Geltungsbereich siehe Leistungsbeschreibung und Preisliste Red Internet & Phone Young Cable der ombi, entfällt auch die Mobile & Euro-Flat. Sie zahlen dann wieder für Gespräche in ausländische Netze und ins deutsche Mobilfunknetz
die üblichen Verbindungskosten gemäß Preisliste.  Hinweis zur Vodafone GigaKombi: Der Gesamtpreis für die Vodafone GigaKombi den GigaKombi TV-Vorteilen. Für die GigaKombi TV berechtigt sind folgende, koste kostenpflichtigen Vodafone Kabel Deutschland Produkte Vodafone TV, GigaTV un berechtigt sind, bekommen Sie einen Rabatt von 5 € pro Monat auf Ihre Mobilfunk-	TV setzt sich pro Monat zusammen: aus den Kosten eines berechtigten Mobilfunk-Tarifs ohne Handy, eines berechtigten TV-Vertrages und enpflichtige Tarife: Red ab 2014 (außer Red XS vor Mai 2019). Außerdem die Young S-XXL sowie die Smart L-XL Mobilfunk-Tarife, die d GigaTV Net und weitere ausgewählte Tarife. Diese findest Du hier: www.vodafone.de/infofaxe/4510.pdf. Solange Sie für die GigaKombi TV Rechnung, außer für Young S. Diese Gutschrift gilt nicht, wenn Sie schon von einem Kombi-Rabatt zwischen Kabel-TV und Internet & Phone von 5 € im Monat kombinieren. Andere Rabatte und Aktionen sind jedoch ausgeschlossen.
inklusive des TV-Vertrags aktiviert wurden. Sie erhalten die Gutschrift einmal – für Vodafone GmbH Ihre Vertragsdaten und Bankverbindungsdaten (IBAN) ab.	chtigte Tarife, entfällt die Gutschrift automatisch. Sie bekommen die Gutschrift auf der Mobilfunk-Seite, sobald alle Vertragsbestandteile Ihren berechtigten TV- und Mobilfunk-Vertrag. Damit Sie Ihre Gutschrift bekommen, gleicht die Vodafone Kabel Deutschland GmbH mit der un-Platz 1, 40549 Düsseldorf. Anbieter der Kabelprodukte ist die Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastr. 6–8, 85774 Unterföhring. Mehr
Aktion bis 2. Februar 2020: Wenn Sie GigaKombi TV in Verbindung mit einem akti denn Sie profitieren als Young M Kunde bereits von einem anderen Datenvorteil. Sie	uellen Red XS-L, Young S-XL oder Smart L-XL neu buchen, bekommen Sie zusätzlich 5 GB pro Monat fürs Surfen mit dem Smartphone, es sei e können die 5 Extra-GB bis zum Ende des aktuellen Rechnungszyklus für Mobilfunk anteilig nutzen. Danach bekommen Sie sie vollständig – if besteht. Sie bekommen das zusätzliche Datenvolumen, wenn Ihre GigaKombi aktiviert ist. Wir informieren Sie darüber per SMS.
Wunschlieferdatum: (Das Wunschlie DATUM (TTMMJJJJ)	eferdatum darf maximal 6 Monate in der Zukunft liegen.)
Preisliste / AGB	
eines Phone-Anschlusses, die Besonderen Geschäftsbedingungen und die Le Vodafone Kabel Deutschland – innerhalb von ca. 3 Wochen, maximal 1 Monat- ca. 5 Werktagen – zustande; sofern die Installation vor Erhalt der Auftragsbest jedoch 2 Wochen nach Erhalt der Auftragsbestätigung. Für verlorene, beschädigte oder nicht innerhalb von vier Wochen nach Vertra	gen Internet & Telefon, die Preisliste/Leistungsbeschreibung Internet & Phone sowie, im Falle der Buchung von Internet & Phone oder istungsbeschreibung Telefonanschlüsse von Vodafone Kabel Deutschland. Der Vertrag kommt mit Bereitstellung der Leistung durch – zustande. Bei Vereinbarung von Selbstinstallation kommt der Vertrag mit Erhalt der schriftlichen Auftragsbestätigung – innerhalb von ätigung erfolgt, bereits mit Installation. Die Zahlungspflicht beginnt im Fall vereinbarter Selbstinstallation mit Installation, spätestens gsbeendigung zurückgegebene Geräte berechnet mir Vodafone Kabel Deutschland eine Pauschale in Höhe von 60 € je Kabelmodem, oder die Beschädigung nicht zu vertreten. Der Nachweis der Entstehung eines geringeren Schadens bleibt mir unbenommen.
Marktforschung zu betreiben. Meine <b>Bestandsdaten</b> sind Angaben rund um <b>Ja</b> , ich willige ein, dass meine <b>Nutzungsdaten</b> und meine <b>Verkehrsdaten</b> hit und zu vermarkten sowie Dienste mit Zusatznutzen für mich bereitzustellen. Deutschland oder Kooperations- und Werbepartnern. Die Daten identifizierei	fone GmbH <sup>1</sup> meine <b>Bestandsdaten</b> untereinander austauschen, um mich individuell zu beraten, für ihre Angebote zu werben und mein Vertragsverhältnis, z.B. Name, Adresse und Geburtsdatum sowie Tarife, Optionen und Services. Schstens 6 Monate verwendet werden, um Telekommunikations- und Telemedien-Dienste bedarfsgerecht und individuell zu gestalten Meine Nutzungsdaten sind Informationen über Art, Umfang und Zeitpunkt der Nutzung der Webseiten von Vodafone, Vodafone Kabel in mich oder mein Gerät direkt und sind zum Teil in meinem Gerät gespeichert, z.B. als Cookies. <b>Meine Verkehrsdaten</b> sind z.B. die Art des diungen das genutzte Datensyllusgen an der Kommunikation herteiligte Personen Geräte oder Anschlüsse sowie deren Standarde

Ja, ich willige ein, dass Vodafone Kabel Deutschland und Vodafone mich telefonisch, per E-Mail, Messenger, SMS und MMS über Angebote von Vodafone und Vodafone Kabel Deutschland informieren. Х

Ich kann meine Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

UNTERSCHRIFT

1) Die Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring (Vodafone Kabel Deutschland) und die Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf (Vodafone) sind wirtschaftlich ein Unternehmen und bieten Telekommunikationsdienstleistungen an, die sich ergänzen.

KH-19433-H-00 50/19 Stand: Dezember 2019

▶ Wird von Vodafone ausgefüllt			
VPKN NA	AME AUFTRAGGEBER/-IN	WEB-ID	
Iby Auftrog			
Ihr Auftrag (Nur in Blockschrift ausf	üllen. Formular wird maschinell verarbeitet.)		Ausfertigung für Auftraggeber/-in 3
Anmerkungen:			
Persönliche Angaben			
Auftraggeber/-in			
Herr Frau	NAME, VORNAME		GEBURTSDATUM (TTMMJJJJ)
KUNDEN-/VERTRAGSNUMMER	STRASSE		HAUSNUMMER
bei Vodafone (falls vorhanden)			
(latts voirianitien)	PLZ ORT		<b>TELEFONNUMMER</b> (wenn möglich Handy-Nr. für Nachfragen zu Vertragsdetails)
	E-MAIL-ADRESSE (Informationen zu Bestellstatus, Installationstermi	n u.w., optional)	
Adressen	Herr Frau Firma		
(falls abweichend vom Auftraggeber)	NAME, VORNAME / AN	SPRECHPARTNER/-IN	
Rechnungsadresse			
Lieferadresse	STRASSE		HAUSNUMMER
	PLZ ORT		TELEFONNUMMER
Unterschriften Pflichtangabe Hiermit	erteile ich den vorgenannten Auftrag und bin mit der Geltung der für	r mein gewähltes Produkt jeweils geltender	
Leistungsbeschreibung sowie der ergänzen	den Besonderen Geschäftsbedingungen bzw. der Leistungsbeschreib	oung Telefonanschlüsse einverstanden.	
Die Vodafone Kabel Deutschland GmbH* dar Angebote und zur Marktforschung zu schick	f meine Telefonnummer sowie meine Post- und E-Mail-Adresse nutze en. Ich kann der Nutzung meiner Telefonnummer und Adressen zu die	n, um mir per Messenger, SMS, MMS, Post ui esem Zwecke jederzeit ganz oder teilweise s	id E-Mail Infos zur Beratung, zur Werbung für eigene ahnliche chriftlich oder elektronisch für die Zukunft widersprechen.
* Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betas	·		w.
von Bonitätsprüfungen ("Bonitätsdaten"	auscht Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung ) vor Auftragsannahme mit der Schufa GmbH sowie mit	DATUM (TTMMJJJ)	X
sonstigen Auskunfteien gem. Ziff. 7 der D Beraten durch:	atenscnutz-ninweise aus.	DAIOM(IIMM)))	UNTERSCHRIFT AUFTRAGGEBER/-IN
berden daren.			X
DATUM (TTMMJJJ) NA	AME AUTORISIERTE/-R VERTRIEBSPARTNER/-IN VFKD IN DRUC	KBUCHSTABEN	UNTERSCHRIFT VERTRIEBSPARTNER/-IN VFKD
Zahlungsweise / Lastschrift / SEP	A-I actschriftmandat		
Für diesen Vertrag gilt die bereits gegen mein Kreditinstitut, die von der Vodafon	über Vodafone Kabel Deutschland erteilte Ermächtigung, Zahlunger e Kabel Deutschland GmbH gezogenen Lastschriften einzulösen.	n von meinem bekannten Konto mittels Las	tschrift abzubuchen sowie die gleichzeitige Anweisung an
Erteilung eines SEPA-Mandats für wied	erkehrende Zahlungen, Gläubiger-ID: DE20KD000000058294 hland GmbH, Betastraße 6-8, 85774 Unterföhring, Zahlungen von meir	nem Konto mittels Lastschrift abzubuchen	Zugleichweise ich mein Kreditinstitut an die von der
Vodafone Kabel Deutschland GmbH auf m	ein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. chen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des bela		
Kontoinhaber/-in Pflichtangabe	anen, segiimena iiit dein Betastangsadtani, die Eistattang des Sett	isteten betruges vertungen. Es getten dub	of the first first first that vereinbarten bedingungen.
Herr Frau Firma			
	AME	VC	DRNAME
STRASSE	HAUSNUMMER	PLZ ORT	
KREDITINSTITUT			
IBAN	BI	c	52315757
			[43.68] <u>- 1</u> 6
ORT			
)			
	( NTERSCHRIFT KONTOINHABER/-IN / ZAHLUNGSPFLICHTIGE/-F	,	E16.514;

KH-19433-H-00 50/19 Stand: Dezember 2019

## Internet und Telefon

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring (nachfolgend Vodafone genannt) gewährt dem Kunden auf der Basis des Breitband-Kabelnetzes den Zugang zum Internet sowie zu zusätzlichen eigenen interaktiven Diensten gemäß seinem Auftrag, den nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Preisliste (nachfolgend PL genannt) sowie den jeweiligen Leistungsbeschreibungen (nachfolgend LB genannt), die ebenfalls Vertragsbestandteil werden. Diese regeln in Verbindung mit dem Telekommunikationsgestz (TKG) die Gewährung des Internetzugangs von Vodafone.

## 1 Voraussetzung für die Nutzung der Leistungen

- 1. Voraussetzung für die Nutzung der Leistungen
  1.1 Die Leistungen von Vodafone hecknen nur in Verbindung mit einem vollversorgten Kabelanschluss im Vertriebsgebiet von Vodafone genutzt werden. Der Kabelanschluss muss über eine Bandbreite von mindestens 614 MHz verfügen und Signale von Vodafone empfangen. Darüber hinaus ist erforderlich und vom Kunden bereitzuhalter:

   eine digitaltaugliche, rückkanalfähige Hausverteilanlage,
   eine Muttimediadose,
   ein PC oder Laptop mit einer Netzwerkschnittstelle für Internetanschluss entsprechend den auf www.ovadfone.de veröffentlichten technischen Mindestanforderungen von Vodafone als Endgerät.
   eine Genehmigung (Gestattung) des Betreibers des hausinternen Kabelnetzes für die Durchleitung der Signale, falls das Netz nicht von Vodafone betrieben wird. Vodafone behält sich vor, den Vertrag mit dem Kunden ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen, wenn der Kunde auf Verlangen von Vodafone nicht innerhalb eines Monats die Gestattung vorlegt oder eine vorliegende Gestattung später entzogen wird sowie
- Vodatone nicht innerhalb eines Monats die Gestattung vorlegt oder eine vorliegende Gestattung später entzogen wird sowie ein der Schnittstellenbeschreibung von Vodafone entsprechendes Endgerät, sofern der Kunde ein Endgerät nutzen möchte, das nicht von Vodafone bereitgestellt wird (kundeneigenes Endgerät).

  1.2 Wird im Rahmen einer Aktion der Anschluss des Kunden durch eine Hausverteilung, einen Verstärker, eine Multimediadose und/oder weitere technische Teile realisiert, ist Vodafone nach Beendigung des Kundenverhältnisses nicht zum Rückbau der installierten Teile verpflichtet.
- 1.3 Für Internet- und Telefonprodukte von Vodafone, bei denen der Internetzugang nicht über einen Kabelanschluss gewährt wird, gelten abweichend von den vorgenannten Ziffern 1.1 und 1.2 die in der LB des Produktes aufgeführten Nutzungsvoraussetzungen.

2 Zustandekommen des Vertrages Der Vertrag kommt durch einen Auftrag des Kunden und die nachfolgende Bereitstellung der Leistung durch Vodafone zustande. Sofern mit dem Kunden Selbstinstallation vereinbart wird, kommt der Vertrag durch einen Auftrag des Kunden und Annahme von Vodafone durch schriftliche Auftragsbestätigung zustande; sofern die Installation vor Erhalt der Auftragsbestätigung erfolgt, bestien zieht bestall zie. Des Auftres Justin des Vinden verte Vlavore durch geseiner. bereits mit Inställation. Den Auftrag kann der Kunde unter Verwendung eines hierfür vorgesehenen Auftragsformulars (schriftlich oder online) oder telefonisch erteilen.

3 Leistungsumfang Vodafone erbringt folgende Leistungen:

3.1 Zugang zum Internet:
Vodafone ermöglicht dem Kunden über das Breitband-Kabelnetz den Zugang zum Internet gemäß
seinem Auftrag in Verbindung mit der LB/PL sowie diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen Internet und Telefon.

## 3.2 Endgeräte:

- 3.2 Endgeräte:
  3.2.1 Werden dem Kunden für die Dauer des Vertrages unentgeltlich Endgeräte (z. B. ein Kabelrouter) zur Nutzung überlassen (Leihe), so verbleiben die Geräte im Eigentum von Vodafone. Der Kunde ist zum sorgfältigen Umgang mit dem ihm überlassenen Gerät verpflichtet. Der Kunde hat keinen Anspruch auf ein bestimmtes Gerät. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses hat der Kunde das Gerät auf seine Kosten und auf seine Gefähr an Vodafone zurückzugeben. Eine Haftung für Mängel, die während der Dauer des Leinverhältnisses am Gerät auftreten und nicht auf eine unsschopmäße Behandlung zurückgehen, trifft Vodafone nach den gesetzlichen Vorgaben, also nur im Falle des arglistigen Verschweigens des Mangels bei Übergabe des Gerätes. Der Ersatz eines beschädigten oder zerstörten Gerätes während der Vertragslaufzeit erfolgt auf Wunsch und, sofern Vodafone die Beschädigung oder Zerstörung nicht zu vertreten hat, auf Kosten des Kunden.
- 3.2.2 Kauft der Kunde Endgeräte, verbleiben diese bis zur vollständigen Bezahlung durch den Kunden im Eigentum von Vodafone. Vodafone ist im Falle eines Mangels des Gerätes berechtigt, die von dem Kunden gewählte Art der Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten möglich ist und eine andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Kunden bleibt. Im Falle eines Mangels des Gerätes ist Vodafone wenn der Kunde statt der Beseitigung des Mangels die Lieferung einer mangelfreien Sache wählt berechtigt, dem Kunden ein vom Hersteller überarbeitetes, als neuwertig einzustufendes Gerät als Tauschgerät zu stellen. Ausschlaggebend ist die volle Funktionsfähigkeit des Gerätes. Bei Fehlschlagen dieser Nacherfüllung ist der Kunde berechtigt, den Kaufpreis für das Endgerät zu mindern oder vom Kaufvertrag über das Endgerät zurückzutreten.
- 3.2.3 Mietet der Kunde ein Gerät, so bleibt es im Eigentum von Vodafone. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses hat der Kunde das Gerät auf seine Kosten und auf seine Gefahr an Vodafone zurückzugeben. Für Mängel, die während der Dauer des Mietverhältnisses am Gerät auftreten und nicht auf eine unsachgemäße Behandlung der Mietsche zurückgehen, haftet Vodafone nach den gesetz lichen Bestimmungen. Eine verschuldensunabhängige Garantiehaftung (§ 536a Abs. 1, Fall 1 BGB) ist ausseschlossen. ausgeschlossen.
- 3.2.4 Wird dem Kunden im Rahmen des von ihm gewählten Produktes kostenfrei und auf Dauer ein Endgerät überlassen, geht mit der Übergabe das Eigentum an dem Gerät auf den Kunden über. Der Kunde hat keinen Anspruch auf ein bestimmtes Gerät. Vodafone übernimmt die Mängelhaftung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.
- 3.2.5 Stellt Vodafone dem Kunden Endgeräte nach Maßgabe der Ziffern 3.2.1 bis 3.2.4 zur Verfügung und betreibt der Kunde diese am Netz von Vodafone im Zusammenhang mit den bei Vodafone gebuchten Diensten, haftet Vodafone nicht für ordnungsgemäße Erbringung ihrer Leistungen, wenn der Kunde von Vodafone nicht freigegeben Erimware oder sonstige Software aufspielt oder an den Endgeräten technische Veränderungen vornimmt.
- 3.2.6 Wird dem Kunden im Rahmen des gewählten Produkts ein Endgerät überlassen, erhält er dieses auch, wenn er ein kundeneigenes Endgerät nutzt oder nutzen möchte. Der Kunde hat das überlassene Endgerät im Entstörfall bereitzuhalten. Dies dient der erleichterten Entstörung und Fehlersuche.
- yerat im Enistoriati bereitzunatein, bies bient der erteichter ter Enistoriating in de reiteilsbache. Vodafone ist im Rahmen vom Maßnahmen, die der vom Kunden beauftragten Enistsforung der Dienste von Vodafone dienen, auch bei nach Ziffer 3.2.2 überlassenen Geräten (Kaufgeräten) berechtigt, die Konfigurationsdaten und die Betriebssoftware herunterzuladen und zu verändern, um den Dienst für den Kunden wiederherzustellen. Dabei werden die Konfigurationsdaten des Kunden nur insofern erfasst, wie es zur Wiederherstellung der ursprünglichen Konfiguration notwendig ist.

3.3 Weitere Leistungen:
Über den Zugang zum Internet hinaus kann der Kunde weitere Leistungen wie z. B. Security-Services zu den Konditionen, die sich aus der LB/PL ergeben, beauftragen, Ferner kann der Kunde einen Telefonanschluss über Breitbandkabel ("Festnetz-Telefonanschluss") beauftragen, für den dann zusätzlich zu diesen AGB Internet und Telefon auch die Besonderen Geschäftsbedingungen Festnetz-Telefonanschlüsse sowie die jeweilige LB/PL gelten. Gilt nicht für Internet- und Telefonprodukte von Vodafone, bei denen der Internetzugang nicht über einen Kabelanschluss gewährt wird.

Vodafone, bei denen der Internetzugang nicht über einen Kabelanschluss gewährt wird.

3.4 Verfügbarkeit:
Insgesamt beträgt die Verfügbarkeit der durch Vodafone zu erbringenden Leistungen mindestens
98,5 % im Jahresmittel. Eine darüber hinausgehende Verfügbarkeit gehört nicht zur Leistungsverpflichtung von Vodafone. Vodafone ist berechtigt, die Leistung vorübergehend zu unterbrechen,
in der Dauer zu beschränken oder teilweise bzw. ganz einzustellen, soweit dies aus Gründen der öffentlichen Sicherheit, aufgrund gesetzlicher Vorgaben, der Sicherheit des Netzbetriebes, der Aufrechterhaltung der Netzintegrität, des Datenschutzes oder zur Vornahme betriebsbedingter oder technisch
notwendiger Arbeiten erforderlich ist.

## 4 Pflichten und Obliegenheiten des Kunder

- 4.1 Der Kunde ist verpflichtet:
- 4.1.1 eine Einzugsermächtigung/ein SEPA-Mandat für sein bei einem Kreditinstitut eingerichtetes Girokonto zu erteilen und für ausreichende Deckung dieses Kontos zu sorgen,
- 4.1.2 die vereinbarten Entgelte fristgerecht zu zahlen. Für jede nicht eingelöste bzw. zurückgereichte Last-schriff hat der Kunde Vodafone die entstandenen Kosten in Höhe der aus der PL ersichtlichen Pauscha-le vorbehaltlich des Nachweises entstandener höherer Kosten zu ersetzen, es sei denn, der Kunde weist nach, dass er das schadenauslösende Ereignis nicht zu vertreten hat. Dem Kunden bleibt der Nachweis unbenommen, dass kein oder ein geringerer Schaden als die Pauschale entstanden ist,
- 4.1.3 auch die Entgelte zu zahlen, die durch befugte oder unbefugte Benutzung der Dienstleistung durch Dritte entstanden sind, wenn und soweit er diese Benutzung zu vertreten hat,

- eingetretene Änderungen seiner persönlichen Vertragsdaten (u.a. Namen, Anschrift, Bankverbindung, E-Mail-Adresse) Vodafone unverzüglich in Textform mitzuteilen. Kommt der Kunde dieser Verpflichtun nicht nach und kann daher vertragsrelevante Post nicht zugestellt werden, ist Vodafone berechtigt, für die zur Adressermittlung erforderlichen Kosten und die Kosten des dabei entstehenden Verwaltungsaufwandes eine Pauschale gemäß der PL zu erheben, es sei denn, der Kunde hat die gescheiterte Zustellung nicht zu vertreten. Dem Kunden bleibt der Nachweis unbenommen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden als die Pauschale entstanden ist.
- 4.1.5 bei vereinbarter Selbstinstallation die zur Installation überlassenen Geräte unverzüglich anzuschließen und mögliche Probleme bei der Installation unverzüglich an Vodafone zu melden; dies gilt auch bei beauftragter Rufnummernübernahme,
- 4.1.6 den Zugang ins Internet sowie die weiteren Leistungen über Kabelanschluss vor unberechtigtem Zugriff Dritter, z.B. durch die Verwendung eines Passwortes auf dem PC, zu schützen,
- 4.1.7 Jugendlichen unter 18 Jahren den Zugang zu jugendgefährdenden Angeboten zu verwehren,
- 4.1.8 den Zugang zum Internet nicht zum Betreiben eines Servers und/oder für die dauerhafte Vernetzung oder Verbindung von Standorten bzw. Telekommunikationsanlagen des Kunden zu benutzen,
- 4.1.9 das Netz von Vodafone oder andere Netze nicht zu stören, zu ändern oder zu beschädigen,
- 4.1.9 das Netz von Vodafone oder andere Netze nicht zu storen, zu andern oder zu beschädigen,
  4.1.10 die Dienstleistungen von Vodafone nicht missbräuchlich zu nutzen und bei der Nutzung die allgemeinen Gesetze, insbesondere Strafgesetze. Wettbewerbsbestimmungen etc., zu beachten und die Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, Lizenzrechte, Nutzungsrechte etc., zu wahren; insbesondere verpflichtet sich der Kunde, dafür. Sorge zu tragen, dass die von ihm oder über seinen Internetanschluss eingestellten oder sonst wie verfügbar gemachten Inhalte die Rechte Dritter nicht verletzen und nicht strafbar, sittenwidrig oder in sonstiger Weise rechtswidrig sind; der Kunde übernimmt die Verantwortung für alle Inhalte, die er über den Zugang zum Internet oder die Dienste von Vodafone überträgt oder sonst wie verbreitet (z. B. E-Mail, Newsgroups, Chat-Dienste).
- 4.1.11 regelmäßig die von Vodafone aktualisierten Updates auf seinen PC herunterzuladen, da ansonsten die
- 4.1.11 regetmäßig die von Vodafone aktualisierten Updates auf seinen PL herunterzuladen, da ansonste Funktionalitäten der vereinbarten Leistungen nicht oder nur eingeschränkt nutzbar sind,
   4.1.12 die von Vodafone erbrachten Telekommunikationsleistungen (insbesondere Internetzugangsleistungen) Dritten nicht entgeltlich oder gegen sonstige Vorteile zur Verfügung zu stellen oder weiterzugeben und, sofern der Kunde Privatkunde ist, diese Leistungen nicht zu gewerblichen Zwecken zu nutzen,
- 4.1.13 die von Vodafone erbrachten Internetzugangsleistungen nicht dazu zu benutzen, gewerbliche Dienste Dritter bereitzustellen, die einer unbestimmten Anzahl an Nutzern oder einer festgelegten Benutzergruppe den kabellosen Zugang zum Internet ermöglichen (insbesondere Hotspot-Dienste), oder Dritten die Internetzugangsleistungen für die Erbringung dieser Dienste zur Verfügung zu stellen,
- 4.1.14 nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ihm zur Nutzung überlassene Geräte unverzüglich auf seine Kosten und seine Gefahr zurückzugeben. Andernfalls ist Vodafone berechtigt, für ein beschädigtes, funktionsuntüchtiges oder nicht zurückgegebenes Gerät eine jeweils mit dem Kunden vereinbarte Pauschale zu berechnen, es sei denn, der Kunde ist nachweislich für die vorgenannten Fällenicht verantwortlich. Dem Kunden ist der Nachweis unbenommen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden als die Pauschale entstanden ist.

  4.3. Der Windel ist in der Schaden auf der Schaden sit.
  - 4.2 Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, Folgendes zu unterlassen:
- 4.2.1 den Versand von unerwünschten Werbe-E-Mails, Junk-E-Mails, sonstigen unverlangten Mitteilungen, sog. Mailbomben etc. an eine Person, an Verteillisten oder an mehrere Newsgroups (Spamming),
- 4.2.2 das Fälschen von Absenderangaben oder anderen Headerinformationen,
- 4.2.3 das Sammeln von Informationen über Personen und deren E-Mail-Adressen ohne Zustimmung der Inhaber,
- 4.2.4 den Zugriff auf ein bzw. das Abtasten eines Betriebssystems und/oder eines Netzwerks (Scanning) sowie die unerlaubte Überwachung von Datenverkehrsflüssen ohne Zustimmung des Inhabers,
- 4.2.5 die Verwendung von fremden Mail-Servern (Relay) zum Versand von Mitteilungen ohne Zustimmung
- 1.2.6 die Verbreitung von Viren, Würmern, Trojanischen Pferden etc.
- 4.2.7 überlassene Software auf anderen als den zur Verfügung gestellten und/oder nach den vertraglichen Vereinbarungen vorgesehenen Geräten zu installieren,
- 4.2.8 Kopien der Software für Dritte zu erstellen, weiterzugeben, auf elektronischem Weg auf Computer von Dritten zu übertragen oder Dritten zu gestatten, die Software zu kopieren,
  4.2.9 die Software ganz oder teilweise zu verändern, anzupassen, zu übersetzen, zu vermieten, zu verteilen oder als Ausgangsbasis für ähnliche Produkte zu verwenden,
- 4.2.10 den für die Installation der Software bereitgestellten Autorisierungscode, die Abonnementnummer oder den Registrierungsschlüssel an Dritte weiterzugeben,
- 4.2.11 die von Vodafone zur Verfügung gestellten Geräte unberechtigten Dritten außerhalb der eigenen Wohnung oder der sonst vereinbarten Räumlichkeiten zugänglich zu machen.
- wonnung oder der sonst vereinbarten Haumuchkeiten zuganglier. Zu machen.

  4.3 Nutzt der Kunde ein kundeneigenes Endgerät, ist er selbst für die Konfiguration des Endgeräts verantwortlich. Die notwendigen Zugangsdaten erhält der Kunde mit der Auftragsbestätigung. Er ist dafür verantwortlich, die von Vodafone weiter überlassenen Anschlussödaten (sog. 3Pr-Account(s)) in das Kundeneigene Endgerät einzutragen. Ansonsten kann die Telefon- und damit auch die Notruffunktion nicht genutzt werden. Ferner ist der Kunde insbesondere auch für die Aktualisierung der herstellereigenen Software eines kundeneigenen Endgeräts zur Behebung etwaiger Sicherheitslücken selbst verantwortlich.

## 5 Entstörung

- 5.1 Vodafone stellt dem Kunden täglich 24 Stunden eine Hotline für Störungsmeldungen zur Verfügung.
- 5.2 Soweit Wartungsarbeiten mit Beeinträchtigungen oder Unterbrechungen am System notwendig sind, werden diese in der Regel zwischen 2 und 5 Uhr durchgeführt.
- 5.3 Hat der Kunde die von ihm gemeldete Störung selbst zu vertreten, etwa durch Fehlbedienung, so ist Vodafone berechtigt, dem Kunden die Vodafone entstandenen Kosten gesondert in Rechnung zu stellen.
- 5.4 Entstehen im Rahmen einer Entstörung erhöhte Aufwände, die darauf zurückzuführen sind, dass der Kunde ein im Rahmen des Vertrags überlassenes Endgerät nicht zur Entstörung bereitgehalten hat, so ist Vodafone berechtigt, dem Kunden die entstandenen Mehrkosten gesondert in Rechnung zu stellen.

## 6 Zahlungsbedingungen

- 6. 2 antungsveunigungen.
  6.1. Monattiche Preise sind, beginnend mit dem Tag der betriebsfähigen Bereitstellung, für den Rest des Monats anteilig zu zahlen. Danach sind diese Preise monatlich im Voraus zu zahlen. Ist der Preis für Teile eines Kalendermonats zu berechnen, so wird dieser taggenau berechnet. Sind für Produkte und Leistungen längere Abrechnungsperioden in der PL vorgesehen, kann der Kunde nach entsprechender Vereinbarung die Preise für diesen längeren Zeitraum im Voraus zahlen. Sonstige Preise, insbesondere die verbrauchsabhängigen Preise, sind nach Inanspruchnahme der Leistung zu zahlen.
- 6.2 Die Rechnungen werden dem Kunden grundsätzlich online unter der ihm von Vodafone mitgeteilten Internetseite zur Verfügung gestellt. Der Kunde hat regelmäßig die Rechnungsdaten abzurufen. Lediglich auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden oder auf Veranlassung von Vodafone mitgeteilten die Rechnungen in Papierform. Wird dem Kunden auf dessen ausdrücklichen Wunsch eine Übersicht über offene Forderungen (Kontoauszug) oder ein Rechnungsdoppel einer bereits nach Satz 3 zur Verfügung gestellten Rechnung zugesandt, hat der Kunde die Preise gemäß der PL zu zahlen. Für die Inanspruchnahme von Diensten Dritter wird eine separate Rechnung erstellt. Soweit die Abrechnung von Vodafone namens und im Auftrag dieser Dritten durchgeführt wird, gelten die Regelungen dieser Ziffer 6 entsprechend Ziffer 6 entsprechend.
- 6.3 Der Rechnungsbetrag ist spätestens fünf Tage nach Rechnungsstellung zu zahlen, die fälligen verbrauchsabhängigen Entgelte jedoch nicht vor Ablauf von fünf Werktagen nach Erhalt der Rechnung.
- 6.4 Vodafone bucht den zu zahlenden Betrag vom in der Einzugsermächtigung genannten Konto ab. Abbuchungen, die durch eine auf ein SEPA-Mandat migrierte Einzugsermächtigung autorisiert sind, erfolgen bei regelmäßig wiederkehrenden Beträgen frühestens einen Werktag nach Ankündigung mit der Rechnung, bei verbrauchsabhängigen Entgelten frühestens 5 Werktage nach Ankündigung mit der Pechnung. mit der Rechnung.
- 6.5 Gerät der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, ist Vodafone berechtigt, eine Mahnpauschale in der aus der PL ersichtlichen Höhe pro Mahnung zu erheben, es sei denn, der Kunde weist einen geringeren Schaden nach, und darüber hinaus den Ersatz weitergehender Verzugskosten zu verlangen.

## 7 Ausschluss von Einwendungen

Einwendungen gegen die Höhe der nutzungsabhängigen Entgelte sind umgehend nach Zugang der Rechnung in Textform bei Vodafone zu erheben, wobei die Einwendungen innerhalb von acht Wochen ab Erhalt der Rechnung eingegangen sein müssen. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung. Vodafone wird in den Rechnungen auf die Folgen einer unterlassenen rechtzeitigen Einwendung besonders hinweisen. Die gesetzlichen Ansprüche des Kunden bei Einwendungen nach Fristablauf bleiben unberührt.

Sperren der Dienste Vodafone ist berechtigt, den Zugang zu den von Vodafone bereitgestellten Leistungen ganz oder tollweise zu sperren, wenn der Kunde seine Pflichten gemäß Punkt 4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen Internet und Telefon oder Punkt 2 der Besonderen Geschäftsbedingungen internet und Telefon oder Punkt 2 der Besonderen Geschäftsbedingungen Festnetz-Telefonanschlüsse in wiederholter und schwerwiegender Weise schuldhaft verletzt und erfolgtos unter Fristsetzung abgemahnt wurde. Abweichend von Satz 1 ist Vodafone berechtigt, unrezüglich einzelte Leistungen ganz oder teilweise zu sperren, sofern der Kunde eine Pflicht gemäß Punkt 4.1.10 verletzt oder begrindete Verdachtsmomente dafür bestehen. Im Fall der Sperre ist der Kunde weiterhin zur Zahlung der Entgelte verpflichtet. Eine Entsperrung des jeweiligen Dienstes erfolgt zu den in der PL genannten Preisen. Erfolgt die Sperre nicht auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden, gilt dies nur, soweit der Kunde die zugrunde liegende Pflichtverletzung zu vertreten hat. Zudem bleibt dem Kunden der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Weitergehende Ansprüche von Vodafone bleiben unberührt. Ansprüche von Vodafone bleiben unberührt.

- 9 Hartung für Schaden
  9.1 Vodafone haftet bei der Erbringung von Telekommunikationsdiensten für nicht vorsätzlich verursachte Vermögensschäden nur bis zu einem Betrag von 12.500 € je Endnutzer. Entsteht die Schadensersatzpflicht durch eine einheitliche Handlung oder durch ein einheitliches schadenverursachendes Ereignis gegenüber mehreren Endnutzern und beruht dies nicht auf Vorsatz, so ist die Schadensersatzpflicht unbeschadet der Begrenzung in Satz 1 in der Summe auf höchstens 10 Mio. € begrenzt. Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren Geschädigten aufgrund desselben Ereignisses zu leisten sind, die Höchstgrenze, so wird der Schadensersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe alter Schadensersatzansprüche zur Höchstgrenze steht. Die Haftungsbegrenzung nach den Sätzen 1 bis 3 gilt nicht für Ansprüche auf Ersatz des Schadens, der durch den Verzug der Zahlung von Schadensersatz entsteht.
- 2.4 anung von Schadensersatz entsteht.
  9.2 Für schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des K\u00f6rpers oder der Gesundheit haftet Vodafone unbegrenzt. F\u00fcr Sach- und f\u00fcr Verm\u00f6genssch\u00e4den, die au\u00e4ferhalb des Anwendungsbereichs von Ziffer 9.1 liegen, haftet Vodafone unbegrenzt bei Vorsatz und grober Fahrl\u00e4sigkeit. Im Ubrigen haftet Vodafone nur bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, wobei die Haftung auf den Ersatz des vertragstypischen vorhersehbaren Schadens begrenzt ist. Eine wesentliche Pflicht ist eine solche, deren Früllung die vorhunsgem\u00e4\u00e4be Durchf\u00fcrhung des Vertrages \u00fcberhaupt erst erm\u00f6glicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gef\u00e4hrdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelm\u00e4\u00e4\u00e4be Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gef\u00e4hrdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelm\u00e4\u00e4\u00e4\u00e4be Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gef\u00e4hrdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelm\u00e4\u00e4\u00e4\u00e4be Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gef\u00e4hrdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelm\u00e4\u
- 9.3 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt ebenso unberührt wie die Haftung für arglistig verschwiegene M\u00e4ngel oder im Rahmen einer \u00fcbernommenen Garantie.
- 9.4 Für den Verlust von Daten haftet Vodafone bei leichter Fahrlässigkeit unter den Voraussetzungen und im Umfang von Ziffer 9.2 nur, soweit der Kunde seine Daten in im Hinblick auf die jeweilige Anwendung angemessenen Intervallen in geeigneter Form gesichert hat, damit sie mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können.
- 9.5 Die Haftung von Vodafone für alle übrigen Schäden ist ausgeschlossen.

## 10 Vertragslaufzeit und Kündigung

- 10 Verträgslaufzeit und Kündigung
  10 a) Sofern eine Mindestvertragslaufzeit vereinbart ist, beginnt diese mit Leistungserbringung. Bei vereinbarter Selbstinstallation beginnt die Mindestvertragslaufzeit mit dem Anschluss der Geräte, spätestens jedoch 2 Wochen nach Erhalt der Auftragsbestätigung. In sämtlichen vorgenannten Fällen ist der Kunde berechtigt, sich bis zum Beginn der Mindestvertragslaufzeit jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist außerordentlich in Textform vom Vertrag zu lösen.
  b) Beauftragt der Kunde zusammen mit einem Vertrag mit Mindestvertragslaufzeit die Übernahme einer Rufnummer von einem anderen Anbieter, beginnt die Mindestvertragslaufzeit abweichend von Züfer 10.1 a) am Tag der Rufnummernübernahme (Schalttag); bis dahin ist der Kunde berechtigt, sich jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist außerordentlich in Textform vom Vertrag zu lösen. Nimmt der Kunde die Leistungen von Vodafone bereits vor dem Schalttag in Anspruch, beginnt die Mindestvertragslaufzeit zu diesem Zeitpunkt.
- 10.2 Verträge mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 oder 24 Monaten verlängern sich jeweils um weitere 12 Monate, wenn sie nicht rechtzeitig zum Ablauf der jeweiligen Laufzeit gekündigt werden: Bei einer Mindestvertragslaufzeit von mehr als 12 Monaten beträgt die Kündigungsfrist jeweils 12 Wochen zum Laufzeitende, bei einer Mindestvertragslaufzeit von bis zu 12 Monaten jeweils 6 Wochen zum Laufzeitende, bei einer Mindestvertragslaufzeit von bis zu 12 Monaten jeweils 6 Wochen zum Laufzeitende. Eine ordentliche Kündigung ist für beide Vertragspartner erst zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit möglich. Die Vertragslaufzeit und die Kündigungsfristen ergeben sich aus dem jeweiligen Auftrag und/oder den dazugehörigen LB/PL, soweit nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- 10.3 Verträge mit unbestimmter Laufzeit können mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsen gekündigt werden.
- 10.4 Die Kündigung muss unter Angabe der Kundennummer in Textform erfolgen
- 10.5 Sofern nichts Abweichendes vereinbart wird, laufen die von Vodafone im Rahmen von Verträgen über Zusatzangebote angebotenen weiteren Leistungen im Sinne von Ziffer 3.3 auf unbestimmte Zeit. Sie können jederzeit mit einer Frist von vier Wochen gekündigt werden. Die Kündigung der Verträge über weitere Leistungen berührt den Vertrag über Internetanschluss oder Festnetz-Telefonanschluss nicht.
- weitere Leistungen berührt den Vertrag über Internetanschluss oder Festnetz-Teletonanschluss nicht.
  10.6 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Dieses ergibt sich insbesondere dann, wenn der Kunde

   für zwei aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung der vereinbarten Entgelte bzw. eines nicht unerheblichen Teiles davon oder

   in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Monate erstreckt, mit der Bezahlung der Preise in Höhe eines Betrages, der den monatlichen Preis für zwei Monate erreicht, in Verzug gerät. Vodafone ist in den vorgenannten Fällen unbeschadet der Regelung in Punkt 3 der Besonderen Geschäftsbedingungen Festnetz-Telefonanschlüsse auch berechtigt, zunächst den Zugang zu den von Vodafone bereitgestellten Leistungen ganz oder teilweise zu verweigern.

### 11 Änderung der Leistung, der Preise oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

- 11. Änderung der Leistung, der Preise oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
  11.1 a) Vodafone ist berechtigt, weniger gewichtige Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern, sofern diese Änderung nicht zu einer Umgestaltung des Vertragssefüges insgesamt führt. Zu den gewichtigen Bestimmungen gehören insbesondere Regelungen, die die Art und den Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen, die Laufzeit und die Kündigung des Vertrages betreffen.

  b) Ferner ist Vodafone berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen anzupassen oder zu ergänzen, soweit dies zur Beseitigung von Schwierigkeiten bei der Durchführung des Vertrages mit dem Kunden aufgrund von nach Vertragsschluss entstandenen Regelungslücken erforderlich ist. Dies ist dann der Fall, wenn die Rechtsprechung eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für unwirksam erklärt oder eine Gesetzesänderung zur Unwirksamkeit einer oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für unwirksam erklärt oder eine Gesetzesänderung zur Unwirksamkeit einer oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für unwirksam erklärt oder eine Gesetzesänderung zur Unwirksamkeit einer oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen führt.

  c) Die geänderten Bedingungen werden dem Kunden mindestens sechs Wochen vor ihrem Inkraftteten schriftlich oder per E-Mail zugesandt. Die Anderungen gelten als genehnigt, wenn der Kunde ihnen nicht in Textform widerspricht. Der Widerspruchs genehnigt wenn der Runde innen nicht in Textform widerspricht. Der Widerspruch auf die Widerspruchsprüglichkeit und die Bedeutung der Sechswochenfrist im Mitteilungsschreiben besonders hinweisen. Ubt der Kunde sein Widerspruchsröglichkeit und des en Widerspruchsröglichkeit und die Bedeutung der Sechswochenfrist im Mitteilungsschreiben besonders hinweisen. Ubt der Kunde sein Widerspruchsröglichkeit und des en Widerspruchsröglichkeit und des dewerden von Vodafone
- wird dann ohne die vorgeschlagenen Anderungen fortgesetzt. Das Hecht der Vertragsparther zur Kündigung des Vertrages bleibt hiervon unberührt.

  11.2 Vodafone ist unter den Bedingungen dieser Ziffer 11.2 berechtigt, zum Ausgleich einer Erhöhung iher Gesamtkosten den vom Kunden zu zahlenden Preis für die im Rahmen dieses Vertrages zu erbringenden wiederkehrenden Leistungen zu erhöhen. Die Gesamtkosten bestehen insbesondere aus Entgelten für Urheberrechts- und elistungsschutzrechte (insbesondere für Vergütungsansprüche von Verwertungsgesellschaften sowie für etwalge Ansprüche nach § 20b Urheberrechtsgesetz). Kosten für Instandhaltung und Betrieb des Kabelnetzes, die technische Zuführung der Programme und die Netzzusammenschaltung einschließlich der Materialkosten, Lohn- und Lohnnebenkosten einschließlich Leih- und Zeitarbeitskosten, Kosten für die Kundenverwaltung (Call-Center, IT-Systeme) sowie Kosten der allgemeinen Verwaltung, Die Preisanpassung darf nur bis zum Umfang der Kostenerhöhung und entsprechend dem Anteil des erhöhten Kostenelements an den Gesamtkosten erfolgen; sie ist nur zulässig, wenn die Kostenerhöhung auf Anderungen beruht, die nach Vertragsschluss eingetreten sind und die von Vodafone nicht veranlasst wurden. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn Vorlieferanten von Vodafone ihre Preise erhöhen, bei der Belegung der vertragsgegenständlichen Leistungen mit geänderten oder weiteren hoheitlichen Steuern oder Abgaben, bei Tarifichnerhöhungen oder bei einer Erhöhung der Tarife von Verwertungsgesellschaften (insbesondere für die Kabelweitersendung gemäß § 20b UrhG).

  Etwaige Kostenentlastungen sind bei der Berechnung der Gesamtkostenbelastung von Vodafone mindernd zu berücksichtigen. Einer Preiserhöhung ist für jedes Produkt jeweils nur einmal pro Kalenderjahr und bei Verträgen mit einer bestimmten Laufzeit außerdem nur mit Wirkung zum Beginn einer verlängerten Laufzeit des Vertrages (vgl. Ziff. 10,2) zulässig.
- verlängerten Laufzeit des Vertrages (vgl. Ziff. 10.2) zulässig.

  11.3 Macht der Kunde bei Verträgen mit bestimmter Laufzeit (vgl. Ziff. 10.2) von seinem Kündigungsrecht zum Ende der Laufzeit seines Vertrages Gebrauch, wird die Preiserhöhung nicht wirksam und der Vertrag zum Ende der Laufzeit regulär beendet. Kündigt der Kunde nicht oder nicht fristgemäß, wird der Vertrag zum Beginn der verlängerten Laufzeit zu dem neuen Preis fortgesetzt. Bei Kunden, deren Kündigungsfrist zum Zeitpunkt der Mitteilung über die Preiserhöhung bereits abgelaufen ist, die verlängerte Laufzeit des Vertrags aber noch nicht begonnen hat, erfolgt die Preiserhöhung nicht. Macht der Kunde bei Verträgen mit unbestimmter Laufzeit von seinem Kündigungsreit (vgl. Ziff. 10.3) Gebrauch, wird die Preiserhöhung nicht wirksam und der Vertrag mit Ablauf der Kündigungsfrist beendet. Vodafone wird den Kunden im Rahmen ihrer Mitteilung über die Preiserhöhung auf das Kündigungsrecht und die Folgen einer nicht fristgerecht eingegangenen Kündigung besonders hinweisen.

  11.4 Führen Umstände, die nach Vertragsschluss eingetreten sind und die von Vodafonen icht veranlasst wurden, dazu, dass sich die Gesamtkosten von Vodafone mis Sinne von Ziffer 11.2 vermindern, verpflichtet sich Vodafone dazu, den vom Kunden zu zahlenden Preis unverzüglich im Umfang der Kostenminderung und entsprechend dem Anteil des verminderten Kostenelements an den Gesamtkosten zu ermäßigen. Etwaige Erhöhungen einzelner Kosten kann Vodafone hierbe i berücksichtigen, soweit diese nicht bereits im Rahmen einer Preiserhöhung Berücksichtigung gefunden haben.

  11.5 Vodafone wird den Kunden über eine Preisanpassung mindestens sechs Wochen vor ihrem Inkraft-
- 11.5 Vodafone wird den Kunden über eine Preisanpassung mindestens sechs Wochen vor ihrem Inkraft-treten informieren.
- 11.6 Unbeschadet des Vorstehenden ist Vodafone bei einer Änderung der gesetzlich vorgegebenen Mehrwertsteuer berechtigt, die Preise entsprechend anzupassen.

## 12 Sonstige Bedingungen

- 12.1 Soweit im Rahmen der Leistungserbringung durch Vodafone Übertragungswege, Hardware, Software oder sonstige technische Leistungen Dritter, insbesondere Strombelieferungen, benötigt werden, gelten diese als Vorleistungen. Die Leistungsverpflichtung von Vodafone steht unter dem Vorbehalt rechtzeitiger und richtiger Selbstbelieferung mit den vorbezeichneten Vorleistungen, soweit Vodafone ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen hat und die nicht richtige oder rechtzeitige Lieferung nicht auf einem Verschulden von Vodafone beruht. Vodafone wird den Kunden über die Nichtverfügbarkeit ihrer Leistungen unwerzüglich informieren und bereits gezahlte Entgelte für die nicht verfügbarkeit ihrer Leistungen unwerzüglich informieren und bereits gezahlte Entgelte für die nicht verfügbaren Leistungen unverzüglich erstatten.
- Der Kunde kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur mit der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Vodafone auf einen Dritten übertragen. Die Zustimmung kann nur aus einem sachlichen Grund verweigert werden.
- 12.3 Vodafone darf ihre Rechte und Pflichten aus dem Vertrag ganz oder teilweise auf einen Dritten übertragen. Vodafone hat dem Kunden die Übertragung sechs Wochen vor ihrem Vollzug in Textfori anzuzeigen. Der Kunde kann den Vertrag innerhalbe eines Monats nach dem Zugang der Anzeige für den Zeitpunkt kündigen, an dem die Übertragung wirksam wird.
- 12.4 Vodafone ist berechtigt, Dritte mit der Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistungen zu beauftragen.
- 12.5 Zur Einleitung eines außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahrens über die in § 47a TKG genannten Fälle kann der Kunde einen entsprechenden Antrag an die Verbraucherschlichtungsstelle Tele-kommunikation der Bundesnetzagentur richten. An alternativen Streitbeilegungsverfahren vor einer allgemeinen Verbraucherschlichtungsstelle nimmt Vodafone nicht teil.
- 12.6 Die jeweils gültige Preisliste erhalten Sie mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen
- 12.7 Es gilt deutsches Recht.

## Besondere Geschäftsbedingungen Festnetz-Telefonanschlüsse

Beauftragt der Kunde gleichzeitig oder zusätzlich zu dem oben genannten Internetzugang und eventuellen Zusatzprodukten oder ausschließlich einen Festnetz-Telefonanschluss, gelten zusätzlich zu den AGB Internet und Telefon auch die nachfolgenden Besonderen Geschäftsbedingungen Festnetz-Telefonanschlüsse sowie die jeweilige Leistungsbeschreibung/Preisliste (LB/PL).

- 1 Leistungsumfang
  Vodafone erbringt folgende Leistungen:
  1.1 Vodafone stellt dem Kunden gemäß seinem Auftrag, diesen Besonderen Geschäftsbedingungen sowie
  der LB/PL einen Telefonanschluss zur Verfügung, der den Kunden befähigt, über seinen Kabelanschluss zu telefonieren. Die Art und die Anzahl der zugelassenen Endgeräte ergeben sich aus der
  LB. Nutzt der Kunde den Telefonanschluss auf Basis der Homeßox, wird Vodafone den Telefondienst
  ausschließlich an diesem von Vodafone zur Verfügung gestellten integrierten Zusatzgerät bereitstellen.

  2 Vodafones beit dem Winden eine habe ik wade die Die die Unserbertelne Freise eine Freistellen.
- ausschließlich an diesem von Vodatone zur Verfügung gestellten integrierten Zusätzgerat bereitsteller

  1.2 Vodafone teilt dem Kunden eine bzw. bei Kunden, die über die HomeBox telefonieren, bis zu drei
  kostenlose Rufnummern zu. Auf Wunsch des Kunden erhält dieser weitere Rufnummern. Die Preise
  für diese weiteren Rufnummern ergeben sich aus der LB/PL. Der Kunde kann bei einem Standardanschluss ohne HomeBox bis zu zwei seiner bereits bestehenden Rufnummernweiter nutzen, wenn
  diese von seinem bisherigen Anbieter auf Vodafone portiert wurden (Rufnummernportierung). Hat
  der Kunde sich für den Telefonanschluss über die HomeBox entschieden, kann er einen gesamten
  10er-Rufnummernblock portieren und die Rufnummern nach erfolgreicher Portierung individuell
  nutzen. Vodafone emöglicht die Rufnummernportierung. Vodafone haftet nicht, wenn dem Kunden
  zugeteilte Rufnummern zu einem späteren Zeitpunkt wieder entzogen werden müssen und dies auf
  Vorsaben berechtiere Potiter (2 R. der Rundespretzagentru) heurte. Vorgaben berechtigter Dritter (z.B. der Bundesnetzagentur) beruht.

## 2 Besondere Pflichten des Kunden

- 2.1 Der Festnetz-Telefonanschluss darf nicht missbräuchlich genutzt werden, insbesondere hat der Kunde bedrohende oder belästigende Anrufe zu unterlassen. Der Kunde verpflichtet sich auch, keine Informationen mit rechtswidrigen oder sittenwidrigen Inhalten über den Festnetz-Telefonanschluss zu übermitteln. Dazu gehören vor allem Informationen, die der Volksverhetzung dienen, zu Straftaten anleiten, Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, eszuell anstößig oder pornografisch zw. geeignet sind, Kinder und Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen.
- 2.2 Zur Vermeidung der Überlastung des Netzes von Vodafone darf der Kunde die vertraglichen Leistungen nicht zum Aufbau von Standleitungen und/oder Datenfestverbindungen nutzen.

- 3 Sperre Festnetz-Telefonanschluss Vodafone ist berechtigt, den Zugang zum Festnetz-Telefonanschluss ganz oder teilweise zu sperren,
- enn der Kunde mit einem Betrag von mindestens 75 € in Verzug, die geleistete Sicherheit verbraucht und die Sperre unter Hinweis auf die Möglichkeit, gerichtlichen Rechtsschutz zu suchen, mit einer Frist von zwei Wochen schriftlich angedroht worden ist, wegen einer im Vergleich zu den voranget worden ist, wegen einer im Vergleich zu den voranget worden ist, besonderen Maße ansteigt und Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass der Kunde bei Abwarten einer späteren Durchführung der Sperre Entgette für in der Zwischenzeit erbrachte Leistungen nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig entrichten wird und geleistete Sicherheiten verbraucht sind und die Sperre nicht unverhältnismäßig ist. Im Fall der Sperre ist der Kunde weiterhin zur Zahlung der Entgelte verpflichtet. Eine Entsperrung des jeweiligen Dienstes erfolgt zu den in der PL genannten Preisen.

4 Anbieterwechsel
Will der Kunde nach Beendigung des Vertrages einen unterbrechungsfreien Anbieterwechsel durchführen, müssen die Kündigung und der Auftrag zur Rufnummernportierung über das Portierungsformular erfolgen. In diesem Fall darf die Leistung erst unterbrochen werden, nachdem die vertraglichen und technischen Voraussetzungen für einen Anbieterwechsel vorliegen, es sei denn, der Kunde verlangt dies. Liegen die Voraussetzungen für einen Anbieterwechsel vor, darf der Dienst maximal einen Kalendertag unterbrochen sein. Schlägt der Wechsel innerhalb dieser Frist fehl, ist Vodafone gemäß Satz 2 verpflichtet, die Versorgung fortzuführen. Vodafone ist für diesen Zeitraum berechtigt, in taggenauer Abrechnung die Grundentgelte zu 50% sowie die Verbrauchsentgelte in Rechnung zu stellen. Es gilt der Preis für die Mitnahme der Rufnummer(n) zu anderen Anbietern gemäß Preisliste. Die Regelungen der Ziffer 6 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen Internet und Telefon gelten entsprechend.

## Leistungsbeschreibung

### A) Telefondienste

1 Festnetz-Telefonanschluss Vodafone Kabel Deutschland GmbH (im Folgenden Vodafone genannt) überlässt dem Kunden im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten einen vollwertigen Telefon

2 Installation des Festnetz-Telefonanschlusses
Vodafone vereinbart mit dem Kunden einen Termin für die Bereitstellung des Festnetz-Telefonanschlusses und führt die Installation It. Preisliste Telefon durch. Bei vereinbarter Selbstinstallation stellt Vodafone dem Kunden die zur Installation erforderlichen Geräte inklusive einer Anleitung zur Verfügung. Der Telefonanschluss steht nur Kunden mit einem Kabelanschluss von Vodafone zur Verfügung. Voraussetzung für die Nutzung eines Festnetz-Telefonanschlusses ist ein rückwegfähiger Kabelanschluss des Kunden.

Taniger Nabelanischuss des Nunden.

3 Netzabschluss
Netzabschluss am Netz von Vodafone ist die Multimediadose in der Räumlichkeiten des Kunden.
Nutzt der Kunde ein von Vodafone zur Verfügung gestelltes Endgerät (2.B. Kabelrouter, Homebox können am Vodafone Endgerät bis zu væie weitere analoge Endgeräte an den entsprechenden Ausgängen / Schnittstellen betrieben werden (2.B. Telefon, Faxgerät, Anrufbeantworter). Dabei ist die Unterstützung des sogenannten Mehrfrequenzwahlverfahrens (DTMF) Grundvoraussetzung für der Betrieb am Vodafone Endgerät. Nutzt der Kunde ein kundeneigenes Endgerät, kann er den Telefondienst mit Hilfe der bereit gestellten Zugangsdaten auf seinem Endgerät konfigurieren und nutzen.

Ünterstützung des sogenannten Mehrfrequenzwahlverfahrens (DTMF) Grundvoraussetzung für den Betrieb am Vodafone Endgerät. Nutzt der Kunde ein kundeneigenes Endgerät, kann er den Telefondienst mit Hilfe der bereit gestellten Zugangsdaten auf seinem Endgerät konfigurieren und nutzen.

4. Leistungsumfang
1. Standardieistungen Festnetz-Telefonanschluss:

Der Festnetz-Telefonanschluss umfasst einen Sprachkanal. Sofern der Kunde noch nicht über eine Teilnehmerrufnummer verfügt oder bestehende Rufnummern nicht beibehalten möchte, erhält er von Vodafone maximal drei geografische Rufnummern, zwei davon kostenlos, aus dem Ortsnetzvorwahlbereich des Wohnorts des Kunden zur Verfügung gestellt. Winscht der Kunde seine bestehenden Rufnummern weiterhin beizubehalten, ermöglicht Vodafone die Rufnummern-portierung (Rufnummernmentehene) von maximal zwei Rufnummern. In Summe kann der Kunde am Kabelrouter maximal drei Rufnummern belegen. Der Festnetz-Telefonanschlüssen herzustellen. Es ist nicht möglich, über den Festnetz-Telefonanschluss verbindungen entgegenzunehmen und von seinem Anschluss Verbindungen underen öffentlichen Telefonanschlüssen herzustellen. Es ist nicht möglich, über den Festnetz-Telefonanschluss Verbindungen zu geografischen Einwahldiensten aufzubauen oder die fallewiese oder voreingestellte Auswahl eines alternativen Verbindungsnetz-betreibers zu nutzen. Bei Gesprächen über die Netzgrenzen von Vodafone hinweg ist es möglich, dass aufgrund von technischen Gegebenheiten anderer Telekommunikationnschreit Seicherstellungs-Verordunug (TKSiV) kann beim Festnetz-Telefonanschluss auf setch sich vor Festnetz-Telefonanschluss aus stechnischen Gründen nicht zur Verfügung gestellt werden. Der Festnetz-Telefonanschluss aus stechnischen Gründen nicht zur Verfügung gestellt werden. Der Festnetz-Telefonanschluss aus mfasst des Weiteren folgende Leistungsmerkmale, die vom Kunden genutzt werden können, sofern sie von seinem jeweiligen Endgerät (Telefon) unterstützt werden:

PRüfmulbermittlung: Bei ankommenden Verbindungen wird di

mussen zwingende trunde im Sinne von § 101 1 KG nachweisbar sein.

4.2 Standardleistungen HomeBox:
Zusätzlich zu den Standardleistungen eines "Internet & Phone"-Tarifs kann der Kunde mit einem
erweiterten Zusatzgerät, der sogenannten HomeBox (derzeit FRITZIBox 6560, FRITZIBox 6490 oder
FRITZIBox 6591) – je nach Vertragsgestaltung dauerhaft oder im Rahmen eines bestehenden Vertragsverhältnisses zur Nutzung überlassen – folgende Funktionalitäten nutzen:

- Betrieb von bis zu acht ISDN-Endgeräten oder einer ISDN-Telefonanlage zwei Sprachkanäle zwei Sprachkanäle Zum kutschen der einer ISDN-Telefonanlage zwei Sprachkanäle Zuweis Drachkanäle Zuweisung von insgesamt bis zu 10 Rufnummern auf jeweilige Endgeräte Nebenstellenfunktion, wie z. B. interne Weitervermittlung von Anrufen Anrufbeantworter mit optionaler Mail-Weiterleitung Faxannahme mit optionaler Mail-Weiterleitung Parallelruf auf internen und externen Telefonen (z. B. Festnetztelefon und Handy) Sperre abgehender Gespräche zu beliebigen Rufnummern oder-bereichen (z. B. Ausland, Mobilfunk) Router mit WLAN 11n mit bis zu 300 Mbit/s (FRITZ!Box 6360), bzw. WLAN 11ac mit bis zu 1300 Mbit/s
- → ROUGE FINE WEAL INTERIOR SO SOUNDIES'S FRI IZ-BOX SOSJO, DEW, WLAN THACHILD IS 20 1500 MBILES (FRITZIBOX 6590), Dzw. WLAN THACHILD IS 20 1500 MBILES (FRITZIBOX 6590), Dzw. WLAN THACHILD IS 20 1500 MBILES (BOZ.11n/g/b/a (FRITZIBOX 6500) cowie zusatzlich IEEE 802.11ac (FRITZIBOX 6490 doer FRITZIBOX 6591)
   → 1 USB-2.0-Anschluss bzw. 2 USB-3.0-Anschlüsse (FRITZIBOX 6591) für Drucker und Speichermedien zur gemeinsamen Nutzung im Netzwerk
   → Mediaserver, der Musik, Bilder und Videos im Netzwerk verteilt
   → 4 Gigabit-Ethernet-Anschlüsse (10/100/1000 Base-T)

4.3 Kundeneigenes Endgerät: Nutzt der Kunde ein kundeneigenes Endgerät, sind die zu Verfügung stehenden Leistungsmerkmale des Telefoniedienstes vom jeweiligen Endgerät abhängig. Die Anzahl von Rufnummern und Sprachkanälen ist abhängig von dem gebuchten Produkt und ggfs. gebuchten Optionen. Die Nutzung der Telefonfunktionen ist ausschließlich an dem vereinbarten Anschlusspunkt gestattet. Eine Nutzung an anderen Orten und/oder außerhalb des Vodafone Kabel Netzes ist nicht gestattet.

5 Optionale Leistungen Festnetz-Telefonanschluss Vodafone bietet zusätzliche Leistungen und Tarifoptionen an, die in der jeweils aktuellen Preisliste Telefon ausgewiesen sind. Diese Leistungen sind nicht von dem in dieser Leistungsbeschreibung niedergelegten Leistungsumfang für den Festnetz-Telefonanschluss umfasst und sind vom Kunden gesondert zu bestellen.

gesondert zu besteiten.

6 Telefonbucheintrag
Bei Bereitstellung eines Festnetz-Telefonanschlusses leitet Vodafone auf Wunsch des Kunden
Rufnummer, Name, Adresse und zusätzliche Angaben wie Beruf, Branche und Art des Anschlusses
zum Eintrag in öffentliche Telefonverzeichnisse (elektronische und/oder gedruckte öffentliche
Verzeichnisse) weiter. Wird an den Kunden eine neue Rufnummer durch Vodafone vergeben, so wird
diese nur auf Wunsch des Kunden weitergegeben. Der Kunde kann der Auskunftserteilung über
seinen Namen oder Namen und Anschrift an Auskunftssuchende, denen nur die Rufnummer bekannt
ist (inverssuche), beim Kundenservice von Vodafone widersprechen.

The Rechnungsstellung
Für den Festnetz-Telefonanschluss erfolgt eine monatliche Rechnungsstellung. Verbrauchsabhängige Verbindungspreise werden separat auf einer Rechnung dargestellt. Einmalkosten sowie
monatliche Grundpreise und Verbindungskosten werden gegebenenfalls getrennt in Rechnung
gestellt. Auf Wunsch des Kunden erfolgt die Rechnungsstellung mit einem Einzelverbindungsnachweis (EVN). Die Ruffunmmern im EVN stehen nach Wahl des Kunden komplett oder um die
letzten drei Ziffern gekürzt zur Verfügung. Die Rechnungsinformationen werden dem Kunden über
das Kundenportal zur Verfügung gestellt.

### 8 Telefon-Flatrates

## 8.1 Allgemeine Bestimmungen:

- Augeniene bestimmungen.

  Folgende Verbindungen sind von sämtlichen Flatrates ausgenommen:

  Aufbau von Daten- oder Interneteinwahlverbindungen über geografische Rufnummern

  Verbindungen zu Sonderrufnummern, Satellitendiensten sowie zu Premium-, Shared-Cost-, VPNund Voice-over-IP-Diensten

  Verwendung von Anrufweiterschaltungs- oder Rückruffunktion

Dem Kunden untersagt ist:

der Wiederverkauf von Verbindungsleistungen

Massenkommunikation (z.B. Fax-Broadcast, Call-Center-Dienste)

Bei Verstößen gegen die vorgenannten Verbote behält sich Vodafone eine außerordentliche Künd gung der Telefon-Flatrate bzw. des Festnetz-Telefonanschlusses sowie eine Nachberechnung der Verbindungsentgelte nach jeweils gültiger Preisliste vor.

8.2 Festnetz-Flat ins deutsche Festnetz: Die Flat beinhaltet ausschließlich Sprach- und Telefaxverbindungen in das deutsche Festnetz zu geografischen Rufnummern. Nicht enthalten sind Verbindungen zu Mobilfunknetzen sowie Aus-landsverbindungen.

8.3 Euro-Flat: Die Flat beinhaltet ausschließlich Sprach- und Telefaxverbindungen in das Festnetz zu geografischen Rufnummern der in der Preisliste genannten L\u00e4nder. Zus\u00e4tzlich zu den Bestimmungen der Ziff. 8.1 sind Gespr\u00e4che in Fest- und Mobilfunknetze nicht genannter L\u00e4nder ausgenommen.

8.6 Mobile & International-Allnet-Flat:
Die Flat beinhaltet ausschließlich Sprach- und Telefaxverbindungen in das Festnetz zu geografischen Rufmummern der in der Preisitste genannten Länder, sowie in die zugehörigen Mobilfunknetze.
Zusätzlich zu den Bestimmungen der Ziff. 8.1 sind Gespräche in Fest- und Mobilfunknetze nicht genannter Länder ausgenommen.

### 9 Mehrwertdienste

Mehrwertdienste
Neben den Verbindungsleistungen von Vodafone kann der Kunde über den Telefondienst/die Verbindungsleistung hinausgehende kostenpflichtige Dienste Dritter (Mehrwertdienste) nutzen, Die Nutzung dieser Dienstleistungen von Dritten auch des Telefonvertrages mit Vodafone. Im Ubrigen ist eine Nutzung dieser Dienstleistungen von Dritten nur möglich, wenn und soweit zwischen den Dritten und Vodafone eine direkte oder indirekte Zusammenschaltung der Netze, in denen die Dienste der Dritten geschaltet sind, mit dem Netz von Vodafone vorliegt und eine entsprechende vertragliche Vereinbarung über die Inanspruchnahme der Dienste aus dem Netz von Vodafone zwischen den Dritten und Vodafone besteht.

zwischen den Dritten und vogarone bestent.

Werden von dem Telefonanschluss des Kunden über Sonderrufnummern Mehrwertdienste, wie Premium-Dienste (D)190x/(D)900x, Shared-Cost-Dienste (D)180x, MABEZ/Televote-Dienste (D)137x/(D)138x, neuartige Dienste (D)12x oder Auskunftsdienste 118x angewählt, stellt Vodafone auf diese gesonderte Aufforderung hin eine Verbindung zu den Mehrwertdiensten her. In diesen Fällen kommt hinsichtlich der vom Mehrwertdiensteanbieter erbrachten Leistung ein Vertrag mit den iswalitien Mehrwertdiensteanbieter zustande dem jeweiligen Mehrwertdiensteanbieter zustande.

Die Höhe der für die Inanspruchnahme der Mehrwertdienste, nebst der Verbindungsleistung zu diesen Mehrwertdiensten, vom Kunden zu entrichtenden Entgelte wird nicht von Vodafone bestimmt, sondern richtet sich nach der zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Mehrwertdienste gülter Preisliste der jeweiligen Mehrwertdienste ablieten. Die zu entrichtenden Entgelte für die Mehrwertdienste ablieten. Die zu entrichtenden Entgelte für die Mehrwertdienste werden von Vodafone lediglich im Namen des Mehrwertdiensteanbieters in Rechnung gestellt.

Die jeweils gültigen Preise/Taktungen für die vorbezeichneten Mehrwertdienste werden vom jeweiligen Mehrwertdiensteanbieter angegeben und sind vom Kunden dort in Erfahrung zu bringen und/oder werden bei der Inanspruchnahme des Mehrwertdienstes gemäß den gesetzlichen Bestimmungen angesagt. Soweit die Bundesnetzagentur im Preisfestlegungsverfahren nach § 67 Abs. 2 TKG die Preise für die Anrufe zu bestimmten Mehrwertdiensten festlegt, gelten die Preise gemäß der inweils aktualpa Festlegung. eweils aktuellen Festlegung

## 10 Änderungen

Anderungen Soweit Vodafone die Preise für in Anspruch genommene Verbindungsleistungen Dritter, wie Satelliten-dienste oder Auskunftsdienste 118x, in eigener Tarifhoheit selbst festlegt, können diese in dem Umfang angepasst werden, wie dies durch einen Anstieg der in Anspruch genommenen Verbindungs-leistungen Dritter bedingt ist.

## B) Internet

Notarione Till Internetzugang
Vodafone ermöglicht über das als Netzabschluss zur Verfügung gestellte Gerät (z.B. Kabelrouter,
HomeBox) den Zugang zum öffentlichen Internet. Vodafone stellt den Zugang zum öffentlichen Internet auf Basis des Internet-Protokolls Version of (IPV6) bereit. Verbindungen zu auf
Internet-Protokoll Version 4 (IPV4) basierenden Diensten werden über ein zentrales Network-AddressTranslation-Gateway (NAT-Gateway) ermöglicht. Die Erreichbarkeit von auf IPV6 basierenden Endgeräten des Kunden im lokalen Netz des Kunden über das Internet (z.B. für Webcams oder Fernwartung)
wird unterstützt; die Erreichbarkeit von auf IPV4 basierenden Endgeräten ist nur eingeschränkt möglich.
Der Zugang zum Internet im Rahmen der vereinbarten Verfügbarkeit kann nur bei einer parallelen
Nutzung von max. 20 Endgeräten störungsfrei ermöglicht werden.

## 2 Dienstequalität

Dienstequalität
Vodafone stellt grundsätzlich die vereinbarte Übertragungsgeschwindigkeit zur Verfügung. Die
tatsächlich erreichbare Übertragungsgeschwindigkeit ist von einer Vielzahl von Faktoren innerhalb
und außerhalb des Vodafone Netzes abhängig: den physikalischen Eigenschaften des Hausnetzes,
der Übertragungsgeschwindigkeit der angewählten Server des jeweiligen Inhalteanbieters, den vom
Kunden verwendeten Endgeräten (Router, PC inkl. seines Betriebssystems und sonstiger eingesetzter
Software wie z. B. Sicherheitssoftware) sowie der Auslastung des Breitband-Klabelnetzes, Diese
Faktoren können dazu führen, dass trotz umfangreich bereitgestellter Bandbreitenkapazitäeten die
konkret verfügbare Übertragungsgeschwindigkeit bei kunden geringer sein kann als die tatsächlich
vereinbarte und von Vodafone zur Verfügung gestellte Geschwindigkeit. Bei Nutzung eines kundeneigenen Endgerätes kann die Dienstequalität von der vertraglich zugesicherten abweichen, wenn das
Endgerät für das jeweilige gebuchte Produkt nicht oder nicht vollständig geeignet ist.
Übertragundsseeschwindikeit

eigenen Endgerätes kann die Dienstequalität von der vertraglich zugesicherten abweichen, wenn das Endgerät für das jeweilige gebuchte Produkt nicht oder nicht vollständig geeignet ist.

3 Übertragungsgeschwindigkeit
3.1 Um allen Kunden jederzeit die schnellstmögliche Übertragungsgeschwindigkeit im Breitband-Kabelnetz zu bieten, nutzt Vodafone folgende Verkehrs-Management-Maßnahmen zur Qualitätssicherung:
a) An den Knotenpunkten des Breitbandkabelnetzes werden automatisch Gesamt-Verkehrsvolumenmensungen durchgeführt. Grundsätzlich wird gelde Art von Verkehr gleichmäßig durchgeleitet. Nur wenn die Gefahr einer Überlastung des Netzes besteht, ist Vodafone berechtigt, in den betroffenen Netzsegmenten den Verkehr zur Sicherung der Servicequalität folgendermaßen zu priorisieren:
1) Zeitkritische Anwendungen (z. B. Video-Streaming, Internet-/Videotelefonie, Online-Gaming) erhalten Vorrang vor allen anderen Anwendungen;
2) alle anderen Anwendungen (z. B. Internetsurfen, Social Network) haben immer Vorrang vor File-Sharing-Anwendungen (z. B. Peer-to-Peer, One-Click-Hoster und Net-News).
Dadurch kann sich in den betroffenen Netzsegmenten die Übertragungsgeschwindigkeit zunächst für diese letztgenannten Anwendungen reduzieren, Lediglich wenn hierdurch Engpässe nicht beseitigt werden können, ist eine Reduzierung der Übertragungsgeschwindigkeit für vorrangig transportierte Anwendungen, nur zuletzt auch für zeitkritische Anwendungen möglich. Diese Maßnahmen beeinträchtigen nicht die Privatsphäre oder den Schutz personenbezogener Daten.
b) Vodafone behält sich vor, die Maßnahmen nach a) anzupassen, wenn und soweit dies aus technischen Gründen oder aufgrund neuer Anwendungen und/oder derzeit noch nicht absehbaren Nutzungsverhaltens erforderlich ist, um das durch die beschriebenen Qualitätssicherungsmaßnahmen beeinträchtigen nicht die Privatsphäre oder den Schutz personebezogener Daten.
b) Vodafone behält sich zudem vor, Verkehrs-Management-Maßnahmen zur Sicherung der Integrität und Sicherheit des Netzes sowie aufgrund gesetzli

### 3.2 Transparenzangaben Bandbreiten

beworbene	Kabel						
Bandbreite Download/Upload	zur Verfüg	zur Verfügung stehender Downstream zur Ve		zur Verfü	fügung stehender Upstream		
Mbit/s	Minimal	Normalerweise	Maximal	Minimal	Normalerweise	Maximal	
1/0,256	0,60 Mbit/s	0,90 Mbit/s	1 Mbit/s	0,13 Mbit/s	0,23 Mbit/s	0,256 Mbit/s	
3/0,512	1,80 Mbit/s	2,70 Mbit/s	3 Mbit/s	0,26 Mbit/s	0,46 Mbit/s	0,512 Mbit/s	
6/0,46	3,60 Mbit/s	5,40 Mbit/s	6 Mbit/s	0,23 Mbit/s	0,41 Mbit/s	0,46 Mbit/s	
20/1	12 Mbit/s	18 Mbit/s	20 Mbit/s	0,50 Mbit/s	0,90 Mbit/s	1 Mbit/s	
16/2	9,60 Mbit/s	14,40 Mbit/s	16 Mbit/s	1 Mbit/s	1,80 Mbit/s	2 Mbit/s	
25/1	15 Mbit/s	22,50 Mbit/s	25 Mbit/s	0,50 Mbit/s	0,90 Mbit/s	1 Mbit/s	
32/2	20 Mbit/s	30 Mbit/s	32 Mbit/s	1 Mbit/s	1,80 Mbit/s	2 Mbit/s	
50/2	30 Mbit/s	45 Mbit/s	50 Mbit/s	1 Mbit/s	1,80 Mbit/s	2 Mbit/s	
50/4	30 Mbit/s	45 Mbit/s	50 Mbit/s	2 Mbit/s	3,60 Mbit/s	4 Mbit/s	
100/6	60 Mbit/s	90 Mbit/s	100 Mbit/s	3 Mbit/s	5,40 Mbit/s	6 Mbit/s	
100/10	60 Mbit/s	90 Mbit/s	100 Mbit/s	5 Mbit/s	9 Mbit/s	10 Mbit/s	
100/12	60 Mbit/s	90 Mbit/s	100 Mbit/s	6 Mbit/s	10,80 Mbit/s	12 Mbit/s	
200/12	120 Mbit/s	180 Mbit/s	200 Mbit/s	6 Mbit/s	10,80 Mbit/s	12 Mbit/s	
200/25	120 Mbit/s	180 Mbit/s	200 Mbit/s	10 Mbit/s	22,50 Mbit/s	25 Mbit/s	
400/25	160 Mbit/s	360 Mbit/s	400 Mbit/s	10 Mbit/s	22,50 Mbit/s	25 Mbit/s	
500/50	200 Mbit/s	450 Mbit/s	500 Mbit/s	15 Mbit/s	35 Mbit/s	50 Mbit/s	
1000/50	600 Mbit/s	800 Mbit/s	1000 Mbit/s	15 Mbit/s	35 Mbit/s	50 Mbit/s	
Upload 50	-	-	-	15 Mbit/s	35 Mbit/s	50 Mbit/s	

Informationen darüber, wie sich die Geschwindigkeit oder andere Dienstqualitätsparameter in der Praxis auf die Internetnutzung auswirken können, finden Sie unter www.vodafone.de/ hilfe/bandbreite-datenvolumen.

## 3.3 Rechtsbehelfe Werden die vert

keentsbenetie Verden die vertraglich zugesicherten Up- und Downloadgeschwindigkeiten anhaltend oder dauerhaft viederholt erheblich unterschritten, kann der Kunde eine Beschwerde an Vodafone richten bzw. eine angemessene Frisz ur Nacherfüllung setzen. Wird die Leistung dann weiterhin nicht vertrags-man von der Vertragster vo gemäß erbracht, kann er kündigen

## 3.4 Kundeneigenes Endgerät

Nurderleigenes Entgerat. Die oben genannten Bandbreitenwerte gelten nur bei Verwendung eines von Vodafone überlassenen Endgerätes. Bei Nutzung eines kundeneigenen Endgerätes können keine Aussagen über die real erreichbaren Geschwindigkeiten getroffen werden.

## 4 WLAN-Kabelrouter/Homespot-Service

4.1 Allgemeine Bestimmungen: Mit der Freischaltung des Homespot-Service wird am WLAN-Kabelrouter, der Privatkunden im Rahmen ihres Internet- und Telefonvertrages überlassen wird, durch Vodafone neben dem privaten WLAN-Signal ein öffentliches WLAN-Signal zur Verfügung gestellt (Homespot-Service).

em orientucines WLAN-Signal zur Verfügung gestellt (Homespot-Service).

Privatkunden, deren WLAN-Kabelrouter für den Homespot-Service freigeschaltet ist, können innerhalb der technisch verfügbaren Reichweite nach Anmeldung über Benutzername und Passwort, welche ihren Zugangsdaten des Kundenportals entsprechen, den öffentlichen Bereich freigeschalteter WLAN-Kabelrouter anderer Privatkunden zu nichtgewerblichen Zwecken nutzen (Vodafone Homespot-Community). Vodafone ist berechtigt, die Nutzung der öffentlichen Signale auch weiteren Nutzern durch entsprechende Vereinbarung mit Vodafone und/oder Kooperationspartnern zu ermöglichen.

Die Bereitstellung des Homespot-Service richtet sich nach den jeweiligen technischen und örtlichen Möglichkeiten. Vodafone behält sich vor, die Nutzung des Homespot-Service bedarfsweise zeitlich und geografisch einzuschränken. Ziffer B) 1 Leistungsbeschreibung gilt entsprechend. Der öffentliche Bereich des WLAN Kabelrouters ist technisch unabhängig vom privaten Internetzugang des WLAN-Kabelrouters. Bei Nutzung des öffentlichen Bereichs sollten sensible Daten durch eine entsprechende Sicherheitssoftware (z. B. VPN-Software) oder durch die Nutzung von verschlüsselten Protokollen (z. B. HTTPS, IMAPS) geschützt werden.

Sie können den Homespot-Service jederzeit im persönlichen Bereich des Kundenportals auf www.vodafone.de/meinkabel mit einer Vorlaufzeit von bis zu 14 Tagen einstellen. Ihr zugrunde liegender Internet- und Telefonvertrag bleibt davon unberührt. Vodafone behält sich vor, den kosten-losen Homespot-Service nach angemessener Ankündigungsfrist einzustellen.

## 4.2 Hotspot-Finder:

Alle Standorte, an denen der Homespot-Service aktiviert ist, werden in den im Internet und als App abrufbaren Hotspot-Finder von Vodafone aufgenommen. Dieser wird durch eine Markierung auf einer Karte eines Internet-Kartendienstes (z. B. Google Maps) dargestellt; die Angabe der genauen Standort-adresse des Homespot-Service bleibt ausdrücklich vorbehalten.

4.3 Haftung: Vodafone ist als Betreiber des Homespot-Service Adressat möglicher Unterlassungs- oder Haftungs-ansprüche bei Urheberrechtsverletzungen. Der Kunde haftet daher nicht für Rechtsverletzungen Dritter bei der Nutzung des öffentlichen Bereiches des Homespot-Service. Der Kunde haftet für jegliche Nutzung des Homespot-Service, die über seinen Nutzernamen im öffentlichen Bereich der Homespot-Community erfolgt, soweit er diese zu vertreten hat.

4.4 Kundeneigenes Endgerät:
Bei der Verwendung eines kundeneigenen Endgeräts kann der Homespot-Service aus technischen
Gründen nicht freigeschaltet werden. Die Teilnahme an der Vodafone Hotspot-Community ist in diesen Fällen nicht gestattet.

5 Option "Feste IP Adresse" bei Business Produkten Bei Buchung der Option "Feste IP Adresse" wird dem Anschluss eine feste IPv4-Adresse zugewiesen und ein /56 IPv6-Präfix (IA –PD) reserviert. Die Größe des nutzbaren IPv6-Präfix ist abhängig vom eingesetzten Endgerät und dem Softwarestand.

### 6 WLAN-Hotspot-Flat

6.1 Nutzungsvoraussetzung: Für die Nutzung der WLAN-Hotspot-Flat ist ein betriebsbereites Endgerät (z. B. Laptop oder Smart-phone) mit einer WLAN-fähigen Schnittstelle nach IEEE 802.11n/g/b/a Voraussetzung. Weiterhin müssen ein geeignetes Betriebssystem, ein Web-Browser, die aktuelle Treiber-Software der WLAN-Hardware und ein entsprechendes IP-Netzwerkprotokoll installiert sein.

- Husseni ein gerightets betintssystem, ein Web-Browser, die aktuelte Freiber-Soliware der WLANHardware und ein entsprechendes IP-Netzwerkprotokolt installiert sein.

  6.2. Dienstbereitstellung:
  a) Die Bereitstellung des Dienstes richtet sich nach den jeweiligen technischen und betrieblichen
  Möglichkeiten. Eine jederzeitige und ununterbrochen störungsfreie Zurverfügungstellung wird
  nicht zugesagt. Der Dienst kann durch geografische, atmosphärische oder sonstige Bedingungen
  und Umstände, die außerhalb der Kontrolle von Vodafone liegen, beeinträchtigt werden. Die
  Übertragungsgeschwindigkeit während der Nutzung ist u.a. von der Netzusalsatung des InternetBackbones, von der Übertragungsgeschwindigkeit der angewählten Server des jeweiligen
  Inhalteanbieters und von der Anzahl der Nutzeram jeweiligen Hotspot abhängig.
  b) Bei dem Produkt, "WLAN-Hotspot-Flat" beträgt die Übertragungsgeschwindigkeit pro HotspotNutzer bis zu 8 Mbit/s im Download und bis zu 2 Mbit/s im Upload.
  c) Der Dienst steht an allen Hotspots, die ein entsprechendes Angebot vorsehen, nach erstmaligem
  Anlegen eines Hotspot-Logins oder nach Anmeldung durch Eingabe der Login-Daten für das
  Kundenportal und Akzeptieren der Nutzungsbedingungen am entsprechenden Hotspot zur
  Verfügung, Nachfolgend ist eine Nutzung an entsprechenden Hotspot zur
  Verfügung, Nachfolgend ist eine Nutzung an entsprechenden Hotspot zur
  Verfügung, Nachfolgend ist eine Nutzung an entsprechenden Hotspot zur
  Verfügung, Nachfolgend ist eine Nutzung sinderne uns sind erneut zu akzeptieren. Sofern
  bei einem Login entsprechende Hotspots von Vodafone gelangen. Geänderte Nutzungsbedingungen sind nach Aufforderung durch Vodafone erneur, ausgen, een aufter en Nutzungsbedingungen sind nach Aufforderung durch Vodafone erneur zu akzeptieren, andernfalls ist eine automatische Einwahl nicht mehr möglich. Nach erfolgtem Login können bis zu 3 weitere Nutzerkonten angelegt werden.

## 6.3 Hotspot-Finder:

Hotsport- inider: Standorte, an denen ein Vodafone Hotspot zur Verfügung steht, werden in den im Internet und als App abrufbaren Hotspot- Finder von Vodafone unverbindlich angezeigt. Dieser wird durch eine Markierung auf einer Karte eines Internet-Kartendienstes (z.B. Google Maps) dargestellt.

6.4 Datensicherheit:
Die drahtlose Verbindung zwischen Endgeräten und dem öffentlichen Hotspot-Netzwerk erfolgt
ohne eine Sicherheitsverschlüsselung. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass Dritte sich
Zugriff auf die innerhalb dieses Netzwerkes übertragenen Daten verschaffen. Die Nutzer sind daher
selbst für eine Verschlüsselung der in diesem Netzwerk übermittelten Daten (z. B. mittels HTTPS,
VPN) zuständig.

- VPN) zuständig.

  6.5 Inhalteverantwortung und Haftung des Nutzers:
  a) Der Nutzer trägt die alleinige Verantwortung für alle Inhalte, die er über den Zugang zum Internet oder den Dienst überträgt oder auf sonstige Weise verbreitet (z. B. auch per E-Mail. Newsgroups, Chat-Diensten), gegenüber Vodafone und Dritten. Dies gilt auch für Inhalte, die durch Dritte entsprechend übertragen oder verbreitet werden, deren Zugang zum Dienst (insbesondere über Nutzerkonten nach Ziffer 6.2 c) am Ende der Nutzerz u vertreten hat. Die Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch Vodafone.
  b) Der Nutzer stellt Vodafone von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer Verletzung der Pflichten des Nutzers aus dem Abschnitt, Pflichten und Obliegenheiten des Nutzers', einer rechtswidrigen Verwendung der Dienste und der hiermit verbundenen Leistungen durch den Nutzer beruhen oder durch entsprechende Handlungen Dritter, deren Zugang zum Dienst von Vodafone (insbesondere über Nutzerkonten nach Ziffer 6.2 c) der Nutzer zu vertreten hat. Dies gilt insbesondere über Nutzerkonten nach Ziffer 6.2 c) der Nutzer zu vertreten hat. Dies gilt insbesondere über Ansprüche, die sich aus datenschutzrechtlichen, urheberrechtlichen oder sonstigen rechtlichen Streitigkeiten ergeben, die mit der Nutzung der Dienste verbunden sind. Erkennt der Nutzer oder muss er erkennen, dass ein solcher Verstoß droht, besteht die Pflicht zur unverzüglichen Unterrichtung von Vodafone.

  7. Upload Option 50

7. Upload Option 50

Buchbar zu Produkten mit Maximalbandbreiten von 50, 100, 200 und 400 Mbit/s im Download.
Die Option stellt bis zu 50 Mbit/s im Upload zur Verfügung und ersetzt die im Breitbandprodukt
enthaltene Upload-Geschwindigkeit. Die Upload Option 50 ist jederzeit in Textform mit einer
4-Wochen-Frist kündbar. Voraussetzung zur Nutzung ist ein geeignetes Endgerät (Modern), z.B.
AVM FRITZIBox 6490, AWM FRITZIBox 6591, Hitron CVE-30360, Compal CH6640E, Technicolor
TC7200K, Compal CH7466 CE, Sagemcom FAST5460.

## 1 Kundenportal

Das Kundenportal bietet die Möglichkeit, den Festnetz-Telefonanschluss zu verwalten und Rechnungs-und Verbrauchsinformationen zu erhalten. Um das Kundenportal nutzen zu können, werden dem Kunden die Zugangsdaten mitgeteilt.

Kunden die Zugangsdaten mitgeteilt.

2 Entstörung bei Business-Produkten
Ergänzend zu den Regelungen in Ziffer 5 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen Internet und Telefon
gelten im Rahmen von Business-Produktangeboten für die Entstörung folgende Bestimmungen:
Störungen müssen telefonisch über die im Geschäftsbundenportal angegebene Business-TechnikHotline oder über den Störungassistenten gemeldet werden. Die Störungsmeidung kann 24 Stunden
am Tag und 7 Tage in der Woche erfolgen. Vodafone beseitigt nach erstmaliger erfolgreicher Aktivierung
des Anschlusses durch Vodafone und nach Erhalt der Störungsmeidung des Kunden betriebsverhindernde Störungen, die zu einer Beeinträchtigung der Geschäftstätigkeit des Kunden führen, im
Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten montags bis freitags in der Zeit zwischen
8 und 22 Uhr sowie samstags zwischen 8 und 16 Uhr in der Regel in 12 Stunden. Dies gilt nur, wenn
die Ursache der Störungen im Vodafone Netz einschließlich des Netzabschlusses bzw. im Verantwortungsbereich von Vodafone liegt. Bei Störungsmeldungen, die montags bis freitags in der Zeit
zwischen 22 und 8 Uhr sowie samstags zwischen 16 und 8 Uhr, sonntags oder an gesetzlichen Feier
tagen eingehen, beginnt die Entstörfrist am folgenden Werktag um 8 Uhr Läuft die Entstörfrist in
die Zeit von montags bis freitags zwischen 22 und 8 Uhr sowies amstags zwischen 16 und 8 Uhr,
sonntags oder an gesetzlichen Feiertagen, so wird die Entstörfrist ausgesetzt und am folgenden
Werktag um 8 Uhr fortgesetzt.
Soweit eine Entstörung auf anderem Wege nicht möglich ist, vereinbart Vodafone mit dem Kunden
unverzüglich einen Termin für den Besuch eines Technikers. Ist aufgrund vom Kunden zu vertretender Gründe eine Terminvereinbarung oder die Entstörung nicht möglich, gilt die Entstörfrist
von 12 Stunden als eingehalten.
Die Entstörfrist von 12 Stunden gilt nicht, wenn Tiefbaumaßnahmen zur Entstörung notwendig sind.

3 Notruf

vodafone weist den Kunden darauf hin, dass der Betrieb des Kabelrouters bzw. der HomeBox nur Vodafone weist den Kunden darauf hin, dass der Betrieb des Kabelrouters bzw. der HomeBox nur an dem vom Kunden mitgeteitlen Standort zulässig ist, da die Notruffunktion des Anschlusses bei der Nutzung an einem anderen als dem Vodafone mitgeteilten Standort nicht gewährleistet ist. Bei Nutzung von kundeneigenen Endgeräten ist ergänzend Ziff. 41.15 zu berücksichtigen. Vodafone weist weiter darauf hin, dass der Teilnehmeranschluss nur für die Nutzung von Hausnotruf-, Brand-und Einbruchmeldenlagen geeignet ist, die über einen notstromfähigen und funktionstüchtligen Zweitweg, wie etwa Mobilfunk, für die Alarmierung verfügen. Ferner muss die Inband-Signallsierung über den Sprachkanal des IP-Telefonie-Netzwerks übertragen werden können. Bei reinen IP-Systemen müssen die Geräte mit IP-Vo und DSLite-Grundkonfiguration eingerichtet werden können. Ein anderweitiger Betrieb erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden.

## Vodafone Kabel Deutschland Telefonanschluss

## Erläuterungen

**Voraussetzung** Voraussetzung für die Nutzung der Produkte sind der Anschluss an das modernisierte Breitbandkabelnetz von Vodafone Kabel Deutschland und ein aufgerüstetes Hausnetz.

## Kabelrouter/Homebox

Den Kabelrouter inkl. Telefonadapter bzw. die HomeBox brauchen Sie, um Zugang zum Internet zu haben und zu telefonieren. Das gewählte Endgerät wird Ihnen während der Vertragslaufzeit von Vodafone Kabel Deutschland zur Verfügung gestellt und ist nach Vertragsende zurückzugeben.

Freischaltung der 0900XY-Dienste Wir haben für Sie bereits kostenlos eine Rufnummernsperre zu 0900xy-Diensten eingerichtet. Die Aufhebung der Rufnummernsperre können Sie über das Kundenportal jederzeit veranlassen.

Kostenloser Telefonbucheintrag und Telefonauskunft
Sie können Name, Adresse und die erste Rufnummer von Vodafone Kabel Deutschland (bei Neuanschluss) oder die Hauptnummer, die Sie zu Vodafone Kabel Deutschland mitnehmen möchten
(bei Rufnummernportierung), kostenlos in öffentliche Teilnehmerverzeichnisse eintragen und
darüber telefonisch Auskunft geben lassen. Ihr Eintrag bzw. die Auskunft erscheint standardmäßig
mit Name, Vorname und erster Rufnummer. Bitte kennzeichnen Sie, wenn zusätzlich Ihre Adresse im Verzeichnis aufgeführt oder Ihr Vorname verkürzt (z.B. M. Mustermann) abgebildet werden soll.

### Inverssuche

Wenn Sie das Feld "Ich widerspreche der Inverssuche" ankreuzen, erfolgt keine Auskunft über Ihren Namen oder Ihre Anschrift, wenn nur Ihre Rufnummer bekannt ist.

Rufnummernmitnahme/Kündigung ihres bisherigen Telefonanschlusses Möchten Sie Ihre alte(n) Rufnummer(n) zu Vodafone Kabel Deutschland mitnehmen, dann kreuzen Sie bitte das Auswahlfeld an. In diesem Fall benötigen wir noch einige Informationen von Ihnen:

- Sie bitte das Auswahlteld an. In diesem Fall benotigen wir noch einige Informationen von Ihnen:

  a) Angaben zu Ihrem bisherigen Telefonanschluss

  Der Festnetz-Telefonanschluss ohne HomeBox bietet einen Sprachkanal mit max. 3 Rufnummern. Der Anschluss hat dabei aber nur 1 "Hauptnummer", die dem Angerufenen angezeigt wird. Tragen Sie die Rufnummern, die Sie zu Vodafone Kabel Deutschland mitnehmen wollen (max. 2 Rufnummern), Ihren Wünschen entsprechend in die jeweiligen Felder des Auftragsformulars ein. Die Rufnummer, die Sie darüber hinaus von Vodafone Kabel Deutschland bekommen, ist zunächst als Hauptrufnummer dem Anschluss zugewiesen. Die Hauptrufnummer kann aber jederzeit im Kundenportal geändert werden. Alle Rufnummern, die Sie hier nicht nennen, fallen an den ursprünglichen Zuteilungsnehmer zurück.

  Der Festnetz-Telefonanschluss mit HomeBox hat 2 Leitungen mit bis zu 10 einzelnen Rufnummern. Sie können 5 einzelne Rufnummern davon zu uns portieren oder einen 10er-Rufnummermblock, sofern Sie einen ISDN-Anschluss portieren wollen. Jede Rufnummer kann individuell und unabhängig einem Endgerät zugeordnet werden.

- b) Portierungsauftrag
   Vodafone Kabel Deutschland sendet Ihnen gleichzeitig mit der Auftragsbestätigung ein Portierungsformular zu, das Sie uns bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben an oben genannte Adresse schicken.
  - Der Termin der Rufnummernübertragung richtet sich nach dem Ende Ihres bisherigen

Wichtig: Es gelten die Kündigungsfristen bei Ihrem bisherigen Anbieter. Hat Ihr derzeitiger Vertrag eine Kündigungsfrist, muss die Installation rechtzeitig vor Ablauf dieser Kündigungsfrist erfolgen, damit Ihr Portierungsauftrag, der Ihren Auftrag zur Rufnummernübertragung sowie Ihre Kündigung des derzeitigen Telefonanschlusses enthält, fristgerecht bei Ihrem bisherigen Anbieter übermittelt werden kann. Nur so kann eine möglicherweise ungewollte Verlängerung Ihres bisherigen Vertrages verhindert werden.

Bitte beachten Sie: Vodafone Kabel Deutschland benötigt für die Durchführung der Installation eine Vorlaufzeit von 3 Wochen, in Einzelfällen auch von bis zu 1 Monat sowie ca. 3 Tage für die Weiterleitung des Portierungsauftrags. Ist diese Vorlaufzeit nicht einzuhalten, weil Ihr letztmöglicher Kündigungstermin weniger als 16 Arbeitstage in der Zukunft liegt, dann kündigen Sie Ihren Vertrag bitte direkt bei Ihrem bisherigen Anbieter und schicken uns den Portierungsauftrag.

Hinweis: Zusätzliche Dienste, zum Beispiel einen separaten DSL-Anschluss-Vertrag, müssen Sie separat bei Ihrem jeweiligen Diensteanbieter kündigen.

Einzugsermächtigung/SEPA-Mandat Für Ihre abonnierten Produkte erteilen Sie Vodafone Kabel Deutschland bitte eine Einzugsermäch-tigung/SEPA-Mandat.

Serviceadresse Vodafone Kabel Deutschland GmbH, 99116 Erfurt, Telefon 0800 278 70 00, www.vodafone.de

> Seite 1 von 1 Stand: November 2016

## Datenschutz-Hinweise der Vodafone GmbH und der Vodafone Kabel Deutschland GmbH

Ihre Privatsphäre ist uns wichtig. Hier lesen Sie, wie wir mit Ihren Daten umgehen. Sie und der Gesetzgeber entscheiden, was wir mit Ihren Daten tun. Basis dafür ist Ihre Einwilligung oder eine gesetzliche Erlaubnis.

an, was wir mit Ihren Daten tun. Basis dafur ist Ihre Einwilligung oder eine gesetzliche Erlaubnis.
Datenschutz-Infos für Ihre Mobilfunk-Produkte
Schließen Sie einen Mobilfunk-Vertrag bei uns ab, nutzen wir Ihre Kundendaten in erster Linie, damit wir den Vertrag mit Ihnen erfüllen können, um z. B. Ihre Telefonate durchzuführen, Ihnen die Webseiten anzutze Daten ansurfen oder die bei Ihrem Vodafone Pass inkludierten Apps zu identflizieren und die verbrauchten ber nichtig abzurechnen. Dafür verwenden wir Ihre Mobilfunknummer und die Web-Adresse, unter der Sie die App abrufen. Um Störungen Ihrer Verbindung zu beseitigen, speichem wir außerdem Internet-Verkehrsdaten wie Ihre IP-Adresse. Uhnen eine Korrekte Telefonrechnung zu stellen, speichem wir Telefon-Verkehrsdaten wie Anfang, Ende und Partner Ihrer Gespräche. Ihre Bestands- und Verkehrsdaten nutzen wir, um Missbrauch unserer Produkte zu erkennen und zu werbinden. Dies Standortsdaten nutzen wir, um Missbrauch unserer Produkte zu erkennen und zu werbinden. Dies Standortsdaten nutzen wir, um Müssbrauch unserer Produkte zu erkennen und zu werden vor der Verkehrsdaten parzustellen. und zu verhindern. Ihre Standortdaten nutzen wir, um Ihre Gespräche und Verbindungen herzustellen.

und zu verhindern. Ihre Standortdaten nutzen wir, um Ihre Gespräche und Verbindungen nierzusteuen.

2. Datenschutz-Infos für Ihren Internet- und Telefonvertrag
Schließen Sie einen Internet- oder Telefonvertrag mit uns ab, nutzen wir Ihre Kundendaten in erster Linie, damit wir
den Vertrag mit Ihnen erfüllen können. Um Ihnen z.B. Post mit Infos zu Ihrem Vertrag zu schicken. Oder um die
richtigen Produkte für Sie zu aktivieren. Diese persönlichen Daten sind Ihre sogenannten Bestandaten. Um
Störungen Ihrer Verbindung zu beseitigen, speicherm wir außerdem Internet-Verkehrsdaten wie Ihre IP-Ades und Vertner Ihnen eine korrekte Telefonrechnung zu stellen, speicherm wir Fuelfon-Verkehrsdaten wie Anfang. End der und Partner Ihrer Gespräche. Ihre Bestands- und Verkehrsdaten nutzen wir, um Missbrauch unserer Produkte zu erkennen
und zu verhindern. Ihre Standortdaten nutzen wir, um Ihre Gespräche und Verbindungen herzustellen.

und zu verhindern. Ihre Standordstaen nutzen wir, um Ihre Gespräche und Verbindungen herzustellen.

Datenschutz-Infos für Ihr Secure Net und Sicherheitspaket

Nutzen Sie Secure Net, zum sicheren mobilen Surfen, untersuchen wir, ob die Webseiten und Downloads, die Sie aufrufen, Schadcode wie Viren und Trojaner enthalten. Besuchen Sie eine potenzielt gefährliche Seite, bekommen Sie eine Online-Warmung von uns. Wenn Sie trotz der Warmung weiter surfen wollen, entscheiden Sie selbst, ob Sie der Seite trotzdem vertrauen. Gefährliche Downloads blockieren wir konsequent. Sie bekommen ann eine Info-SMS. Dafür und für Ihre Registrierung nutzen wir Ihre Mobilfunk-Nummer.

Nutzen Sie des Siehenbeitungs entwerde hur Secure schließen Sie siene Notzen dieset zu ihr werzen Ver

Nutzen Sie das Sicherheitspaket powered by F-Secure, schließen Sie einen Vertrag direkt mit unserem Ko-operationspartner. F-Secure Corporation, Tammasaarenkatu 7, Pt. 24, 00181 Helsinki, Finnland. Deshalb übermit-teln wir Ihre Bestandsdaten an F-Secure. Wir und F-Secure sind für die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten je-weils verantwortlich. Mehr zum Datenschutz bei F-Secure erfahren Sie online unter den Datenschutzhinweisen von F-Secure: https://www.f-secure.com/de\_DE/web/legal/privacy/website.

Datenschutz-Infos für Ihre WLAN Produkte: Hotspot und Homespot
Nutzen Sie unser WLAN-Hotspot-Falt oder nehmen Sie am Homespot-Service teil, speichern wir Ihre Anmeldedaten und Ihre IP-Adresse, damit Sie den Service nutzen Können. Melden Sie sich als Gast an und surfen Sie kostenlos, speichern wir die MAC-Adresse Ihres Geräts. So verhindern wir, dass der Gastzugang mehrfach am gleichen Tag benutzt wird.

Nehmen Sie am Homespot-Service teil, trennen wir Ihr privates WLAN-Netz sicher vom öffentlichen WLAN-Netz. Den Standort Ihres und aller anderen Homespots sehen Sie online und in der Hotspotfinder-App als Markierung auf einer Karte. Das ist eine reine Circa-Angabe. Ihre exakte Adresse ist dadurch nicht zu ermitteln.

5. Mail, Cloud und Homepage Sind Sie ein Internet-Kunde untzen Sie zusätzlich unsere Mail-, Cloud- und Homepage-Services, speichern wir Ihre Bestandsdaten, um Ihre Wunsch-Services für Sie zu aktivieren und damit Ihre Rechnung stimmt. Das sind Infos, über Sie wie Name und Adresse und über Ihre Produkte wie z.B. die Domain, die Sie gewählt haben. Die Dateien, die Sie in Ihrer Cloud speichern und die E-Mails, die Sie bekommen und versenden, nutzen wir nur, um sie Ihnen anzuzeigen und sie zu speichern. Ihre Nutzungsdaten wie Ihre IP-Adresse, den Zeitpunkt der letzten Anmeldung und die Anzahl fehlgeschlagener Anmelde-Versuche nutzen wir, um Störungen Ihrer Services zu er-kennen und zu beseitigen.

kennen und zu beseitigen.

Datenschutz-Info für Ihre TV-Produkte

a. TV allgemein

Bei allen TV-Produkten nutzen wir Ihre Kundendaten in erster Linie, damit wir den Vertrag mit Ihnen erfüllen können. Also z.B. um Ihnen Post zu schicken und die richtigen Produkte für Sie zu aktivieren. Persönliche Daten, wie Name, Adresse und gewählte Produkte sind Ihre sogenannten Bestandsdaten. Um Störungen Ihres Empfangs zu besettigen, speicher mit außerdem technische Daten zur Signalqualität, Fehlern und Diagnosen zu Ihrem Anschluss. Das sind Ihre persönlichen Nutzungsdaten.

Vorlaftone Select

## Vodafone Select

Studione Setect-Kunde, nutzen wir Daten über die Filme, die Sie abgerufen haben, für Ihre Rech-nung. Diese Daten nutzen wir zusätzlich in pseudonymisierter Form, um Vodafone Select für Sie zu verbessern sowie um Ihnen Werbung und Anfragen zur Marktforschung anzuzeigen. Sie als Person sind dahinter aber nicht erkennbar. Wenn Sie es trotzdem nicht möchten, können Sie dem widersprechen.

erkennbar. Wenn Sie es trotzdem nicht mochten, konnen Sie dem widersprechen.

GigaTV

GigaTV ist ein interaktiver Dienst. Damit wir Ihnen die gebuchten GigaTV-Services bereitstellen können, tauschen deshalb Ihre GigaTV Box oder die von Ihnen installierte GigaTV App Ihre persönlichen Daten, wie bspw. Ihre Eingaben über die Fernbedienung, mit unseren Systemen aus. Außerdem speichen wir Ihre Einstellungen, Geräte-Infos, geplante Aufnahmen und Merklisten, um Ihnen die gewünschten Inhalte zu liefern.

GigaTV bietet unterschiedliche Arten von Empfehlungen, Dazu gehören redaktionelle, auf Sie zugeschnittene oder statistische Empfehlungen. Dafür erheben wir Informationen darüber, welche Inhalte Sie angesehen, aufgenommen, ausgeliehen oder auch gekauft haben (Nutzungsdaten). Aus Ihren Nutzungsdaten ermitteln wir Empfehlungen, die zu Ihnern Geschmarch gassen. Wir berücksichtigen dabei auch, welche TV-Pakete Sie gebucht haben.

Soweit Sie Leistungen anderer Anbieter von TV-Produkten ("Drittanbieter") über Ihre Vodafone Rechnung begleichen möchten, verarbeiten wir Ihre persönlichen Daten auch zum Zweck der Inrechnungstellung dieser Drittaleistungen. Hierbei erhalten wir von den Drittanbietern einen verschüßselten Hardware-Code Ihrer GigaTV Box, anhand der wir Ihre Kundennummer und Ihren Vor- und Nachnamen identifizieren.

Weitere Informationen zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten bei Nutzung der GigaTV App finden Sie iederzeit unter www.vodafone.de/datenschutz.

jederzeit unter www.vodafone.de/datenschutz.

TV-Manager und Digital Receiver
Über das Webportal, die App oder wenn Sie Ihren Digital Receiver mit dem Internet verbinden, können Sie ein
TV-Manager-Profil erstellen. In Ihrem TV-Manager-Profil speichern wir Ihre Bestandsdaten. Das sind Infos zu
Ihrem TV-Vertrag, wie Smartcard-Seriennummer und Produkte, die Sie gebucht haben. Zusätzlich speichern wir
Einstellungen, persönliche Senderlisten, geplante und fertige Aufnahmen, um Ihnen Ihre Inhalte zu liefern. In
Ihrem Profil speichern wir außerdem Ihren Suchverlauf. Sie können einzelne Eintzäge oder den kompletten
Suchverlauf jederzeit in den Einstellungen löschen. Sie wollen Ihr Profil und den TV-Manager gar nicht mehr
nutzen? Gehen Sie auch dafür in Ihre Einstellungen und ändern Sie das.

Sky-Programm-Paket

Bestellen Sie bei uns ein Sky-Programm-Paket, schließen Sie dafür einen Vertrag mit der Sky Deutschland
Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring ab. Deshalb übermitteln wir Ihre Bestandsdaten an Sky, Für die Vertragsdurchführung und Abrechnung speichern wir Infos zum Vertrag und sind dafür
datenschutzrechtlich verantwortlich.

datenschutzrechtlich verantwortlich.

\*\*Bontitätsprüfung\*\*

a. SCHUFA-Prüfung\*\*

Wir übermitteln im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikle 1 Abstaz 1 Buchstabe bin Abstaz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikle 1 Abstaz 1 Buchstabe f DS-GVO dirfen nur erfolgen sowelt dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Vodafone GmbH sowie der Vodafone Kabel Deutschland GmbH oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches).

Die SCHUFA veranbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profibilidung (Scoring),

Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches).

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profibilidung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderern zur Beurtellung der Kreditwürdigkeit von nattrüchen Personen ("Bonitätsscoring") zu geben. Unabhängig vom Bonitätsscoring unterstützt die SCHUFA ihre Vertragspartner durch Profilbildungen bei der Erkennung auffälliger Sachverhalte (z. B. zum Zwecke der Betrugsgräventein im Hersandhandel). Hierzu erfolgt eine Analyse von Anfragen von Vertragspartnern der SCHUFA, um diese auf potenzielte Auffälligkeiten hin zu prüfen. In diese Berechnung, die für den jeweiligen Vertragspartner individuelt erfolgt, können auch Anschriftendaten, Informationen du nut in welcher Funktion in allgemein zugänglichen Quellen ein Eintrag zu einer Person des öffentlichen Lebens mit übereinstimmenden Personendaten existiert, sowie aggregierte statistische Informationen aus dem SCHUFA-Datenbestand einfließen. Auswirkungen auf die Bonitätsbeurteilung und das Bonitätsscoring hat dieses Verfahren nicht. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHU-FA-Informationsblatt entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

FA-Informationsblatt entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden. 
Prüfung von CRIF Bürgel. 
Wir übermitteln CRIFBürgel im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten zur 
Beantragung. Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten zu nicht vertragseemäßem Verhalten oder betrügerischem Verhalten an die CRIF Bürgel GmbH. Radlkoferstraße 2, 81373 München. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe 1 DSGVD dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Vodafone 
GmbH sowie der Vodafone Kabel Deutschland GmbH oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder 
Grundrechte und Gundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, 
überwiegen. Der Datenaustausch mit der CRIF Bürgel GmbH dient auch der Erfüllung gesetzlicher Plichten zur 
Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches). Die CRIF Bürgel GmbH verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zweck der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren

Drittländern (sofern für diese ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der CRIF Bürgel en Mehl Können dem CRIF-Bürgel-Informationsblatt entnommen oder online unter www.crifbuergel.de/de/datenschutz eingesehen werden.

Prüfung von Infoscore
Wir übermitteln Ihre Daten (Name, Adresse und ggf. Geburtsdatum) zum Zweck der Bonitätsprüfung, dem
Bezug von Informationen zur Beurteilung des Zahlungsausfaltrisikos auf Basis mathematisch-statistischer
Verfahren unter Verwendung von Anschriftendaten sowie zur Verifizierung Ihrer Adresse (Prüfung auf Zustellbarkeit) an die infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden.

barkeit) an die infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe fer DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage dieser Bestimmungen dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen der Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Detaillierte Informationen zur ICD i. S. d. Art. 14 Europäische Datenschutzgrundverordnung ("EU DSGVO"), d. h. Informationen zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu den Datenempfängern, zum Selbstauskunftsrecht, zum Anspruch auf Löschung oder Berichtigung etc. finden Sie in der Anlage beziehungsweise unter folgendem Link https://finance.arvato.com/icdinfoblatt.

Konzerninterne Vorprüfung

Außerdem tauschen wir zwischen der Vodafone GmbH, der Vodafone Kabel Deutschland GmbH sowie der Unitymedia Hessen GmbH & Co. KG, Unitymedia BW GmbH und Unitymedia NRW GmbH alle Aachener Str. 746-750, S0933 Köln ("Unitymedia") Infos über Ihr bisheriges positives Zahlungsverhalten bei uns aus. Diese Infos fließen in die Bonitätsprüfung ein oder führen dazu, dass keine Bonitätsprüfung über die o.g. Austwerbeiten ein der Schaften vor der kunfteien erfolgt.

kunfteien erfolgt.

8. Löschen und Sperren Ihrer Daten
Daten zu Ihrer Bonitätsprüfung löschen wir 6 Wochen nach der Anfrage. Ihre Bestandsdaten löschen wir nach
Vertragsende, aber nicht sofort. Das Gesetz verlangt, dass wir sie z.B. für Wirtschaftsprüfungen noch aufbewahren.
Die Archiwierung kann bis zu 10 Jahre dauern. Danach löschen wir fihe Daten endgültig. In der Zwischenzeit sperren
wir sie. So können nur noch ganz wenige Mitarbeiter darauf zugreifen, wenn es nötig wird. Die Spernphase beginnt
am Ende des Jahres, das auf das Vertragende folgt. Eine Sperrphase für Verkehrs- und Standortdaten gibt es nicht.
Wir löschen sie direkt nach Ablauf der Speicherfristen: Internet-Verkehrsdaten und Nutzungsdaten löschen wir spätestens nach 7 Tagen. Ihre Telefon-Verkehrsdaten löschen wir sofort, wenn sie für die Abrechnung nicht mehr relevant sind und spätestens 3 Monate nach Rechnungsversand. Ihren Einzelverbindungsnachweis löschen wir spätestens nach 6 Monaten. Ihre Secure Net-Daten löschen wir so: die URL der geblockten Webseiten und die Namen der Dateien, die Sie heruntergeladen haben, nach 3 Tagen. Die Anzahl heruntergeladener Dateien und geblockter Webseiten nach 6 Monaten.

9. Ihre Konstaktdaten für Werbung

geblockter Websetter nach o motivater.

Ihre Kontaktdaten für Werbung

Wir nutzen Ihre Daten rund um Ihren Vertrag, um Sie postalisch, per E-Mail. Messenger, SMS, MMS zu beraten,
Werbung für eigene ähnliche Angebote und zur Marktforschung zu schicken.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Schreiben Sie einen Brief oder
nutzen Sie Ihren Datenschutz-Service online. Die Kontakte finden Sie unter Nr. 15.

## 10. Zweckänderung und Big Data

zweckanderung und Big Data hitre persönlichen Daten nutzen wir in erster Linie für Ihren Service. Wenn der Gesetzgeber es uns erlaubt, nutzen wir Ihre persönlichen Daten auch für neue Zwecke.

wir inre personlicinen Daten auch zur neue zwecke.

Ihre persönlichen Daten nutzen wir als Grundlage für Big Data-Analysen. Die Analysen helfen uns, unsere Produkte für Sie zu verbessern. Und um Entscheidungen zu treffen, z.B. über neue Produkte und Tarife. Wir anonymisieren oder pseudonymisieren Ihre persönlichen Daten, bevor wir sie dafür nutzen. Dadurch sind Sie als Person hinter den Daten entweder gar nicht mehr zu erkennen oder aber nur mit besonders geschützten Zusatz-Infos. Dafür ersetzen wir z.B. Ihren Namen durch einen anderen, zufällig gewählten Wert. Sie können dieser Nutzung Ihrer Daten widersprechen, wenn Sie uns die Gründe darlegen, die gegeen die Verarbeitung Ihrer Daten für diese Zwecke sprechen. Schreiben Sie uns einen Brief oder nutzen Sie Ihren Datenschutz-Service online.

uns einen Brief oder nutzen Sie Ihren Datenschutz-Service online.

11. Weitergabe Ihrer Daten
Sie und der Gesetzgeber entscheiden, wie wir mit Ihren Daten umgehen. Haben Sie uns keine gesonderte Einwilligung erteilt, geben wir Ihre persönlichen Daten nur weiter, wenn wir das nach deutschem oder europäischem Recht dürfen oder müssen. Mit einigen Partnern arbeiten wir besonders eng zusammen. 28. im Kundenservice oder mit Rechenzentren. Damit diese Partner Ihre persönlichen Daten in unserem Auftrag verarbeiten dürfen, machen wir detaillierte vertragliche Vorgaben.
In bestimmten Situationen sind wir verpflichtet, Ihre persönlichen Vertrags-, Verbindungs- oder Standortdaten an deutsche Behörden herauszugeben. Das tun wir aber nur, wenn wir dazu rechtlich verpflichtet sind. Das kann z.B. durch einen richterlichen Beschluss in einem Strafverfahren der Fall sein.

durch einen richterlichen Beschluss in einem Strafverfahren der Fall sein.

12. Datenverarbeitung im Konzern
Wir ("Vodafone") tauschen Ihre Vertragsdaten mit der Unitymedia Hessen GmbH & Co. KG, Unitymedia BW GmbH,
Unitymedia NRW GmbH, alle Aachener Str. 746-750, 50933 Köln ("Unitymedia") aus, um Überschneidungen und
Unterschiede in der Kundenbasis zu ermitteln und Sie auf dieser Basis über die Produkte um Dierschneidungen und
Unterschiede in der Kundenbasis zu ermitteln und Sie auf dieser Basis über die Produkte um Dierschneidungen und
Vodafone und Unitymedia, auch wechselseitig füreinander, zu informieren/Vodafone und Unitymedia werden Sie
mit solchen Informationen nur auf Kontaktwegen kontaktieren, für die Sie Ihre Einwilligung erteilt haben oder die
gesetzlich erlaubt sind, solange Sie dem nicht widersprochen haben. Ihre Vertragsdaten sind Ihr Name, Ihre Anschrift sowie Informationen zu Ihren gebuchten Tarifen, Produkten und Dienstleistungen sowie gemeinsamen
Analysen. Darüber hinaus tauschen Vodafone und Unitymedia Ihre Vertragsdaten zur Erstellung von Analysen
untereinander aus. Die Analysen helfen uns, unsere Produkte für Sie zu verbessern und belastbare Entscheidunger
zu treffen, Bevor wir Ihre Vertragsdaten dafür nutzen, annorymsieren oder pseudonymisieren wir sie. Dadurch sind
Sie als Person hinter den Daten entweder gar nicht mehr zu erkennen oder nur mit besonders geschützten Zusatz-Infos. Dafür ersetzen wir beispielsweise Ihren Namen durch einen anderen, zufällig gewählten Wert.
Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 1 J0 SGVO in Verbindung mit dem berechtigten Interess von Vödafone und Unity

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 in DSGVO in Verbindung mit dem berechtigten Interesse von Vodafone und Unity-media an individuell passenden Informationen über ihre Produkte und Dienstleistungen sowie gemiensamen Analy-sen. Sie können dieser Veranbeitung Ihrer Vertragsdaten jederzeit widersprechen; bei einem Widerspruch gegen gemeinsame Analysen jedoch nur unter Angabe von Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

## 13. Übermittlung ins Ausland

. Ubermittlung ins Ausland Ihre persönlichen Daten speichern wir nur in Deutschland. Auch unsere Auftragsverarbeiter außerhalb von Deutsch-land speichern Ihre Daten nicht bei sich vor Ort. Sie können Ihre Daten nur einsehen und bearbeiten. Mit Partnern außerhalb des EU-Raums arbeiten wir nur nach dem Regeln der Europäischen Kommission zusammen. Das heißt für Sie: Entweder wir nehmen sogenannte Standard-Vertragsklauseln in den Vertrag auf. Oder die Europäische Kommis-sion hat ausdrücklich festgestellt, dass das Datenschutz-Niveau im Land unseres Partners angemessen ist.

Wenn Sie eine Frage zum Sicherheitspaket powered by F-Secure haben, geben wir Ihre Frage an F-Secure weiter F-Secure verarbeitet Daten weltweit.

14. Ihre Datenschutzrechte
Helfen Sie selbst mit, Ihre persönlichen Daten zu schützen. Nutzen Sie Ihr Recht auf Datenschutz. Sie wollen nicht, dass wir Ihre Daten für Werbezwecke nutzen? Dann ändern wir das nach Ihren Wünschen. Sie wollen wissen, welche Daten wir über Sie gespeichert haben? Oder Ihre Kundendaten müssen geändert werden? Melden Sie sich einfach bei uns.

# a. Auskunft einholen, Daten berichtigen, Daten löschen, der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen, Ihre Daten mitnehmen (Datenportabilität) Sie wollen wissen, welche Daten wir über Sie speichern? Sie fragen sich, wofür wir Ihre persönlichen Daten

Sie Wollen Wissen, wetche Datein wir uber Sies psychenen is ein agein sich, Woll wir hire persönlichen Datein nutzen oder woher wir sie haben? Sprechen Sie uns an. Ihre Fragen beantworten wir gern. Ihre Daten haben sich geändert? Geben Sie uns Bescheid. Oder es hat sich ein Fehler in Ihre Kundendaten eingeschlichen? Wir anderm das Ein Sie. Sie wollen persönliche Daten löschen Iassen? Sagen Sie uns, um welche Angaben es genau geht. Wir löschen dann alle Daten, für die wir keinen Speichergrund mehr haben. Wollen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten für Geschäftsanalysen o. Ä. widersprechen? Schreiben Sie uns an und nennen Sie den Grund, der Sie dazu veranlasst hat. Wollen Sie Ihre Daten mitnehmen, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben? Kein Problem, wir stellen sie Ihnen in Textform zur Verfügung.

Werbung widersprechen
Sie sind unser Kunde und haben schon ein Produkt von uns? Dann nutzen wir Ihre Telefonnummer und Ihre
Post- und E-Mail-Adresse, um per Messenger, SMS, MMS, Post und E-Mail Ihnen Infos zur Beratung, zur Werbung für eigene ähnliche Angebote und zur Marktforschung zu schicken.
Sie können der Nutzung Ihrer Telefonnummer und Adressen zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Und
zwar so, wie Sie wollen: Schreiben Sie uns einen Brief oder nutzen Sie Ihren Datenschutz-Service online.

Sie sind noch nicht unser Kunde und Sie wollen keine Werbung? Das ändern wir natürlich auch. Helfen Sie mit, indem Sie uns genau sagen, auf welchem Weg Sie Werbung von uns bekommen. Je genauer Ihre Angaben, umso wirksamer unsere Werbesperre.

## 15. Ihr Datenschutz-Service

Ob Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Widerspruch – unsere Spezialisten für Datenschutz sind für Sie da. Nutzen Sie bei allen Fragen rund um Ihre Datenschutz-Rechte unsere Online-Hilfe: https://www.vodafone.de/privat/hilfe.html

## Oder schreiben Sie an:

Dr. Dirk Herkströter, Datenschutz-Beauftragter Vodafone GmbH/Dr. Anastasia Meletiadou, Datenschutz-Beauftragte Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Sollten wir Ihr Datenschutz-Anliegen nicht klären können, können Sie sich an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Für Datenschutz-Fragen rund um Telekommunikation: Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Husarenstr. 30, 53117 Bonn

Datenschutz-Fragen rund um unseren Webauftritt: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Sonstige Datenschutz-Fragen zur Vodafone Kabel Deutschland GmbH: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 606, 91511 Ansbach

## Information gem. Art. 14 EU-DSGVO über die infoscore Consumer Data GmbH ("ICD")

## Name und Kontaktdaten der ICD (verantwortliche Stelle) sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der ICD ist unter der o.a. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz, oder per E-Mail unter: datenschutz@arvato-infoscore.de erreichbar.

Zwecke der Datenverarbeitung der ICD
Die ICD verarbeitet und speichert personenbezogene Daten, um ihren Vertragspartnern Informationen zur
Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen sowie zur Prüfung der Erreichbarkeit von Personen unter den von diesen angegebenen Adressen zu geben. Hierzu werden auch Wahruarket von Fersonien unter den vondieser angegebenen zurassen zu gegenen. Inerzu werden auch wahre scheinlichkeits- bzw. Scoringwerte errechnet und übermittelt. Solche Auskünfte sind notwendig und erlaubt, um das Zahlungsausfallrisiko z.B. bei einer Kreditvergabe, beim Rechnungskauf oder bei Abschluss eines Versicherungswertrages vorab einschätzen zu können. Die Datenverzabeitung und die darauf basierenden Auskunftserteilungen der ICD dienen gleichzeitigt der Bewahrung der Auskunftsempfänger vor wirtschaftlichen Verlusten und schützen Verbraucher gleichzeitigt vor der Gefahr der übermäßigen Verschuldung. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, zur Risikosteuerung, zur Festlegung von Zahlarten oder Konditionen sowie zur Tarifierung.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung der ICD
Die ICD list ein Auskunfteiunternehmen, das als solches bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde
gemeldet ist. Die Verarbeitung der Daten durch die ICD erfolgt auf Basis einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs.
1a i.V.m. Art. 7 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) oder auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforder-lich ist und sofern die Interessen und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezo-gener Daten erfordern, nicht überwiegen. Die ICD stellt ihren Vertragspartnern die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn eine Einwilligung des Betroffenen vorliegt oder von den Vertragspartnern ein berech-tigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung allen Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesses ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit wirt-schaftlichem Risiko gegeben (z.B. Rechnungskauf, Kreditvergabe, Abschluss eines Mobilfunk-, Festnetz- oder Versichsungsverstrasse). Versicherungsvertrages).

 Kategorien der personenbezogenen Daten der ICD
Von der ICD werden personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften), Informationen zum vertragswidrigen Zahlungsverhalten (siehe auch Ziff. 5), zu Schuldnerverzeichniseintragungen, (Privat-) Insolvenzverfahren und zur (Nicht-)Erreichbarkeit unter der angegebenen Adresse sowie entsprechende Scorewerte verarbeitet bzw. gespeichert.

## 5. Herkunft der Daten der ICD

nei numit der vaten der ICD

Die Daten der ICD stammen aus den amtlichen Insolvenzveröffentlichungen sowie den Schuldnerverzeichnissen, die bei den zentralen Vollstreckungsgerichten geführt werden. Dazu kommen Informationen von Vertragspartnern der ICD über vertragswidriges Zahlungsverhalten basierend auf gerichtlichen sowie außergerichtlichen Inkassomaßnahmen. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften) aus den Anfragen von Vertragspartnern der ICD gespeichert.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten der ICD
Empfänger sind ausschließlich Vertragspartner der ICD. Dies sind insbesondere Unternehmen, die ein wirtschaftliches Risiko tragen und ihren Sitz im europäischen Wirtschaftsraum, in Großbritannien und in der Schweiz haben. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Versandhandels- bzw. eCommerce-, Telekommunikations- und Versicherungsunternehmen, Finanzdienstleister (z.B. Banken, Kreditkartenanbieter), Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen. Darüber hinaus gehören zu den Vertragspartnern der ICD Unternehmen, die Forderungen einziehen, wie etwa Inkassounternehmen, Abrechnungsstellen oder Rechts-

7. Dauer der Datenspeicherung der ICD
Die ICD speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit, nämlich solange, wie deren

Speicherung i.S.d. Art. 17 Abs. 1 lit. a) DSGVO notwendig ist.

Die bei ICD zur Anwendung kommenden Prüf- und Löschfristen entsprechen einer Selbstverpflichtung (Code of Conduct) der im Verband "Die Wirtschaftsauskunfteien e.V." zusammengeschlossenen Auskunfteiunternehmen.

- Informationen über fällige und unbestrittene Forderungen bleiben gespeichert, so lange deren Ausgleich nicht bekannt gegeben wurde; die Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung wird jeweils taggenau nach vier Jahren überprüft. Wird der Ausgleich der Forderung bekannt gegeben, erfolgt eine Löschung der personenbezogenen Daten taggenau drei Jahre danach.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte (Eintragungen nach § 882c Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 3 ZPO) werden taggenau nach drei Jahren gelöscht, jedoch vorzeitig, wenn der ICD eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren werden taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder nach Erteilung oder Versagung der Restschuldbefreiung gelöscht.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Siche rungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung werden taggenau nach drei Jah-
- Angaben über Anfragen werden spätestens taggenau nach drei Jahren gelöscht.
- Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Pr
  üfung der Erforderlichkeit der fortw
  ährenden Speicherung f
  ür weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gel
  öscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine l
  änger w
  ährende Speicherung erforderlich ist.

## 8. Betroffenenrechte gegenüber der ICD

Betroffenenrechte gegenüber der ICD Jas Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Jede betroffene Person hat gegenüber der ICD das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Einschränkung Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die ICD zuständige Aufsichtsbehörde- Der Landesdatenschutzbeauftragte für den Datenschutz Baden-Württemberg, Königstr. 10a. 70173 Stuttgart- zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten er DSGVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten. teten personenbezogenen Daten

## Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, gegenüber der ICD widersprochen werden.

Sofern Sie wissen wollen, welche Daten die ICD zu Ihrer Person gespeichert und an wen sie welche Daten übermittelt hat, teilt Ihnen die ICD das gerne im Rahmen einer – unentgeltlichen – schriftlichen Selbstauskunft mit. Die ICD bittet um Ihr Verständnis, dass sie aus datenschutzrechtlichen Gründen keinerlei telefonische Auskünfte erteillen darf, da eine eindeutige Identifizierung Ihrer Person am Telefon nicht möglich ist. Um einen Missbrauch des Auskunftsrechts durch Dritte zu vermeiden, benötigt die ICD folgende Angaben von Ihnen:

Name (ggf. Geburtsname), Vorname(n), Geburtsdatum, Aktuelle Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort), ggf. Voranschriften der letzten fünf Jahre (dies dient der Vollständigkeit der zu erteilenden Auskunft) Wenn Sie – auf freiwilliger Basis – eine Kopie Ihres Ausweises beifügen, erleichtern Sie der ICD die Identifizie-rung Ihrer Person und vermeiden damit mögliche Rückfragen. Sie können die Selbstauskunft auch via Internet unter https://www.arvato.com/finance/de/verbraucher/selbstauskunft/selbstauskunft-anfordern.html

beantragen.

Profilbidung/Profiling/Scoring

Die ICD-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring der ICD wird anhand von Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose insbesondere über Zahlungswahrscheinlichkeiten erstellt. Das Scoring basiert primär auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der ICD gespeicherten Informationen. Anhand dieser Daten, von adressbezogenen Daten sowie von Anschriftendern erfolgt auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren (insbes. Verfahren der logistischen Regression) eine Zuordnung zu Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliches Zahlungsverhalten aufwiesen.

eine Zuordnung zu Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliches Zahlungsverhalten aufwiesen. Folgende Datenarten werden bei der ICD für das Scoring verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Berechnung mit einfließt: Daten zum vertragswidrigen Zahlungsverhalten (siehe Ziff. 4. u. 5.), zu Schuldnerverzeichnis-Eintragungen und Insolvenzverfahren (siehe Ziff. 4. u. 5.), Geschlecht und Alter der Person, adressbezogene Daten (Bekanntsein des Namens bzw. des Haushalts an der Adresse, Anzahl bekannter Personen im Haushalt (Haushaltsstruktur), Bekanntsein der Adresse), Anschriftendaten (Informationen zu vertragswidrigem Zahlungsverhalten in Ihrem Wohnumfeld (Straße/Haus)), Daten aus Anfragen von Vertragspartnern der ICD.

Besondere Kategorien von Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO (z.B. Angaben zur Staatsangehörigkeit, ethnischen Her-kunft oder zu politischen oder religiösen Einstellungen) werden von ICD weder gespeichert noch bei der Berechnung von Wahrscheinlichkeitswerten berücksichtigt. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DSGVO, Jaso z.B. die Einsichtnahme in die bei der ICD gespeicherten Informationen nach Art. 15 DSGVO, hat keinen Einfluss auf das Scoring.

Die ICD selbst trifft keine Entscheidungen über den Abschluss eines Rechtsgeschäfts oder dessen Rahmen-bedingungen (wie z.B. angebotene Zahlarten), sie unterstützt die ihr angeschlossenen Vertragspartner ledig-lich mit ihren Informationen bei der diesbezüglichen Entscheidungsfindung. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit sowie die darauf basierende Entscheidung erfolgt allein durch Ihren Ge-schäftspartner.

## Information nach Art. 14 EU-DSGVO der CRIF Bürgel GmbH

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten CRIF Bürgel GmbH, Radlkoferstraße 2, 81373 München, Tel.: +49 40 89803-0 Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der CRIF Bürgel GmbH ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@buergel.de erreichbar.

# Datenverarbeitung durch die CRIF Bürgel GmbH 2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der CRIF Bürgel GmbH oder einem Dritten verfolgt werden Die CRIF Bürgel GmbH verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informati-

Die CRIF Burgel GmbH verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfangern Informatinen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu
werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Die CRIF Bürgel GmbH stellt die Informationen nur
dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und
eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesses ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung
dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Geldwäscheprävention, Identitäsprüfung,
Asschiftensernittlung Kundenbetzeuurg und zur Direktmacketing. Über abwäge Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung, Risikosteuerung und zum Direktmarketing. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die CRIF Bürgel GmbH gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung
Die CRIF Bürgel GmbH verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erforder, überwiegen. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrichte erschaften mit finanziellem erschaften mit finanziellem Ausfallrichte erschaften mit finanziellem erschaften mit finanziellem erschaften siko gegeben.

Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen

2.3 Herkunft der Daten
Die CRIF Bürgel GmbH erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im Europäischen Wirt-Die Kilt Burgei Gmoh ernatt inre Daten von inren vertragspartnern. Dies sind im Europaischen wirtschaftsraum oder in der Schweiz ansässige Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistung,
Vermietung, Energieversorgung, Telekommunikation, Versicherung oder Inkasso sowie Kreditinstitute,
Finanz- und Zahlungsdienstleister und weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten
Zwecken Produkte der CRIF Bürgel GmbH nutzen. Darüber hinaus verarbeitet die CRIF Bürgel GmbH
Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen
Bekanntmachungen (Handelsregister, Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen).

- 2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

   Personendaten, z. B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
  - Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen owie deren Erledigung
  - Hinweise auf missbräuchliches oder sonstiges betrügerisches Verhalten wie Identitäts- oder Bon tätstäuschungen im Zusammenhang mit Verträgen über Telekommunikationsleistungen oder Verträgen mit Kreditinstituten oder Finanzdienstleistern (Kredit- oder Anlageverträge, Girokonten)
  - Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
  - · Wahrscheinlichkeitswerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
Empfänger sind Vertragspartner der in Ziffer 2.3 genannten Branchen. Die Übermittlung von Daten in
Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes erfolgt gemäß den Anforderungen der Europäischen Kommission. Weitere Empfänger können Auftragnehmer der CRIF Bürgel GmbH nach Art. 28 DSGVO sein.

2.6 Dauer der Datenspeicherung
Die CRIF Bürgel GmbH speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Im Einzelnen sind die Speicherfristen in einem Code of Conduct des Verbandes "Die Wirtschaftsauskunfteien e. V." festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre auf den Tag genau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z. B. gelöscht:

- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren auf den Tag genau, jedoch vorzeitig, wenn der CRIF Bürgel GmbH eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren auf der Tag genau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefrei-ung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrags mangels Masse, die Aufhebung der Siche-rungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung auf den Tag genau nach drei Jahren.
- Voranschriften bleiben auf den Tag genau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Pr
   üfung der Erforderlichkeit der fortw
   ährenden Speicherung f
   ür weitere drei Jahre. Danach werden sie auf den Tag genau gel
   öscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine l
   änger w
   ährende Speicherung erforderlich ist.

## 3. Betroffenenrechte

Dede betroffene Person hat gegenüber der CRIF Bürgel GmbH das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die Tür die CRIF Bürgel GmbH zuständige Aufsichtsbehörde, das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen wer-

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei er-folgen und ist zu richten an die CRIF Bürgel GmbH, Datenschutz, Radlkoferstraße 2, 81373 München.

Profilbildung (Scoring)

Vor Geschäften mit einem wirtschaftlichen Risiko möchten Geschäftspartner möglichst gut einschätzen können, ob den eingegangenen Zahlungsverpflichtungen nachgekommen werden kann. Durch die Auskunft und mittels sogenannter Wahrscheinlichkeitswerte unterstützt die CRIF Bürgel GmbH Unternehmen bei der Entscheidungsfindung und hilft dabei, alltägliche (Waren-)Kreditgeschäfte rasch abzuwickeln.

Entscheidungstindung und hitt dabei, aittagliche (Waren-) Kreditgeschafte rasch abzuwickeln. Hierbei wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung der Wahrscheinlichkeitswerte erfolgt bei der CRIF Bürgel GmbH primär auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der CRIF Bürgel GmbH gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO ausgewiesen werden. Zudem finden Anschriftendaten Verwendung, Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge und der sonstigen Daten erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ein ähnliches Zahlungsverhalten aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als "logistische Regression" bezeichnet und ist eine fund dierte, seit Langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Daten werden bei der CRIF Bürgel GmbH zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Daten-art auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt. Geburtsdatum, Geschlecht, Warenkorbwert, An-schriftendaten und Wohndauer, bisherige Zahlungsstörungen, öffentliche Negativmerkmale wie Nichtabga-be der Vermögensauskunft, Gläubigerbefriedigung ausgeschlossen, Gläubigerbefriedigung nicht nachgewiesen, Inkassoverfahren und Inkassoüberwachungsverfahren.

Die CRIF Bürgel GmbH selbst trifft keine Entscheidungen, sie unterstützt die ihr angeschlossenen Vertrags-partner lediglich mit ihren Informationen bei der Entscheidungsfindung. Die Risikoeinschätzung und Beurtei-lung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen verfügt. Dies gilt auch dann, wenn er sich allein auf die Informationen und Wahr-scheinlichkeitswerte der CRIF Bürgel GmbH verlässt.

## SCHUFA-Information

## Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

## 2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt

werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubrisch sie besteht die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubrisch sie besondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer Übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tänflierung oder Konditionierung, Neben den vorgenannten Zwecken verarbeitet die SCHUFA personenbezogene Daten auch zu internen Zwecken verarbeitet die SCHUFA personenbezogene Daten auch zu internen Zwecken verarbeitet die SCHUFA personenbezogene Daten auch zu internen Zwecken zu. Beltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Allgemeine Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs). Das berechtigte Interesse hieran ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vermeidung von Rechtsrisiken). Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

## 2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Daten-schutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verant-wortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkraftreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der ibmilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf, weiteren Drittländern (Sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (2.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen).

- 2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und
  - Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
  - Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
  - Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
  - Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen
  - Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachunger

## Scorewerte

## 2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

## 2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit.

Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforder-lichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z.B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z. B. Pfändungs-informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z. B. Pfändungs-schutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.

  • Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, je-doch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Siche rungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung

der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erfordi

Dede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA holding AG, Privatikunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter www.schufa. de erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Wir sind verpflichtet Sie darauf hinzuweisen, dass Sie nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (z. B. Zeugenschutz, Frauenhaus), wüdersprechen können. Der Widerspruch kann formfreie erfolgen und ist zu richten an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.

### 4. Profilbildung (Scoring)

Vor Geschäften mit einem finanziellen Ausfallrisiko möchten Geschäftspartner möglichst gut einschätzen können, ob den eingegangenen Zahlungsverpflichtungen nachgekommen werden kann. Durch die SCHU-FA-Auskunft und die Profilbildung mittels sogenannter Scorewerte unterstützt die SCHUFA Kredit gebende Unternehmen bei der Entscheidungsfindung und hilft dabei, altlägliche Kreditgeschäfter asch abwickeln zu können. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung alter Wahrscheinlichkeitswerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen des § 31 BOSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Die Scoreberechnungen erfolgen auf mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren.

Sen. Die Scoreberechnungen entolgen auf matierinatisch-statistisch allerkannten und bewahrten Verlahren. Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z. B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsstörungen. Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z. B. Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besonders sensible Daten nach Art. 9 DS-GVO (z. B. ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen). Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z. B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scorewerte.

Mit welcher Wahrscheinlichkeit eine Person einen Baufinanzierungskerdit zurückzahlen wird, muss nicht der Wahrscheinlichkeit eine Person einen Baufinanzierungskerdit zurückzahlen wird, muss nicht der Wahrscheinlichkeit eintsprechen, mit der sie eine Rechnung beim Versandhandel termingerecht bezahlt. Aus diesem Grund bietet die SCHUFA hiren Vertragspartnern unterschiedliche branchenspezifische Scoremodelle en, die sogenannten SCHUFA-Branchenscores. Diese repräsentieren in der Regel die Wahrscheinlichkeit einer Zahlungsstörung innerhalb von 15 Monaten. Bei einzelnen Branchen kann der Zeitraum abweichen, um beszen auf Eigenheiten der branchenüblichen Geschäftsmodelle einzugehen (z. B. Telekommunikation, Baufinanzierung). Scores verändern sich stetig, da sich auch die Informationen, die bei der SCHUFA über eine Person gescheichet sind, verändern. So kommen neue Informationen hinzu, während andere aufgrund von Speicherfristen gelöscht werden. Außerdem ändern sich auch die Informationen selbst im Zeitverlauf (etwa die Dauer des Bestehens einer Geschäftsbeziehung), so dass auch ohne neue Informationen Veränderungen auftreten.

Wichtig zu wissen: Die SCHUFA selbst trifft keine Entscheidungen, sie unterstützt die ihr angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Informationen bei der Entscheidungsfindung. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – wie zum Beispiel die aus einem Kreditantrag – verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt.

Unabhängig vom Bonitätsscoring unterstützt die SCHUFA ihre Geschäftspartner mit dem FraudPreCheck (FPC) durch Profilbildungen bei der Erkennung auffälliger Sachverhalte (z.B. zum Zwecke der Betrugsprävention im Versandhandel). Hierzu erfolgt eine Analyse von Anfragen von Geschäftspartner der SCHUFA, um diese auf potenzielle Auffälligkeiten hin zu prüfen. In diese Berechnung, die für den jeweiligen Geschäftspartner individle erfolgt, können neben Anfragen der zurückliegenden 90 Tage, die aufgrund von Erkenntnissen der SCHUFA zu bekannten Manipulationsmustern von der angefragten betroffenen Person stammen, auch Anschriftendarten, informationen ob und in welcher Funktion in allgemein zugänglichen Quellen ein Eintrag zu einer Person des öffentlichen Lebens mit übereinstimmenden Personendaten existiert, sowie aggregierte statistische Informationen aus dem SCHUFA-Datenbestand einfließen. Darüber hinaus können auch die jeweils aufgeführten Anfragezeiten bei der Ermittlung der Auffälligkeit berücksichtigt werden, wobei die SCHUFA davon ausgeht, dass innerhalb von drei Stunden vor dem aufgeführten Anfragezeitunkt die Antragstellung durch die betroffene Person erfolgte.

Unter Einbeziehung dieser Informationen wird sodann ein zehnstelliger Auffälligkeitswert (FPC-Wert) zwiomer Einbeziehung dieser informationen wins obdann ein zeinbstettiger Auflätigkeitswert (FFC-wert) zwischen O und 1 ermittelt und an den Geschäftspartner ausgegeben. Dabei gilt is lekliener der ermittelte FPC-Wert, desto unauffälliger sind die Anfragedaten, je größer der Wert, desto größer die Auffälligkeit. Die Geschäftspartner der SCHUFA können den Wert zur weiteren risikovermindernden Steuerung ihrer Geschäftsprozesse einsetzen. Welche Bedeutung ein konkreter FPC-Wert für den jeweiligen Geschäftspartner hat, entscheidet dieser stets selbst anhand der jeweiligen Risikostruktur. Eine erhöhte Auffäligkeit kann z.B. dazu führen, dass der Geschäftspartner risikobehaftete Zahlungsarten wie den Rechnungskauf nicht anbietet, sie ist jedoch allein kein Grund, einen Antrag abzulehnen. Die Geschäftspartner setzen neben dem FPC-Wert zurch einen Verfahren zur Betrussräventinn ein die häufig mit einzander kombiniert werden Wert auch eigene Verfahren zur Betrugsprävention ein, die häufig miteinander kombiniert werden.

Da sich ein Geschäftsvorgang im Distanzhandel bis beispielsweise zur Auslieferung der bestellten Ware über mehrere Schritte hinziehen kann, kann der Geschäftspartner bis zum Abschluss des Geschäftsvorgangs neu bekannt gewordene Informationen über Auffälligkeiten in Form aktualisierter FPC-Werte abrufen.

Die von den Geschäftspartnern zum Zwecke der Betrugsprävention übermittelten Anfragedaten werden bei der SCHUFA taggenau 12 Monate gespeichert und auf der Datenkopie (nach Art. 15 DS-GVO) ausgewiesen. Ferner werden die personenbezogenen Daten ausgewiesen, die zur Verarbeitung in diesem Verfahren aktuell bei der SCHUFA gespeichert sind. Auswirkungen auf die Bonitätsbeurteilung und das Bonitätsscoring durch die SCHUFA hat das FPC-Verfahren nicht.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter <a href="https://www.scoring-wissen.de">www.scoring-wissen.de</a> erhältlich.



	Red Internet & Phone Young <b>1000</b> Cable AKTION	Red Internet & Phone Young <b>500</b> Cable	Red Internet & Phone Young 400 Cable	Red Internet & Phone Young <b>200</b> Cable	Red Internet & Phone for Young 100 Cable
Download (bis zu)	1000 Mbit/s	500 Mbit/s	400 Mbit/s	200 Mbit/s	100 Mbit/s
Upload (bis zu)	50 Mbit/s	50 Mbit/s	25 Mbit/s	12 Mbit/s	10 Mbit/s
Sicherheitspaket (2er-Lizenz)			2 Monate gratis¹, danach <b>3,99 €/Monat</b>		
<b>Kabel E-Mail-Start</b> mit 6 Postfächern, je 1 GB Speicherplatz	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
Komfort Cloud S inkl. 5 GB Speicherplatz	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
Phone					
Festnetz-Flatrate ins deutsche Festnetz <sup>3</sup>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
Komfort-Telefonie mit 2 Rufnummern gratis <sup>4</sup>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
Mindestlaufzeit	24 Monate	24 Monate	24 Monate	24 Monate	24 Monate
Markteinführung	09/2019	09/2018	08/2017	08/2017	08/2017
<b>Preis pro Monat</b> für Neukunden	In den ersten 12 Monaten ab  1799 £1.2  danach ab 49,99 Euro <sup>1,2</sup>	In den ersten 12 Monaten ab  17 99  £1,2  danach ab 49,99 Euro 1,2	In den ersten 12 Monaten ab  17 99  £1,2  danach ab 44,99 Euro 1.2	In den ersten 12 Monaten ab  1799  danach ab 39,99 Euro¹	In den ersten 12 Monaten ab  1799  danach ab 34,99 Euro¹

<sup>1</sup> Einmalentgelt 59,98 € (bestehend aus Bereitstellungsentgelt 49,99 € und Versand-/Transportentgelt 9,99 €). Mindestlaufzeit 24 Monate, Verlängerung um je 12 Monate, wenn nicht 12 Wochen vor Laufzeitende in Textform gekündigt wurde. Ab dem 13. Monat giv Red Internet & Phone Young 1000 Cable, 44,99 €/Monat für Red Internet & Phone Young 400 Cable, 44,99 €/Monat für Red Internet & Phone Young 1000 Cable Aug 9,99 €/Monat für Red Internet & Phone Young 500 Cable, 44,99 €/Monat für Red Internet & Phone Young 500 Cable, 44,99 €/Monat für Red Internet & Phone Young 500 Cable, 44,99 €/Monat für Red Internet & Phone Young 1000 Cable Aug 9,99 €/Monat für Red Internet & Phone Young 500 Cable, 49,99 €/Monat für Red Internet & Phone Young 500 Cable, 44,99 €/Monat für Red Internet & Phone Young 500 Cable, 49,99 €/Mon

<sup>2</sup> Die Höchstgeschwindigkeiten von 400 Mbit/s, 500 Mbit/s und 1000 Mbit/s sind in vielen Städten und Regionen unserer Kabel-Ausbaugebiete und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Weitere Standorte folgen. Prüfen Sie bitte, ob Sie die Produkte im gewünschten Objekt nutzen können.

<sup>3</sup> Ausgenommen Sonderrufnummern, Premium-, Shared-Cost- und VPN-Dienste. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar.

<sup>4</sup> Zwei neue Rufnummern oder eine neue Rufnummer und eine Portierung gratis.

Informationen und Konditionen zu Produkten mit 12 Monaten Laufzeit erhalten Sie in unserem Kundenservice-Center unter der Nummer 0800 278 70 00.



## Upload Option 501

Buchbar zu Produkten mit Maximalbandbreiten von 100, 200 und 400 Mbit/s im Download für 2.99 €/Monat Die Option stellt bis zu 50 Mbit/s im Upload zur Verfügung und ersetzt die im Breitbandprodukt enthaltene Upload-Geschwindigkeit. Die Upload Option 50 ist jederzeit in Textform mit einer 4-Wochen-Frist kündbar.

1 Voraussetzung zur Nutzung ist ein geeignetes Endgerät (Modem), z.B. HomeBox FRITZ!Box 6490, FRITZ!Box 6591, Hitron CVE-30360 Compal CH6640E, Technicolor TC7200K, Compal CH7466 CE, Sagemcom FAST5460.

## Sicherheitspaket<sup>1</sup>

Umfassendes PC- und Internet-Sicherheitspaket, bestehend aus Virenschutz, für 2 PC 3.99 €/Monat Anti-Spyware, Firewall, Spamschutz und Kindersicherung für 5 PC 4.99 €/Monat

1 Buchbar zu allen Kabel-Produkten von Vodafone, die einen Internet-Anschluss beinhalten, sofern nicht oder nicht mehr als Hauptleistung enthalten. Zur Nutzung müssen Sie die Nutzungsbedingungen unseres Vertragspartners akzeptieren, der den Dienst erbringt, andernfalls kann dieser Dienst nicht zur Verfügung gestellt werden. Für alle Neukunden ist die Lizenz für 2 Geräte in den ersten 2 Monaten gratis, ab dem 3. Monat 3.99 €/Monat; Upgrade auf Lizenz für 5 Geräte für 4,99 €/Monat jederzeit möglich; jederzeit in Textform kündbar mit einer

## WLAN-Hotspot-Flat1

An Vodafone WLAN-Hotspots unbegrenzt surfen. Inklusive bis zu drei weitere Hotspot-Logins. Als Einzelprodukt für Kunden mit Wohnsitz in Deutschland, unabhängig von einem Kabel-Produkt Für Vodafone Kabel Deutschland Kunden ohne WLAN Option oder HomeBox Option Für Vodafone Kabel Deutschland Kunden mit gebuchter WLAN Option oder HomeBox Option

19.99 €/Monat 9.99 €/Monat 4,99 €/Monat

1 Buchbar als Einzelprodukt oder als Zusatz zu einem Kabelprodukt von Vodafone. Kann jederzeit in Textform mit einer 4-Wochen-Frist gekündigt werden.

## Telefonie-Optionen

### Mobile & International-Allnet-Flat1

Kostenlos telefonieren in das deutsche Mobilfunknetz sowie in das Festnetz und Mobilfunknetz von über 60 Ländern:

Amerikanische Jungferninseln, Andorra, Argentinien, Australien, Belgien, Brunei Darussalam, China, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Französisch-Guayana, Griechenland, Großbritannien, Guadeloupe, Guam, Guernsey, Hongkong, Indien, Irland, Island, I Kroatien, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malaysia, Malta, Martinique, Mexiko, Monaco, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Panama, Peru, Polen, Portugal, Puerto Rico, Rumänien, Russland, San Marino, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, Spitzbergen und Jan Mayen, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Thailand, Tschechien, Türkei, Ungarn, USA, Vatikanstadt, Venezuela, Zypern.

### Mobile & International-Flat1

Kostenlos telefonieren in das deutsche Mobilfunknetz und in das Festnetz von über 60 Ländern:

Amerikanische Jungferninseln, Andorra, Argentinien, Australien, Belgien, Brunei Darussalam, China, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Französisch-Guayana, Griechenland, Großbritannien, Guadeloupe, Guam, Guernsey, Hongkong, Indien, Irland, Island, I Kroatien, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malaysia, Malta, Martinique, Mexiko, Monaco, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Panama, Peru, Polen, Portugal, Puerto Rico, Rumänien, Russland, San Marino, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, Spitzbergen und Jan Mayen, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Thailand, Tschechien, Türkei, Ungarn, USA, Vatikanstadt, Venezuela, Zypern. 14.99 €/Monat

## Mobile & Euro-Flat1

Kostenlos telefonieren in das deutsche Mobilfunknetz und in das Festnetz von über 25 europäischen Ländern:

Andorra, Belgien, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Guernsey, Irland, Isle of Man, Italien, Jersey, Liechtenstein, Luxemburg, Monaco, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, San Marino, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Spitzbergen und Jan Mayen, Tschechien, Vatikanstadt.

## Euro-Flat1

Kostenlos telefonieren in das Festnetz von über 25 europäischen Ländern:

Andorra, Belgien, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Guernsey, Irland, Isle of Man, Italien, Jersey, Liechtenstein, Luxemburg, Monaco, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, San Marino, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Spitzbergen und Jan Mayen, Tschechien, 4,99 €/Monat

## Vodafone-Flat1

Kostenlos telefonieren in das deutsche Vodafone Mobilfunknetz.

4,99 €/Monat

1 Buchbar zu allen Kabel-Produkten von Vodafone mit einem Festnetz-Telefonanschluss. Mindestlaufzeit 6 Monate. Kündbar in Textform mit einer 4-Wochen-Frist, erstmals zum Ende der Mindestlaufzeit. Der Wechsel aus der Option (ausgenommen Vodafone-Flat) in einen regulierten Tarif ist innerhalb eines Werktages möglich.

## Endgeräte zur Nutzung

Hardware zur Nutzung überlassen: Kabelrouter (WLAN-Funktion buchbar, siehe Internet-Optionen), HomeBox FRITZ!Box 6490 oder HomeBox FRITZ!Box 6591 bei gewählter HomeBox Option.

Pauschalen gemäß AGB¹ für Ersatzgerät (bei durch Kunden verursachtem Verlust/Defekt), einmal:

Kabelrouter 100 €1 HomeBox FRITZ!Box 6490 160 €1 HomeBox FRITZ!Box 6591 250 €1

1 Es bleibt gemäß den AGB der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden als die Pauschale entstanden ist.

Seite 2 von 4



## Zusatzprodukte sowie Internet- und Hardware-Optionen

Kabel E-Mail	Paket Start <sup>1</sup>	Paket Power <sup>2</sup>
Anzahl E-Mail-Postfächer (POP3)	6	100
Speicherplatz je Postfach	1 GB	5 GB
Max. Größe Dateianhänge in MB (Senden/Empfangen)	32/32	32/32
Anzahl SMS (Freikontingent pro Monat)	_	30
Option SMS+Paket 50 (Nachbestellung 50 SMS)	2,99€	2,99€
Mindestlaufzeit (Monate)	_	12 <sup>3</sup>
Gesamtpreis (Monat)	inkl.¹	1,99 €

Komfort Cloud (nur von Kabel-E-Mail-Kunden nutzbar)	S	М	L
Speicherplatz	5 GB	25 GB	50 GB
Gesamtpreis (Monat)	inkl.¹	4,99 €²	12,99 €²

## WLAN Option<sup>4</sup>

2.99 €/Monat4

beinhaltet die Aktivierung der WLAN-Funktion gemäß IEEE 802.11ac zur drahtlosen Datenübertragung mit bis zu 1700 Mbit/s und ergänzt die bereits vorhandenen 4 Gigabit-Ethernet-Anschlüsse des Kabelrouters

HomeBox Option für Premium-Telefonie inkl. FRITZ!Box 64903.4/FRITZ!Box 65913.4 4.99 €/Monat4/6.99 €/Monat4

- eine zusätzliche Leitung mit bis zu 7 zusätzlichen Rufnummern
- analoge, ISDN- und DECT-Endgeräte anschließbar
- weitere Premiumfunktionen vergleichbar ISDN: individuelle Rufnummernzuordnung auf einzelne Telefone/Faxgeräte, 6 schnurlose DECT- und 2 kabelgebundene Telefone oder ISDN-Telefonanlage bzw. 8 ISDN-Telefone anschließbar, integrierte ISDN-Telefonanlagenfunktionen, wie z.B. Parallelruf und integrierter Anrufbeantworter mit Weiterleitungsfunktion z.B. via E-Mail, Faxfunktionalität, WLAN 11ac mit bis zu 1300 Mbit/s (FRITZ!Box 6490) bzw. WLAN 11ac mit bis zu 1733 Mbit/s, 5 GHz und WLAN 11n mit bis zu 800 Mbit/s (FRITZ!Box 6591), 4 Gigabit-Ethernet-Anschlüsse, USB 2.0 (FRITZ!Box 6490) bzw. USB 3.0 (FRITZ!Box 6591) für die gemeinsame Nutzung von Druckern und Speichermedien.
- 1 Ohne Zusatzkosten buchbar zu allen Produkten von Vodafone Kabel Deutschland, die einen Internet-Anschluss beinhalten.
- 2 Buchbar zu allen Produkten von Vodafone Kabel Deutschland, die einen Internet-Anschluss beinhalten. In Textform kündbar mit einer 4-Wochen-Frist zum Monatsende.
- 3 Jederzeit in Textform kündbar mit einer Frist von 4 Wochen.
- 4 HomeBox Option und WLAN Option buchbar zu den Tarifen Red Internet & Phone Young 100 Cable, Young 200 Cable, Young 400 Cable, Young 500 Cable und Young 1000 Cable. Bei nachträglicher Buchung sowie bei Kündigung der HomeBox Option ist ein Gerätetausch notwendig. Die Gerätetauschgebühr beträgt einmal 29,99 €. Die HomeBox und der Kabelrouter sind nach Vertragsende zurückzugeben.

Telefonie-Services		
Einrichtung Anschlusssperre		9,99€
Identifizierung/Fangen böswilliger Anrufer (MCID)	Pro Tag	9,99€
	Pro Monat	49,99€
Änderung der Rufnummernverteilung auf Anschlüsse des Telefonadapters über Service-Hotline (	im Kundenportal kostenlos)	9,99€
Portierung der 2. bis max. 10. Rufnummer² (1. Rufnummer ist kostenlos)		9,99€
Nachbestellung einer neuen Rufnummer		9,99€
Austausch aller Rufnummern		19,99€
Standard-Telefonbucheintrag für die 2. bis 10. Rufnummer (für die 1. Rufnummer kostenlos) <sup>1</sup>	Pro Rufnummer	4,99€
Tolofonbuchointragändorn	Pro Rufnummer	100€

- 1 Wenn Sie einen erweiterten (kostenpflichtigen) Eintrag (z. B. Fettdruck oder Rahmen) in Teilnehmerverzeichnisse wünschen, wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag, der Ihr örtliches Telefonbuch veröffentlicht.
- 2 Bei Komfort-Telefonie max. 2 Rufnummern portierbar

## Allaemeine Services

Einrichtungsservice (Installation der Vodafone Kabel Deutschland Hardware	
und Einrichtung eines Kunden-PC inkl. Internetzugang.)	49,99€
Anfahrtskosten Service-Techniker nach erstmaliger Installation	29,99€
Serviceleistungen innerhalb der vertraglich vereinbarten Servicezeiten <sup>1</sup>	68€
Serviceleistungen innerhalb der vertraglich vereinbarten Servicezeiten nach erstmaliger Installation <sup>1</sup>	100€
Mitnahmen Ihrer Rufnummer(n) zu Anschlüssen anderer Anbieter bei Ende des Vertrages	11,44€
Gerätetausch (sofern bei Zu- oder Abbestellung von Produkten oder Optionen erforderlich)	29,99€
Tarifwechsel <sup>2</sup>	19,99€
Rechnungsdoppel inkl. Versand	2,50€
Pauschalen gemäß AGB <sup>3</sup>	
Mahnpauschale pro Mahnung: nach Verzugseintritt	2,80€³
Pauschale für nicht einlösbare Lastschriften	4,50 €3
Pauschale für Adressermittlung	10 €³
Pauschale für Wiederanschluss nach Sperrung wegen Pflichtverletzung	20 €³
Kontoauszug	2,50€
Entgelt für Wiederanschluss nach Sperrung auf Kundenwunsch	20€
Bearbeitungsgebühr bei Umzug	39,99€
Bereitstellungsentgelt für Internet & Phone, Internet-Anschluss und Phone-Anschluss	49,99€
Versand-/Transportentgelt, bei erstmaliger Buchung von Internet & Phone, Internet-Anschluss oder Phone-Anschluss	9,99€

- 1 Grundpreis je Arbeitskraft und je angefangene 60 Minuten Arbeitszeit.
- 2 Der Wechsel in einen anderen Tarif ist jederzeit kostenlos möglich (auch in der Mindestlaufzeit), wenn der Grundpreis höher als oder gleich ist wie der des aktuell gebuchten Produkts. Ein Wechsel in Tarife mit niedrigeren Grundpreisen ist erst nach Ablauf der Mindestlaufzeit möglich. Bei jedem Tarifwechsel erhalten Sie eine neue Vertragslaufzeit von 24 Monaten. Bei E-Mail ist ein Wechsel in Tarife mit niedrigeren Grundpreisen nicht möglich.
- 3 Es sei denn, der Kunde hat die zugrundeliegende Pflichtverletzung nicht zu vertreten. Zudem bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden als die Pauschale entstanden ist.



## Telefonie-Verbindungspreise

Aufschlag Mobilfunknetz (International 2-5)

Aufschlag Service-Rufnummern<sup>1</sup>

Verbindungen Inland	Preis/Minute
Deutsches Festnetz (geografische Rufnummern inkl. Behördenruf und 032)	0,029€
Alle deutschen Mobilfunknetze	0,199€
Gespräche zum Digitalen Anrufbeantworter aus dem deutschen Vodafone Kabelnetz (netzintern)	_
Für umgeleitete Gespräche einer Anrufumleitung wird der gleiche Verbindungspreis erhoben wie für ein direktes Telefonat zu diesem Ziel.	

Verbindungen Ausland – ins Festnetz des jeweiligen Landes	Preis/Minute
International 1 Åland, Andorra, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Färöer, Finnland, Frankreich, Französisch-Guayana, Gibraltar, Griechenland, Großbritannien (England, Nordirland, Schottland, Wales), Guadeloupe, Guernsey, Hongkong, Irland, Island, Isle of Man, Italien, Jersey, Kanada, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Martinique, Mayotte, Monaco, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Réunion, Rumänien, San Marino, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Spitzbergen und Jan Mayen, Tschechien, Ungarn, USA, Vatikanstadt, Zypern	0,099€
International 2 Albanien, Algerien, Australien, Bahamas, Bangladesch, Bolivien, Bosnien und Herzegowina, Brunei Darussalam, Costa Rica, Ecuador, El Salvador, Georgien, Israel, Jamaika, Japan, Jemen, Kirgisistan, Kosovo, Libanon, Marokko, Mazedonien, Mexiko, Moldawien, Montenegro, Neuseeland, Nicaragua, Nigeria, Palästina, Puerto Rico, Russland, Serbien, Singapur, Sint Maarten, Taiwan, Türkei, Ukraine, Uruguay, Weißrussland, Westsahara	0,299€
International 3 Ägypten, Angola, Argentinien, Armenien, Aserbaidschan, Bahrain, Belize, Bermuda, Botsuana, Brasilien, Chile, China, Demokratische Republik Kongo, Dominikanische Republik, Elfenbeinküste, Gabun, Ghana, Guatemala, Guinea, Indien, Indonesien, Jordanien, Kasachstan, Kolumbien, Kuwait, Laos, Lesotho, Libyen, Malaysia, Niger, Oman, Panama, Paraguay, Peru, Philippinen, Republik Kongo, Sambia, Senegal, Simbabwe, Sri Lanka, Südafrika, Südkorea, Tadschikistan, Thailand, Turkmenistan, Uganda, Usbekistan, Zentralafrikanische Republik	0,499€
International 4 Afghanistan, Amerikanische Jungferninseln, Anguilla, Antiqua und Barbuda, Äthiopien, Barbados, Benin, Burkina Faso, Burundi, Fidschi, Gambia, Grenada, Grönland, Guinea-Bissau, Guyana, Honduras, Irak, Iran, Kambodscha, Kamerun, Katar, Kenia, Komoren, Liberia, Madagaskar, Mali, Mongolei, Myanmar, Nepal, Pakistan, Ruanda, Saudi Arabien, Seychellen, Sierra Leone, Sudan, Suriname, Syrien, Tansania, Tonga, Trinidad und Tobago, Tunesien, Turks- und Caicos Inseln, Venezuela, Vietnam, Vereinigte Arabische Emirate	0,799€
International 5 Amerikanisch-Samoa, Antarktis, Äquatorialguinea, Aruba, Ascension, Bhutan, Britische Jungferninseln, Britisches Territorium im Indischen Ozean, Cookinseln, Dschibuti, Eritrea, Falklandinseln, Französisch Polynesien, Guam, Haiti, Kaimaninseln, Kapverdische Inseln, Kiribati, Kuba, Macau, Malawi, Malediven, Marshall-Inseln, Mauretanien, Mauritius, Mikronesien, Montserrat, Mosambik, Namibia, Nauru, Neukaledonien, Niederländische Antillen, Niue, Nordkorea, Nördliche Marianen, Norfolk-Inseln, Palau, Papua-Neuguinea, Salomonen, Samoa, Sao Tomé und Principe, Somalia, St. Helena, St. Kitts und Nevis, St. Lucia, St. Pierre und Miquelon, St. Vincent und die Grenadinen, Südsudan, Swasiland, Timor-Leste, Togo, Tokelau, Tristan da Cunha, Tschad, Tuvalu, Vanuatu, Wallis und Futuna sowie alle weiteren Länder	0,999€
Internationale Mobilfunk- und Service-Rufnummern-Zuschläge (International 1–5) (Erreichbarkeit von Service-Rufnummern nur in ausgewählten Ländern möglich)	Zuschlag/ Minute
Aufschlag Mobilfunknetz (International 1)	0,099 €6

Vorwahlen <sup>6</sup>	Preis/Minute
0088213, 0088216, 0087077	3,990€
008711, 008718, 008721, 008728, 008731, 008738, 008741, 008748, 00870308, 00871308, 00872308, 00873308, 00874308, 008706, 008716, 008726, 008736, 008746, 008818, 008819	6,990€
008715, 008725, 008735, 008745, 008816, 008817, 008812, 008813, 0087078	9,990€
0087039, 0087139, 0087239, 0087339, 0087439	14,990€
0087076,0087176,0087276,0087376,0087476	19,990€
	0088213, 0088216, 0087077 008711, 008718, 008721, 008728, 008731, 008738, 008741, 008748, 00870308, 00871308, 00872308, 00873308, 00874308, 008706, 008716, 008726, 008736, 008746, 008818, 008819 008715, 008725, 008735, 008745, 008816, 008817, 008812, 008813, 0087078 0087039, 0087139, 0087239, 0087339, 0087439

<sup>1</sup> Einschließlich Premium-, Shared-Cost-, VPN- und Voice- over-IP-Diensten in den jeweiligen Ländern. 2 Der angegebene Preis gilt auch für weitervermittelte Gespräche.
3 Die generierten Umsätze werden auf einer separaten Rechnung in Rechnung gestellt. 4 Preise sind über die Rufnummerngasse festgelegt. 5 Die ersten 30 Sekunden kostenlos, danach Abrechnung pro Minute. 6 Stand bei Veröffentlichung am 10.07.2019. Es können künftig neue Vorwahlen hinzukommen. Aktualitätsprüfung der Dienste vor Nutzung wird empfohlen.

Nationale Sonder- und Service-Rufnummern	Rufnummer	Preis/Verbindung	Preis/Minute
Televotum/Teledialog-Service⁴	0137-1 und -5	0,140€	_
	0137-2 bis -4; 0138	_	0,140 €
	0137-6	0,250€	-
	0137-7 0137-8 und -9	1,000 € 0,500 €	
Funkrufdienste	0164-0 bis -9;	- 0,300 c	
Cityruf	01682-91 01695-1 und -2	-	0,199€
Scall	01695-1 und -2	_	0,750 € 0.350 €
Jean	0168-1	_	0,750€
	0169-6 0169-9	_	0,500 € 1,250 €
Skyper	0169-2 und -3	_	0.500€
	016953	-	1,250 €
Shared-Cost-Dienste⁴	0180-1 0180-2	_ 0,060€	0,039€
	0180-3	· -	0,090€
	0180-4; 0180-6 0180-5	0,200€	_ 0.140 €
	0180-7	_	0,140 € <sup>5</sup>
Informationsdienste Berlin-Bonn	01888-X	_	0,080€
VPN-Dienste <sup>3</sup>	0181 bis 0189	Der Tarif für den jeweiligen Dienst wird vom Dienstanbieter festgelegt.	
Dienst 0700	0700	-	0,140€
Dienst 0900 <sup>3</sup> (standardmäßig gesperrt, Freischaltung auf Wunsch)	0900	Der Tarif für den jeweiligen Dienst wird vom Dienstanbieter festgelegt und vor dem Gespräch kostenlos angesagt.	
Soziale Dienste	116-X	-	-
Freephone	0800	-	-
Universal Freephone	00800	_	-
Notruf	110, 112	_	-
Inlandsauskunft Telegate <sup>2</sup>	11877, 11881, 11887, 11889	-	1,390€
	11880	_	1,990€
Auslandsauskunft Telegate <sup>2</sup>	11882, 11890	-	1,990€
Auskunft	11870, 11888	0,810€	0,250€
Auskunft Vodafone ISDN	11888	0,810€	0,200€
Dolphin Telecom		-	0,380€
Innovative Dienste web.de	1212	0,120€	-
Carrier Ansage Fern	031-0	_	_
Carrier Ansage Ort	031-1	-	_
Behördenruf	115	0,029€	0,029€
Sperr EV		-	_
Nationale Teilnehmer		_	0,045€

0,199 €7

0,299€